

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 437.

Dienstag, den 19. September

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich. 13103

Gardinen,

crème, weiss und
bunt von 3 Mk.
per Paar bis zu den
feinst. Spachtel- u.
Guipure-Rideaux.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstr. 39,
Filiale des
Gardinen-Engros-Geschäftes
David Boon,
Frankfurt M. 18516

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt **in grossartiger Auswahl zu billigen festen Preisen:**

Neue Kinder-Mäntel von 6 Mk. an.

Neue Kinder-Kleider von 2—25 Mk.

Neue Knaben-Anzüge in Cheviot, Tuch und Buckskin von 5.50 Mk. an.

Neue Knaben-Paletots und -Mäntel von 8 Mk. an.

Neue Kinder-Mützen für jedes Alter.

Neue Sammet-Blousen für Damen, gute Qualität, von 12½ Mk. an.

Neue wollene Blousen für Damen.

Neue Haus-Kleider und Morgenröcke.

Neue Unterröcke in Wolle und Seide.

18244

Große Glas- und Porzellan- Versteigerung.

Dienstag, den 19., Mittwoch, den 20., u. Donnerstag, den 21. September,
Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, läßt Herr Nicolaus Bibb
im Laden

Römerberg 2

wegen theilweiser Räumung seiner Lagerräume nachverzeichnete Waaren durch den
Unterzeichneten à tout prix versteigern:

Rechtes Porzellan.

Eservicen, Kaffeeseviren, Theeseviren, Waschgarnituren, Schüsseln und Platten jeder
Art, flache und tiefe Teller, Dessertteller, Kuchenteller, Kaffee-, Milch- und Theekannen, Kaffee-,
Bouillon-, Thee- und Goldtassen 2c. 2c.

Steingutwaaren.

200 versch. Kaffee-, Thee- und Eservicen, 2000 St. Kaffee- und Bouillontassen, flache
und tiefe Teller, kleine Teller, Waschgarnituren, einzelne Wasch- u. Seifenschüsseln, Nachttöpfe,
Schüsseln, Platten 2c. 2c.

Steinzeugwaaren.

500 große Einmachständer, circa 1000 St. kleinere Einmachständer, steinerne Einmach-
töpfe, altdeutsche Krüge, Humpen, Bierservicen, Weinkühler, Rippfächer.

Glaswaaren.

Circa 20,000 Biergläser, ³/₁₀, ⁴/₁₀, ⁵/₁₀, 1000 Weingläser, von den einfachsten bis zu den
feinsten Krystallgläsern, 2000 Wassergläser, Wasserkannen, 500 Bier-, Wein- und Liqueur-
servicen, Fischglocken, Fruchtschalen, Glasteller, Blumenvasen, Butter- und Zuckerdosen, Quilliers,
Käseglocken, Mückenfänger, Cylinder, Lampenglocken 2c. 2c.

Ferner kommt 1 Posten Messer und Gabeln, Metzgermesser, Lampen, Bürsten, Fenster-
leder, Puzlumpen, Lederwaaren, als: Briestaschen, Schreibmappen, Portemonnaies, Hand- und
Reisetaschen, Schüsseln, emailirt und verzinkt, Kochtöpfe, sowie eine große Parthie Blechwaaren
und Haushaltungsgegenstände zur Versteigerung.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,

Büreau: 5. Wellrißstraße 5.

NB. Wiederverkäufer, Hoteliers, Wirthe, sowie ein verehrliches Publikum
mache ganz besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Große Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Aufgabe einer Filiale in meinem Kunstausstellungs-Lokale



21. Webergasse 21



200 Delgemälde moderner Meister, darunter Werke von Prof. A. u. O. Achenbach, Ernst Meissner, Ernst Meisel, A. Rasmussen, A. Askevold, E. Volkers, C. F. u. J. Deiker, Julius Adam, E. Anders, Franz Quaglio, H. Kern, A. Siegen, A. Bredow u. v. M. m. 503

öffentlich gegen Baarzählung.

Besichtigung und Freihand-Verkauf bis zum Beginn der Auction. Der Zuschlag erfolgt auf jedes nur annehmbare Gebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.



21. Webergasse 21.



Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags im Römersaale,

15. Dohheimerstraße 15:

1 Plüschgarnitur (Sopha, 4 Sessel), 1 Antoinette-Tisch, 1 Verticow, 1 Pfeilerspiegel mit Trumeau, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Speise-Stühle, 1 Divan, 1 Spiegel, 1 Schlafzimmer-Einrichtung, matt und blank, 2 vollständige Betten, 1 Spiegel-Schrank, 1 Wasch-Kommode, 2 Nachttische mit weißem Marmor, Kleiderschränke, Bücherschrank, Spielstisch, Geschränke, Kommoden, einzelne Sessel, 1 dreiflammiger Gaslüster Gold, mit Zug, Badewannen, Lampen, Spiegel, 1 Bild (Kaiser Wilhelm I.) in Goldrahmen, 17 Salon-Delgemälde in eleganten Goldbarock-Rahmen, Vorhänge mit Zubehör, einzelne Betten, Waschkommode, Haus- und Küchengeräthe und dergl. mehr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzählung. Die Möbel sind theils Nußbaum, theils Mahagoni. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot ohne Rücksicht auf Taxation. 144

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: 22, Michelsberg 22.

Gardinen- Marktstr. 26, 1.

Reste, sowie solche vom Stück empfiehlt billigst 18280
Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft

Uhren. Uhren.

Mein Geschäft, welches sich schon über 25 Jahre in der

Marktstraße 32

befand, habe von jetzt ab nach

2. Al. Kirchgasse 2,

Barterre,

verlegt.

Jos. Lanziner, Uhrmacher.

18564

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 13105

Zu jedem Gebot

bietet sich nur noch bis zum 25. d. M. diese günstige nie mehr wiederkehrende Gelegenheit:

Federn, Blumen, Besatzartikel, Agraffen, Rüschen, Spitzen, Gummiband, Crêpes, Seide, Sammt, Plüschreiter, Damen-Hüte, garnirt und ungarnirt, zu derartig billigen Preisen zu kaufen. 18812

Nur Ellenbogengasse 11, im früheren Laden des Herrn Hollingshaus.

Drucksachen aller Art,

fernor:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 15090

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26. Fernsprech-Anschluss No. 236.

Auction von Antiquitäten, Kunstgegenständen, Waffen und Gemälden.

Nächsten Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. September cr., Morgens 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3.

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Luisenplatz, eine herborragende Sammlung Alterthümer und Kunst-Gegenstände, bestehend aus: getriebene Silbergegenstände, alte Schmucksachen, Dosen, Emaillen, Elfenbein-Schnitzereien, Fayencen, Majoliken, Porzellane, Messing-, Bronze-, Holz- und Cloisonne-Gegenstände, Miniaturen, Waffen, Richtschwerter, Stoffe, Stickereien, Gobelines, eine Collection Glas-Vasale, zwei große Rubin-Glasvasen mit Goldornamenten (sehr schöne Exemplare, ca. 75 Cmt. hoch), eine Collection (ca. 50 Stück) alter Delft-Schüsseln und Teller, ferner: **Delgemälde berühmter alter und moderner Meister**, worunter Jacob Elzheimer, Joh. Heh. Roos, Jacob v. d. Ulft, Tischbein, Jan van de Velde, Catharine Treu, Lucas Cranach, Heinrich Deiters, H. Scheurer, Aenderly Müller, Carl von Piloty, P. Giani, Emil Volkers u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Cataloge von sämtlichen zur Versteigerung kommenden Gegenständen gelangen gratis zur Ausgabe, außerdem sind sämtliche Sachen einem geehrten Publikum vor der Auction und zwar

Montag, den 18., Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. September,

Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr,

zur gest. freien Besichtigung bereit gestellt.

Indem ich jederzeit betreffs obiger Auction bereitwilligst Auskunft ertheile, lade ich Interessenten zur Besichtigung, sowohl wie auch zur Versteigerung ergebenst ein.

383

Der Kunst-Auctionator und Taxator
Wilh. Klotz.

Büreau und Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben
VON
Jean Martin.
47. Langgasse 47. 18141
Billige streng feste Preise.
Anfertigung nach Maass.

Bringe meine **Strickwolle** in großer Auswahl, besonders **Phönixwolle**, präparirt gegen jedes Eingehen der Wäsche, in Erinnerung. **Strickmaschine im Hause.** 18202

E. Grünwald, Taunusstraße 26,
Kurzwaaren-Geschäft.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Haarfrisur** bemerken. **Haarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von 18373

Moritzfr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisiren. English spoken.

Gegen Magen- und Darm-Catarrh sind **Schleimsuppen** aus schottischem Hafermehl, Hafergrühe u. präparirter Roggerke das beste Hausmittel. Nur in tabellos frischer Waare billigt in der Haupt-Niederlage von 18532
A. Mollath, Reichelsberg 14.

Nepfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Geschied gestattet laut Reichsgesetz vom 3. Juni 1877 deutsch getempelte türk.

Staats-Eisenbahulose

mit Hauptst. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000
50,000 Francs u. u. u.

Ziehung am 1. October 1893.

Jedes Loos gewinnt succ. Monatl. Einzahl. auf 1 ganzes Original-
2000 Mk. 4. —, 30 Pf. Porto, auch Nachn. (Cassell 243) 188

Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Statt 40 Mk. nur 20 Mk.
Sohr-Berghaus
Hand-Atlas in 100 Blatt.

8. Aufl. 1892. 17549

Elegant in Halbfranz gebunden.

Antiquarische aber gut erhaltene Exemplare.

Moritz und Münzel (J. Moritz),
Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Photographie.

Durch Neueinrichtung meines Ateliers und Anschaffung vorzüglicher Apparate verbesserter Construction in der Leistungsfähigkeit noch gesteigert, empfehle ich mein Geschäft zur **Anfertigung Portraits einzelner Personen, Gesellschaften, Villen etc.** zu mässigem Preise. 13973

Georg Schipper,

36. Saalgasse 36.

Für Schuhmacher! Eine fast neue Cylindermaschine, sowie e. Stiefelblöcke bill. zu verk. Frau **Haberstock**, Schwalbacherstraße 55. 18126

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Diese Woche:

Ausverkauf

der zurückgesetzten Seidenstoffe

fast zur Hälfte des wirklichen Preises.

18472

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, mit vorzüglichem, ein brillantes Licht erzeugenden **Patent-Brennern.**

Englische Säulen-Lampen

mit Doppelbrennern, bestes System. **Seidene Lampenschirme** mit Spitzenüberwurf in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- und Speisezimmer, sowie **Lüster** für Salons, **Kerzen-Kronen** in echter **Bronze** mit reichem Glasbehang. **Einfache Hängelampen** mit Intensivbrennern für Wirthschaften, Arbeitsräume, Fabriken etc. **Reichs-Tischlampen** (Patent mit doppelten Cylindern), bekannt als die besten Tischlampen, da die Hitze durch den Uebereylinder abgeleitet wird.

Laternen, Ampeln, Clavierlampen u. Studirlampen für Rüböl und Petroleum. **Tafel-, Wand- und Armleuchter f. Kerzen.** Tulpen, Kugeln, Schirme in den verschiedensten Decors.

Einzelne Brenner, Dochte, Cylinder etc. Dochtputzer, Cylinderputzer. Sämmtliche Lampen unter Garantie für tadelloses und gefahrloses Brennen. 18467

Gebrüder Wollweber,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe, Ecke Langgasse und Bärenstrasse.



(Clavierlampe.)

Möbiliar-Versteigerung.

Ich bin beauftragt, morgen
Mittwoch, den 20. September cr., Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
in dem Hause

3. Delaspeestraße 3,

1. Etage,
die Einrichtung von 4 Zimmern öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung zu versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

zwei compl. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus je
2 compl. Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit
Toilette, 2 Nachttische, Handtuchhalter u. Kleiderhänder,
2 compl. Rußb.-Betten, 1 Spiegel- und 1 Kleiderschrank,
2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter,
4 Tische, Stühle, Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken,
Sofas, Ottomane mit Decke, Vorhänge, Bilder, Ofen-
schirm, Kofferböden u. dergl. m.

Da die Gegenstände noch sehr wenig gebraucht und fast
neu sind, so mache ich hierauf speciell aufmerksam. 385

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.

Engagiertes Personal vom 16.-30. September: Miss Ophelia
mit ihren dross. Kakadus. (Grossartig.) **Original-Astley-Troupe**
in ihren sensationellen Leistungen an den römisch. Ringen. (Ohne
Concurrenz.) **Alfred u. Nelly Hyde**, Englands Premier-Ex-
centric-Pantomistis-Knak-about Grottesk and greatest of all Comic
Dancers. (Komisch.) **Geschw. Clara u. Rosa Sander**,
National-Tänzerinnen. **Brothers Astley**, Musik-Excentrics-Clowns.
Little Miss Lola, Miniatur-Soubrette. **Herr Paul Backer**,
Gesangshumorist. **Frl. Ilka Scherz**, Liedersängerin. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen**, Gr. Burg-
strasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind
Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen

Als besonders billig offerire ich aus meinen grossen Vorräthen

neue Tischmesser und Gabeln

mit schwarzem Griff, Neusilberband, scharf geschliffen und polirt, in
bekannter vorzüglicher Qualität.

12 Messer u. 12 Gabeln

von 7 Mk. 50 Pf. bis zu 20 Mk.

Abgabe auch in einzelnen Paaren. — Grösste Auswahl in Messer-
waaren am hiesigen Platze. — Gediegene geschmackvolle Muster. —
Reelle Bedienung. — 18274

G. Eberhardt,

Messerwaarenfabrik,
Langgasse 40.

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des
Grossherzogs von Luxemburg.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Aus-
führung äusserst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen. zur angenehmsten
Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabaksgeruch, Zahnweinstein,
den Zähnen blendende Weisse, dem Mund liebliche Frische zu verleihen,
ist unübertroffen die sanitätsbehördlich geprüfte

aromat. Zahnpasta (Odontine)

von **C. D. Wunderlich**, kgl. bayr. Hofl. (preisgekrönt V. Landes-
Ausstell. 1882) zu Nürnberg. **C. D. Wunderlich's Odontine**
ist seit 1868 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher dem fast
täglich unter allen möglichen Namen auftauchenden Neutheiten ent-
schieden vorzuziehen. à 50 Pf. in der Droguerie von 478a

A. Berling, Große Burgstraße 12.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Räumung meines Lagers verkaufe ich sämtliche lackirte
Möbel gegen Baar billiger als vorher. 18464

Philipp Thurn, Schreinermeister, Schachtstraße 19

Beim Herannahen der kühleren
Witterung

empfehle die beliebten

Molton-Betttücher

in weiss und farbig von Mk. 2.25 an.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse. 17824

Diplomaten-Schreibtische

mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Mt. 200, auch in Kirschbaum,
antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstraße 47. Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

C. Eichelsheim, Wiesbaden, Möbelfabrik,

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10,
offerirt zu herabgesetzten billigen Preisen
wegen Umänderung der Fabrik-Lokalitäten
eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne
Möbel und Polster-Garnituren in Plüsch und Seide,
Divans, Betten etc. etc. 18157

Dickwurzmaschinen u. Häckselmaschinen,

stark gebaut, liefert billigt

17820

Fr. Wagner, Hellmundstraße 60.

Günstige Cigarren-Offerte!

Nachstehende Sorten offerire als besondere Specialitäten:

Perla de Cuba pro M.	105.—	kräftig,
Upmann	98.—	mittel,
Figaro	85.—	f. mittel,
Victoria	80.—	f. u. pit.,
La Carolina	76.—	kräftig,
Estrella	58.—	leicht.

Sandmuster gegen Nachnahme.

17984

M. Steinforth, Cigarrenfabrik,
Gemelungen bei Bremen.**Joh. Daniel Haas'sche Tabacke.****Haupt-Depot für Wiederverkäufer**
zu Original-Fabrikpreisen bei 15902**J. Rapp, Goldgasse 2.****Geschäfts-Verlegung.**Meiner hochgeehrten Kundschaft zur geneigten Kenntniss, daß
unterm Heutigen mein Geschäft in**Colonialwaaren und
Landesproducten**

von Dohheimerstraße 30 nach

1. Wörthstraße 1,

nächst der Dohheimerstraße,

verlegt habe, und bitte das mir seither in so reichem Maße
bewiesene Wohlwollen auch in mein neues Lokal folgen lassen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Loether.

Wiesbaden, 14. September 1893.

Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

13553

Achtungsvoll

Ad. Ruf, Bäckermeister,
Richelsberg 9a.Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstraße 88, 2. 18193Vorzügliche Kochbirnen per Pfd. 6 Pf., sowie auch feine
Zaseldirnen Adelsheidstraße 9, Part. 18292Gute Birnen per Pfund 6 Pf. und Süßapfel per Pfund 6 Pf.
zu haben bei **W. Thon, Schwalbacherstraße 39.** 18292

Frühstücke per 100 St. 35 Pf. zu haben Körnerberg 11.

Platterstraße 9 Schöne Äpfel centner- u. kumpfweise abzugeben.

Zeseldirnen und Birnen zu haben Moritzstraße 29. 18847

Kartoffeln, Magnum bonum,keine Waare, Kumpf 24 Pf., centnerweise billiger, Waggonladungen
zu ganz billigen Preisen. **Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.**Kartoffeln, bid und mehlig, Kumpf 25 Pf., Zwischen 100 Stück
15 Pf. Untere Friedrichstraße 10, Thoreing. 18288

Kartoffeln per Pfd. 22 Pf., Gr. billiger, Messergasse 37. 17993

Alle Arten Körbe für Obst und Kartoffeln sind billig abzugeben
Webergasse 37. 18533**Mariazeller Magen-Tropfen.**Vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Bollsmittel.Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, übermäßige Nahrung, Leber-
schmerzen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht,
Stuhl und Störungen, Magenkrampf, Herabsetzung der Verdauung,
Krankheit des Magens, falls er vom Magen herrührt,
Heberaden des Magens mit Erbrechen und Geträgheit,
Wärmer, Leber- und Gichterschmerzen als heilkräftiges
Mittel erweist.Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-
zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was darüber von Zeugnissen bezeugt.
Preis à Flasche (einstufige Gebrauchsdosis) 60 Pf.,
Doppelflasche M. 1.40. Central-Verkauf durch Apotheker
Carl Brach, Krefeld (Märk.).Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift
zu beachten.Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu
haben inWiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.:
Apoth. F. Fay (Gross). 161**Thee „MESSMER“**
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.Zu haben bei **A. Schirg (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2.** 123**Kaisers Kaffee**sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma
in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. M. 1.—, 1.10,
1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.**Kaisers Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,**
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcoltis bitte von heute ab nur an
Germann Kaiser, Pörsen zu richten.**Braunschweiger und
Gothaer Cervelat-,
ungar. Salami-,
Braunschw. Mett-,**

„ Trüffel-,

„ Sardellen-,

„ Zungen-,

„ u. Frankfurter Leberwurst
empfehlen billigst**Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.****Aechte Frankfurter Würstchen,**vorzügliche Qualität,
täglich frisch eintreffend à 18 Pf. 17438**Franz Blank, Bahnhofstraße 12.****Aechte Frankfurter Würstchen**
empfehlen täglich frisch 17884**Peter Quint,**

Am Markt, Ecke der Ellenbogenstraße.

Auf Hoigut Geisbergstehen 140 Centner in Roggen, sowie feines Tafelobst für den
Winter der Centner zu 12 Mark und Weintrauben das Pfund zu
25 Pfennige zum Verkauf.**Rübe, 100 St. 20 Pf., zu h. Schwalbacherstraße 47, Part. 18566**

Schul- in der Schulbuchhandlung **Bücher**

E. Bornemann,
Louisenstraße 36,
Ecke der Kirchgasse. 18468

H. Rabinowicz,
„Hotel Adler.“ 32. Langgasse 32. „Hotel Adler.“

Damen-Kleiderstoffe.

Täglicher Eingang von Neuheiten in Herbst- und Winter-Stoffen.

H. Rabinowicz, 32. Langgasse 32.

17408

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 17827
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.



Der weltberühmt gewordene
Triumphstuhl,
zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
Chaiselongue und Bett, unent-
behrlich für Verandas und Gärten,
Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und
7765

Mk. 250, mit Armlehne oder Verlängerung 5.50.

Post-Verwandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Absolut keine Nieten.

Ausschliesslich nur Gewinne.
Ottoman. 400 Fres.-Loose, jährl. 6 Ziehungen.

Nächste Ziehung schon am 1. October.

Haupttreffer jährlich 3 x 600.000, 300.000,
60.000, 25.000, 20.000, 10.000 Fres. u. s. w.

Jedes Loos wird mit wenigstens 100 Fres. ge-
zogen und in Gold à 72 pCt. prompt bezahlt.

Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens
baar 185 Mk. (474.9. B.) 188

Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mk.
mit sofortigem Anrechte auf jeden Gewinn!

Das billigste aller Loose!

Gewinnlisten nach jed. Ziehung grat. Aufträge d. Postanweis. erb.
J. Lüdke, Staatsloose- und Berlin W.-Zehlendorf.
Effecten-Hdlg., Reichsbank-Giro-Conto, Fernsp.-Amt Zehlendorf No. 7.

Agenturen werden vergeben!

Keine Tafelbirnen

find zu haben bei
G. Weygandt, Landelsgärtner, Dohheimerstraße 59. 18061

Verantwortlich für die Redaktion: C. Köcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wagenlaternen,

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272
Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Kirchgasse 23.

Neueste Preisliste

für

Axminster Teppiche.

Grösse	135 x 200	Cmtr.	Mark	12.—.
	165 x 230	"	"	22.—.
	195 x 300	"	"	32.—.
	225 x 325	"	"	40.—.
	265 x 330	"	"	45.—.

Diese Preise sind nachweislich um 25 % und
33 1/3 % billiger, als die der Concurrenz.

Brüssel. Teppiche

per Mtr. Mk. 4.—.

Plüsch-Tischdecken von Mk. 12 an.

Divandecken mit Franzen von Mk. 14 an.

Wollene Bettdecken Stück von Mk. 6 an.

Portiären mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.

Engl. Tüllgardinen nach Original-Preisliste

der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-
Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

S. Guttman & Co.,

I. Etage, im Christmann'schen Neubau.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

Viedrichstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Vor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13285

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolfsallee 59. 9321

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

Das Haus **Emserstraße 20** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu- und Auszug von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obiladen. 14740

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12524

Glückwagengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Gasse des Hirschgrabens u. Steingasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15880

Zahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18083

Hirschgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Verkt., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach**, Confections-Geschäft zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Kl. Burgstraße 3. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**
erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Caladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 18898
Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14538
Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeystraße mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchstraße 22. 14761
Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16496

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Marktstr. 12, 2. 12972
Laden Morikstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842
Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Quersstraße 1, 1. St. l. 14811

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850
Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. Schwalbacherstraße 4. 17354

Laden Tannusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Tannusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu verm. 13735
Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Säuerergasse) sehr preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 89, 2. r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 qm., zu 15- bezw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch **Entresolräume** dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16319

Laden

in bester Lage per 1. October ex. preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798
Ein im Centrum d. Stadt günstig gel. gr. Lokal, w. f. vorz. f. Weinlager und Verkauf eignet, sofort zu vermieten. Oferten unter N. H. 10 postl. Schützenhofstraße. 18401

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13804
Faubrunnerstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 18867
Goldgasse 8 zwei Parterreräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Jahnstraße 6 schöne Werkstätte, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kücherei, Bäckerei u. 14895
Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14492
Tannusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14492

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackierer u. geeignet, zu vermieten. 14905
Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Wiebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762
Werkstätte, hell und geräumig, für ein reinliches ruhiges Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. 17881

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293
Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 16474
Ein Lagerplatz und eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Dogheimerstraße 49, im Haus daselbst. 17641

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12818
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Adolphsalles 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 14757
Adolphsalles 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Wiebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758
Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei 13501
W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327
Louisenstraße 31, 2. Stod. Neu hergerichtet. Näheres bei Königl. Domänen-Rentamt, Schwalbacherstraße 24. 128

Villa Hygiea (neu).

Mainzerstraße 30,

Parterre-Stod zu vermieten, 8 große Zimmer, Kastenfenster in allen Zimmern, eichene Böden, 2 Clojets, Bad u., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18448

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfardsen und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11182
Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 6 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019
ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stod. zu vermieten. A. Weber & Co. 14406

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 16354

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 16354

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebenfalls 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Anlage, für einen Arzt passend, f. z. v. N. b. J. Chr. Glücklich. 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod. Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13844

Adolphsalles 30 Wegzugs halber prachtv. zweite Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. 16325
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stodwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Baubüreau. 9203
Dogheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11866

Goethestraße 12 hochgelegene Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 8 Tr. 10014

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12631

Morikstraße 50, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzugeben Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern, zu vermieten. 16748

Drancienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 16253

Drancienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 16252

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Kellern. Näh. daselbst Part. 14049

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichlichem Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14783

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16251

Herrschfts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Morikstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088

Adelheidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 12404

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12394

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 12832

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Plattersstraße 12. 11083

Gleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 4. Et. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10—12 u. 4—6 u. 12387

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Errngartenstraße 17, 2. St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October 3. vermieten. Näh. Part. 13390

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17532

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u. c., für gleich oder später zu vermieten 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber zu vermieten. 16506

Morikstraße 15, 2. St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 M. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Morikstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13811

Morikstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Morikstraße 50, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Aufg. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12802

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6—10 Zimmer u. genügend Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 17480

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontispiz. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18983

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorer Roeder. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei S. Hess daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14540

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 18802

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. c., per 1. October l. 3. preiswerth zu vermieten. Näheres Balkramstraße 14, 1. Ad. Haber l. 11238

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisel., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14596

Adolphsallee 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angetreten werden. 14301

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Altestraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1. l. 15638

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dohmeimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14428

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontispiz. 14321

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Etage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenen Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Bleiche, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Seifengebiet von Gärtnern. Marktstraße 13. 12697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenen Balkon, Küche, Manfarden, Keller und großer Obstkammer auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½-11½ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten-Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt. Rheinstr. 89, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-12 und Mittags von 3-6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Hänergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Helenenstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reispferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13096

Jahnstraße 30, Gebäude (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Baden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jdsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Abler. Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10-11 Uhr. Näh. Hinterb. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Manfarden, p. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Gof). 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15636

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. vm. 12291

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14078

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15082

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Mörhngstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Mörhngstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Beschichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz Adlstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Nerothal 6. Näheres Nerothal 6. 11024

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Draniensstraße 29, 2, ist Abreise halber die von mir benötigte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 300 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler. Wwe. 16082

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Draniensstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12629

Draniensstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzul. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Cloiset, hinter Glasabsluß, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Rheinstraße 13, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13639

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17380

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfard u., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wih. Schwenc.** Saalgasse 38. 16811

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12806

Webergasse 4, Mittelbau 1. Et., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 18013

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbandenbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten ebenf. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. dafelbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

In Villa **Sanitas, Nerothal 51,** ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 49 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manfarden u. u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12267

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manfard, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Sandbureau nebenan. 9922

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. dafelbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Manfard, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 17880

Dokheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dokheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzufl. des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neu erbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. dafelbst bei **J. Eichhorn.** 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15981

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Zahnstraße 21 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18363

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 16928

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Marktstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Manfard, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Louisenstraße 24, Mittelh. 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel,** Boderb. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubeh., zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** dafelbst. 12525

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. dafelbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. Et., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfard und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gelladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16341

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manfard, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden dafelbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich.** 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saalgasse 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manfard per 1. October zu vermieten. 13227

Saalgasse 38, an der Tannusstraße, sind in der 1. Et. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wih. Schwenc.** 17859

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südfeld, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauergerasse 10 bei **L. Freeb.** 16536

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14348

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 15099

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Boderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; dafelbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 11846

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manfarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16588

Gg. Laufer. Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Schöne abgel. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Bad. 16064
Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manfarge, Zubeh. für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793
Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169
Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14894

Vertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021
 in freier Lage, ohne Hintergebäude, 10 Wohnungen von 3 Z., 15449

Vertramstraße 17 Küche, Manfarge, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October ob. sofort zu vermieten. 14530
Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 18492
Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698
Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. h. 17675
Bleichstraße 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manfarge, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus b. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. b. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Balkramstraße 31. 15458
Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 11906

J. Sauer, Blücherstraße 10.

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13763
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066
Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Meierlein, Hellmündstraße 62, 2. 17416
Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schönste Lage, Eingang von Angenehmstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Manfarge, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzug von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628
Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051
Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche u. an ruhige Leute per 1. Oct. zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567
Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022
Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfarge auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16118
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259
Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. R. 17677
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Partingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Geleisenstraße 15 abgechl. Frontisp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13434
Geleisenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Manfarge u., auf gleich ob. 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287
Hellmündstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manfarden u. i. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 13267
Hellmündstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. i. 3. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 13076
Hellmündstraße 47, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden auf 1. October zu vermieten. 17831
Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501
Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099
Hermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 18799

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12723

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich ob. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400
Karlstraße 13, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
Karlstraße 23, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14523
 Aug. Jumeau, Lackirer.

Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Manfarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992
Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Manfarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. König. 15996
Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabchl., auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabchl.) zu verm. Näh. Conditorei. 14056
Kirchgasse 9 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 19, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 13938

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Gell. 18858

Lönisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13347

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 26, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzug von Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14187

Ecke Neugasse 16, St. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14308

Oranienstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617

Oranienstraße 27 schöne abgechl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13821

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14610

Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erf. 1 Et. h. rechts. 12764

Riehlstraße 3 (Neubau, Vbh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Zahnstraße 3. 17554

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Nöderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Nöderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Ede Nöder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

Römerberg 3 (Neubau, Vbh.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17633

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. Et., per 1. October zu vermieten; ebenfalls ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. Et., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14831

Saalgasse 5, 1. Et., abgetheilt. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559

Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Salachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu besehen von 10—1 Uhr. 14356

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Et., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 13486

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 1, nächst der Emmerstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16506

Spiegelgasse 6, 2. Et., freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13890

Stiftstraße 1, 1. Et., id. Wohn., 3—4 Z., St., Zub., a. Oct. g. v. 17333

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. Et. 13305

Tannusstraße 2b ist die Frontplatz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Tannusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Tannusstraße 36, 2. Et., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Tannusstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16783

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gäßchen. 13963

Walramstraße 7, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1. Et., auf 1. October zu vermieten. 13512

Webergasse 50, Vrbh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Webergasse 53, 1. Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetränge.

(10. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ellner.

(Nachdruck verboten.)

Er hielt in seinem Spaziergang inne und stürzte ein großes Glas von dem wirklich vortrefflichen Wein des Maitre Bourgeois hinunter. Dann zündete er seine Pfeife von Neuem an und setzte seinen Spaziergang durch das Zimmer fort.

Nach einigen Minuten trat sein Bursche ein.

„Was giebt's?“

„Oberjäger Schröder ist da und möchte den Herrn Lieutenant in wichtiger Angelegenheit sprechen.“

„Soll eintreten.“

Der Bursche entfernte sich und ließ Karl Schröder ein.

„Melde mich gehoramt von der Patrouille zurück.“

„Haben Sie eine Entdeckung gemacht, Schröder? Sie sehen ja ganz aufgeregt und erhitzt aus, sind wohl gelaufen? — Da, trinken Sie ein Glas Wein.“

„Ich danke, Herr Lieutenant.“

Karl Schröder trank das Glas aus und setzte es auf den Tisch zurück.

„Ich habe allerdings dem Herrn Lieutenant eine wichtige Entdeckung zu melden.“

„Alle Wetter, schon am ersten Abend?“

„Herr Lieutenant werden sich erinnern, daß in der Untersuchung wegen des verschwundenen Unteroffiziers Fritz Berger öfter von der sogenannten „Grenzleiche“ die Rede gewesen ist...“

Kurt von Ufedom nickte bestätigend mit dem Kopf.

„Ich entsann mich,“ fuhr Karl Schröder fort, „daß Berger mir gegenüber den Platz zuweilen erwähnt hatte; es sei sein Lieblingsplatz, man habe von dort eine prächtige Aussicht auf den französischen Theil der Vogesen. Ich sagte mir, vielleicht findest Du dort, wo er zuletzt gesehen worden ist, noch eine Spur von ihm, die bislang der hohe Schnee verdeckt hat, deshalb ging ich heute sofort dorthin. Es sind von hier auf dem ordentlichen Wege, der durch das Thal läuft, gut anderthalb Stunden, durch den Wald aber, auf kaum bekannten Pfaden, nicht dreiviertel Stunden. Ich gehe also durch den Wald nach der Grenzleiche und schaue mich dort um. Zuerst suche ich auf dem Boden. Zu meinem Erstaunen

sehe ich deutlich die Spuren von vielen Füßen, es muß vor dem Schneefall hier eine Menge Menschen versammelt gewesen sein. Die Spuren laufen kreuz und quer durcheinander, den Berg hinab nach der französischen Grenze zu, in das Gebüsch rechts und links und verlieren sich schließlich nach der Seite des alten Schlosses Fenetränge zu. Ich verfolge die Spuren bis zur französischen Grenze; über die Brücke hinaus darf ich nicht, da ich sonst die Grenze überschreiten mußte. Ich gehe also wieder zurück und suche im Gebüsch nach. An einer Stelle liegt ein hoher Haufen Reisig, Fegen von Kleidungsstücken hängen hier und da an den Dornen desselben, eine alte Mütze liegt daneben, wie sie hier zu Lande die jungen Burschen tragen; das dürre Gras ist an einer Stelle ganz flach gedrückt, als habe ein schwerer Gegenstand, der Körper eines Menschen oder größeren Thieres, längere Zeit hier gelegen. Eine Menge Fußtritte sind an diesem Plage noch deutlich erkennbar. Vielleicht hat hier die Leiche des von den Schmugglern oder Wilddieben getödteten Berger gelegen, sag' ich mir, und suche eifrig weiter in dem Gebüsch. An dieser Stelle konnte ich jedoch nichts mehr entdecken. Ich verfolge also die Schritte in dem Gebüsch an der anderen Seite des Platzes. Die Spuren sind anfangs noch ganz deutlich zu erkennen, dann verwischen sie sich immer mehr und mehr, bis sie ganz aufhören; aber eine wichtige Entdeckung macht es mir zur Gewissheit, daß ich auf der richtigen Fährte bin — sehen Herr Lieutenant selbst!“

Mit diesen Worten holte der brave Bursche unter seinem Mantel ein kleines Packet hervor und reichte es Kurt hin. Zu seinem Erstaunen erblickte Kurt die Mütze eines deutschen Jägers und einen abgerissenen Knopf, an dem noch einige Fäden von dem grünen Uniformrock hingen.

„Das haben Sie im Walde gefunden?“

„Zu Befehl, Herr Lieutenant. Der Knopf ist von einer Uniform, und die Mütze ist diejenige des Unteroffiziers Berger.“

„Woher wissen Sie das?“

„Der Name des Unteroffiziers ist in der Mütze auf einem kleinen Streifen Leinwand eingestickt.“

„Ah richtig — daran dachte ich nicht. Wahrhaftig, Sie haben Recht! — da steht es deutlich: „Berger, Unteroffizier, 2. Compagnie, X. Jägerbataillon.“ Das ist ja eine hochwichtige Entdeckung!“

„Ich habe dem Herrn Lieutenant noch etwas zu melden.“

„Weiter! weiter!“

„Als ich mich durch das Dickicht durchgekämpft habe, in dem ich die Mäse und den Knopf fand, treffe ich auf einen alten, halbverwachsenen Dohnenstiel, der, wie ich von früher weiß, bis an den Abhang, dem alten Schlosse Fenetränge gegenüber, hinunterführt. Ich verfolge den Pfad, finde jedoch keine Spur mehr. Da, kurz vorher, ehe der Pfad in den Hochwald ausläuft, höre ich in der Entfernung von fünfzig Schritten menschliche Stimmen. Vorsichtig schleiche ich mich hinter ein Gebüsch, von wo ich den Abhang und den alten Thurm von Fenetränge übersehen kann. Es fing schon an dämmerig zu werden, aber deutlich sehe ich zwei Gestalten, einen Mann und eine Frau, am Rande des Abhanges stehen. Ich will noch näher schleichen, aber ich fürchte, daß man meine Schritte auf dem hartgefrorenen Boden hört. Ich bleibe deshalb stehen und lausche aufmerksam, kann jedoch nicht verstehen, was die Beiden sprechen, aber ich erkenne sie, es ist der junge Baron de Fenetränge und die Zigeuner-Marianne, die Liebste des Unteroffiziers Berger!“

„Die Dirne, die mit dem Unteroffizier durchgegangen sein soll?“

„Dieselbe, Herr Lieutenant!“

„Ah, weshalb haben Sie sie nicht festgehalten? Sie allein kann uns Aufschluß geben, wo der Unteroffizier geblieben ist.“

„Ich dachte auch daran, Herr Lieutenant, das Mädchen zu arretieren. Aber sie war wie eine Schlange im Gebüsch verschwunden, und dann haben wir ja auch den Baron —“

„Den Baron —?“

Kurt durchzuckte plötzlich wieder die Erinnerung an die Begegnung, die er heute Nachmittag mit Henri de Fenetränge gehabt, und an das scheue Wesen, welches Henri gezeigt hatte.

„Glauben Sie, daß der Baron weiß, wo sich die Dirne verborgen hält?“

„Sicherlich weiß er es, Herr Lieutenant. Ich glaube auch, daß der Herr Baron noch mehr weiß, daß er die Seele der Schmugglerbande ist, und daß er den Berger bei Seite schaffen ließ — entweder tödtet oder über die Grenze.“

„Schröder, Sie sprechen da eine schwere Beschuldigung gegen einen ehrenwerten Mann aus!“

„Herr Lieutenant entsinnen sich, daß in dem Prozeß stets die Rede von einer Persönlichkeit war, in deren Hand die Fäden aller der in letzter Zeit hier und in der Umgegend vorgekommenen Verbrechen zusammenlaufen mußten. Ohne eine einheitliche Leitung seien dieselben nicht möglich — die Schmuggelgeschäfte — die Verführung zur Desertion — alles Das war so planmäßig angelegt, daß der Herr Auditeur selbst zu der Ueberzeugung gekommen ist, daß ein geheimer Leiter aller der Verbrechen vorhanden sein müsse. Man forschte vergebens nach dieser geheimnißvollen Person, jetzt haben wir sie! Es ist der Baron de Fenetränge!“

„Unmöglich, Schröder! Das ist ganz unmöglich!“

In höchster Aufregung ging Lieutenant von Usedom im Zimmer auf und ab. Wenn sich des Oberjägers Verdacht bestätigte, dann konnte ja aus einer Verbindung Giselas mit Henri de Fenetränge nichts werden, dann mußte selbst Giselas Liebe zu jenem erlöschen, dann war doch noch Hoffnung für seine eigene treue Liebe — aber des braven Offiziers ehrenhafte Gesinnung sträubte sich gegen die Annahme, daß ein Ehrenmann, als welchen er Henri de Fenetränge kennen gelernt, daß ein Edelmann, ein tapferer Soldat, dessen Brust das Kreuz für Tapferkeit auf dem Schlachtfelde zierte, sich so weit vergesse sollte, an dem dunklen Treiben von Verbrechern theilzunehmen. Und doch schwante er wieder, wenn er sich eines Falles erinnerte, der kürzlich vor den Rissen in Straßburg verhandelt worden war und der klargestellt hatte, daß ein elbischer Grundbesitzer, der inzwischen nach Frankreich entflohen war, großartige Schmuggelgeschäfte betrieben hatte. Was sollte er thun? Den Baron verhaften? Ihn offen fragen und eine offene Antwort verlangen? Alles Das ging nicht an — er wußte nicht, was er thun sollte.

„Wenn wir den Herrn Baron verhafteten und vor Gericht stellten, würden wir die Wahrheit erfahren,“ meinte Schröder.

„Das geht nicht, Schröder!“ fuhr Lieutenant von Usedom auf. „Auf leeren Verdacht hin können wir den Herrn nicht arretieren.“

„Aber er hat doch mit der Zigeunerin gesprochen, die der Auditeur vergeblich gesucht hat! Er weiß also auch, wo sich die Zigeunerin aufhält, und die Zigeunerin weiß, wo der Unteroffizier Berger ist.“

„Es kann ein Zufall sein, daß er die Zigeunerin getroffen hat.“

„Kann sein, kann auch nicht sein, Herr Lieutenant. Aber wenn der Herr Baron es ehrlich meint, dann muß er es zur Anzeige bringen, daß er die Zigeunerin gesehen hat; denn die Behörde hat einen Steckbrief erlassen und fahndet auf das Mädchen, das allein Aufschluß über das Verschwinden des Unteroffiziers geben kann.“

„Da haben Sie Recht, Schröder! Also warten wir, ob sich Herr de Fenetränge meldet. Einsweilen können wir nichts gegen ihn unternehmen.“

„Wenn man nun eine Hausdurchsuchung vornehmen ließe . . .“

„Nein, das geht nicht an. Wir haben keinen Grund zu solchem verlegenden Vorgehen. Setzen Sie morgen Ihre Nachforschungen fort und sammeln Sie noch mehr Beweise und Verdachtsmomente. Vor Allem müssen wir in Erfahrung bringen, ob sich die Zigeunerin wieder hier aufhält.“

„Ich werde morgen nach dem Zigeunerdorf gehen!“

„Thun Sie das, Schröder. Haben Sie mir noch etwas mitzutheilen?“

„Nein, Herr Lieutenant.“

„So gehen Sie. Sie werden auch ermüdet sein. Ich will Ihre Meldung sofort zu Papier bringen, morgen wollen wir die Einzelheiten nochmals durchgehen. Für heute ist's genug. Gute Nacht!“

Der Oberjäger entfernte sich, während Kurt von Usedom in größter Aufregung zurückblieb.

Der Offizier konnte sich den Verdachtsmomenten, welche der Oberjäger ihm mitgetheilt, nicht verschließen. Henri de Fenetränge mußte auf irgend eine Weise mit dem geheimnißvollen Verschwinden des Unteroffiziers und der Zigeunerin in Verbindung stehen. Aber wenn Kurt jetzt gegen den Baron vorging, konnte es nach seiner heutigen Unterredung mit Gisela Markwardt nicht als eine unedle Rache seinerseits erscheinen? Und wenn sich dann doch die Unschuld Henris herausstellte? — In welchem Licht stand Kurt dann da? — Mußte ihn Gisela nicht verachten? — Konnte er sich dann von dem Verdachte reinigen, daß er aus Nachsicht gegen einen begünstigten Nebenbuhler so gehandelt habe? — Nein, nein! Dieser Schein mußte unter allen Umständen vermieden werden! Er mußte warten, bis erschwerende Verdachtsmomente gegen Herrn de Fenetränge zu Tage traten.

Mit diesem festen Entschluß legte er sich an seinen Schreibtisch, um die Meldung des Oberjägers zu Papier zu bringen.

Maitre Anatole Perrin stand auf der Brücke, welche in den Schloßhof von Fenetränge führte, und blickte trübselig in den nasskalten, nebligen Wintertag hinaus. Drinnen im Schloßhofe wusch der Knecht die alte Chaise und summite ein französisches Liedchen zwischen den Röhren. Auf der Treppe des Herrenhauses standen mehrere Koffer und Kisten, als rüste sich Jemand zu einer längeren Reise.

„Wenn ich nur wüßte,“ brummte Maitre Anatole in den greisen Bart, „weshalb die Herren so rasch aufpacken und fortreisen. Und packen thun sie, als ob sie niemals wiederkommen wollten. — Ah, vielleicht sind es die Grünröcke, welche messieurs le général und le capitaine vertrieben haben. Die Grünröcke stöbern ja jetzt überall umher! Da kommt wieder einer daher!“

Auf dem Wege, welcher zum Schlosse und an diesem vorüber in den Wald zu der Ruine führte, schritt langsam, sich aufmerksam umschauend, der Oberjäger Karl Schröder.

„Bon jour, monsieur,“ sagte er höflich, als er an dem alten Hausverwalter vorbei kam. „Schlechtes Wetter heute, nasskalt und neblig.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 19. September.

41. Jahrgang. 1893.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Der Verein beabsichtigt, im Winter 1893/94 zur Auf-
führung zu bringen:

1. Die Jahreszeiten von Haydn,
2. Der Rose Pilgerfahrt von Schumann,
3. „Palmsonntag“ von Joh. Wendel,
4. Die H-moll-Messe von Bach.

Die regelmässigen Proben finden jeden **Dienstag**
Abend in dem Saale der Realschule in der Oranien-
strasse statt.

Beginn der Proben: **Dienstag, den 19. September,**
Abends 7^{3/4} Uhr.

Beitrittserklärungen werden bei dem Präsidenten des
Vereins, Herrn Amtsrichter **de Niem**, Adolphsallee 27,
und in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel**,
Taanusstrasse 2b, entgegengenommen. Dasselbst wird auch
nähere Auskunft ertheilt. 232



Wurmbach'sche Regulir-Oefen,

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster

im

Renaissance- und Rococostyle,
sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren
Farben.

Die Wurmbach'schen Regulir-Heizöfen
zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorg-
fältiger Ausföhrung, geben angenehme gleichmässige
Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behandlung
durch patentirten Drehschlüssel, welcher mit den
Fabrikaten oft werthvoller Schüttelröthe in keiner Ver-
gleichung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser
Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung
mit gewöhnlichen Knochlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei:

J. Mohlwein,

Selenenstraße 23.

Rochherde

eigener Construction, besser Systeme für
Hotel- und Privatküchen
werden unter Garantie in Eisen, sowie Emaille,
Marmor und Majolika ausgeführt. 17472

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleiht **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl.
Illustr. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener
Adresse u. 20 Pf. Marke. 33



L. Blum,
Hartstraße 4.
Telephon 240.

18364

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmöst.

17591

Zwischen 100 Stüd 12 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Parfüms

in allen Gerüchen zu 50 Pf. u. M. 1 empfiehlt **Franz Kuhn**,
Barf., Nürnberg. Hier bei **E. Möbus**, Drogerie, Taunusstraße 25
und **C. Brodt**, Drogerie, Albrechtstraße 16. 18290

H Radicale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convert m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 50 g.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Küflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hac. 3351/9) 188

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Zechen, Anthracit,
Würfel b von Zechen Kohlscheid für amerikanische und Kalköfen, sowie
Braun- und Steinkohlen-Briquetts, gebr. Patent-Coaks für
Aufheizungen, Buchen- und Eichen-Scheitholz, ganz und geschnitten,
Anzündholz und Lohfugen.

Durch directen Bezug ab Zechen per Bahn (keine Schiffsladung) bin
ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede
Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und
prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens
empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Verschiedene Sorten Tafeläpfel und Birnen abzu-
geben **Mainzerstraße 10.**

Äpfel und Birnen zu haben **Nöhringstraße 10.** 18106

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz,
Asthma, Rheumatismus, Migr., Nieren- u. Magenleiden,
Unterleibskübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in **Reichenstadt bei Ganan, Burgallee 5.**

Einrichtung bezw. Uebertragung einer Filiale oder dergl.

wird von einer besseren Beamtenfamilie von drei Personen wegen Pen-
sionierung gegen ganz geringe Vergütung gewünscht. Die Frau, welche
gesund, kräftig und noch verhältnismässig jung ist, würde sich für jedes
Geschäft eignen, die achtzehnjährige Tochter, von hübscher Erscheinung und
freundlichem Wesen, die beste Stütze sein. Persönliche Vorstellung jeder
Zeit. Gest. Offerten unter **J. T. 353** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nebenverdienst

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen
jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen
wollen, verdienen. (F. a. 222/7) 187

Offerten unter **Z. 5291** an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Mehl-Agentur.

Eine leistungsfähige Mühle sucht mit einem tüchtigen, bei der Bäder-
hundchaft gut eingeföhrten Agenten für **Wiesbaden und Umgegend**
in Verbindung zu treten. Offerten mit Referenzen unter **D. T. 378**
an den Tagbl.-Verlag. 18473

Hülfe

in den allermeisten Fällen langwieriger Krankheiten, wo nirgend Hilfe gefunden wurde. Ohne Heilung kein Honorar; nach Heilung 300 Mk. und mehr. Verfahren neu und sehr milde. Nicht schriftlich. Verlagsform. 10-12, Nachmittags 3-5 Uhr, Geisbergstraße 20.

Wolke.

Zur Befichtigung seiner **Orchideenkultur** ladet
höflichst ein

G. Weygandt, Handelsgärtner, Dogheimerstraße 59. 18060

Das Aufstellen von Baurechnungen, Beiträgen von Büchern, sowie sämtl. schriftl. Arbeiten werden pünktlich und sauber unter billiger Berechnung angefertigt. Näh. **Cari Ulrich**, Müllerstraße 1.

Anarbeiten von Holstermöbeln und Betten, sowie Tapezieren gut und billig.
Baumann, Schwalbacherstraße 29.

Selbstständiger Tapezierer empfiehlt sich bei billiger Berechnung.
Th. Uhrig, Adlerstraße 51, Hinterb.

J. Klein, Klempner und Wucher, Mauerstraße 14, 2. 17171

Herren-Kleider w. repariert, umgeändert, gewaschen u. gereinigt, ebenso angef. u. b. her. **M. Kiehm**, Al. Weberstraße 7, u. d. Darenstr.

Modes. Alle Arten Bugard. w. geschmückt, schnell u. billig angef. Dogheimerstraße 18, Mittelb. Part.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Umhänge
werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert. 17091

G. Krauter, Damen-Schneider, Paulbrunnstraße 1, 2. Et

Für Damen.

Costüme, Mäntel, Jaquettes u. Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 17658

Konrad Meyer, Belltrigstraße 7.

Costüme w. für 3 Mk. bei tabel. Stg. angef. Blatterstraße 4, Frontsp.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Beizeug-Ausbeßern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1,20 Mk.). Näh. **Franke**straße 26, Part. 15852

Näherin wünscht Stunden in und außer dem Hause. Näh. **Belltrigstraße 32**, Part.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstraße 57**, Bbb. 2. Et.

Damen- und Kinder-Kleider werden geschmackvoll und gutgehend angefertigt **Taunusstraße 35**, Stb. 3. Tr.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei mäßigem Preise. **Lehrstraße 7**.

Reisende wird billigt besorgt **Saalstraße 3**, Part. 14983

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. 15180

Fr. Jos. Lüßler, Hartingstraße 7.

Eine perfecte Büglerin sucht noch Privatstunden. Näh. **Ellendogenstraße 2**, im Schulhaus.

Handschuhe werd. schön gem. u. sehr geistig **Weber**. 40. 12137

Die Gardinen-Wäscherei und Spannerie
nach neuester Methode befindet sich **Moritzstraße 28**, S. 1 Tr. 14665

Wäsche für Hotels, fow. Pensionen u. Privat und auch zum Bügeln wird angenommen **Belltrigstraße 5**, Stb. Part. 14539

Stärkewäsche zum Bügeln wird angenommen **Walramstr. 8**, Part.

Zum Massieren empfiehlt sich **Frau Wolf**, Nerostraße 14. Gute Zeugnisse.

Tüchtige Krankenpflegerin empfiehlt sich zur Annahme von jeglicher Privattranckenpflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18512

Miethgesuche

Sehr ruhige Miether

suchen zum 1. April 1894 eine herrschaftliche Wohnung von 7 heizbaren Räumen mit Zubehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe sub **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten**; **Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten **Verwaltung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von **Miethverträgen** durch 18908
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Im **Mittelbunt Wohnung** von 4 Zimmern, sowie zwei **Barterre-Räume** für Lagerzwecke gesucht. Offert. m. Preis sub **U. S. 371** an den Tagbl.-Verlag. 18444

Eine Barterre-Wohnung (nicht Hochparterre) für einen Herrn mit Diener womöglich in belebter Straße event. für mehrere Monate per 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag. 18479

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Berichtigung häusl. Arb. freie Wohnung. Off. n. **U. S. 362** a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension **Kettler**, Abgassr. 41, 1 Et. m. Möbeln, 4-5 J. m. R. o. R. **Villa Bodensiedstraße 4**, am Park, elegant möblirte Bel.-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Emserstraße 2, Part. 1, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Preis mäßig. **Walton**, Garten.

Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. **Allgemeines Speisezimmer**. 17802

Villa Friebe, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (**Walton**, Garten.) 12584

Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und Bohn. mit od. ohne Pension. **Garten**, **Waltons**.

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Pension Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der **Sonnenbergerstraße**, sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18015

Familien-Pension Villa „Wera“.

Sonnenbergerstraße (Höfnerstraße 5).

Elegant möblirte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17053

Pension. 3. Mädch. (Kinder) erb. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, Musik, Handarb., Haush. Auch Solche, die hies. Schulen bes. erb. Pension. Gute Empl. Pensionen pr. 6-800 Mk. Näh. **Adelheidstraße 57**; staatl. gepr. Sprachl. u. ger. beid. Interpretin. 2-4 Uhr.

Schüler oder Schülerinnen finden in einer Beamtenfamilie fortlame Pflege u. liebevolle Behandlung. Näh. **Wiesstraße 2**, 3 Tr. i.

Eine Dame findet in bester Lage freundl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise bei allein stehender Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15063

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr 1842 L. RETTENMAYER **WIESBADEN**

Internal Reisebureau

Mobelttransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Fischerstraße 6, ruhige feine Lage, mit 12 eleg. comf. Räumen, Veranden, Garten sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Einsehen täglich Vormittags.

Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidstraße 63. 12516
Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

Das Haus Goldgasse 12,

enthaltend zwei Läden und zwei Wohnungen, ist im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer J. Müller, Langgasse 6. 14025

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Läden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237
Säckerstraße 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488
Taunusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984
Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Fückert, Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 16128
Laden, a. 1. Oct. billigt zu verm. Worißstr. 44. 16859
Eine helle Werkstätte (4 Fenster) nebst kleiner Wohnung zu vermieten. Saalstraße 16, im Möbelgeschäft. 16517
Al. Schwalbacherstraße 3 ein Speicher zu vm. Näh. im Dachl. 18173

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtet, Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgechoß. 12984
Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkenloge, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Gesunde Lage. 17829

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Friedrichstraße 20,

im Vorshufvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf 1. October 1893 zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, 2. P. 5959

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Fischerstraße 1

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6-8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswürdig zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochlegante Bel-Etage, entb. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Eliabethenstraße 21

Wohn. v. 6 Zim. z. v. Zwei Balkons, Bleichpl. a. Hause.

Nicolassstraße 28, 2. Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 18140

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug u. nötiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abgegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer Ph. Bestler. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 8 elegante Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, dem Kurhaus gegenüber, schöne gesunde Lage, zu verm. 16718

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7678

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 18896

Sachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walzmühlstraße 27.** 16122

Dohheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rück. 12460

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Z. m. Balk., Küche, Zubeh. u. Gartenben., Bezugs halber sofort für das nächste halbe Jahr zu 400 Mk. zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinftr. 89, 1 St. 18277

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimmer mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 18277

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Worißstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolassstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Bezugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelhaidstr. 9, 2. 16241

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hocheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad., Balkon und 3 bis 4 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 15643

Victoriastraße 25 und 27,

Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Walzmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 18087

Victoriastraße 25 und 27,

Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Walzmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 18087

Villa

Sofort oder per 1. October zu verm. elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör und Fremdenz., Neubauerstraße 12. Näh. im Hause daselbst oder bei der 18120

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 18458

Gustav-Albolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Bahnstraße 25, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Zub., Garten, Kleide, Wegzug baldig für 560 Mk. auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 63, 2. St.

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Lehrstraße 4 Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. St. 17736

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Waschplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche, Keller u. Bodenraum, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17508

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 6, Hth., 11 hübsche Wohn. von 3 Zimmern und Küche an ruh. Mieter auf 1. October zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Nast, Kellerstraße 22, 2. St. 15214

Albrechtstr. 37 ist die Bel-Etage mit 3 auch 4 Z. und Zubehör zu vermieten.

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13339

Bertramstraße, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 17468

Delaspeefstraße 3, 1. Etage, auch Eingang von Museumstr. 4, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 18552

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

Weisbergstraße 3, Hth., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, an kleine Familie zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstraße. 17972

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Bahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 16123

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinfeller. 14442

Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 11599

Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u. sehr preiswerth auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Moosstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15367

Schulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844

Walramstraße 13, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 18009

Webergasse 37 sind 3 Zimmer, Küche und Manjarden auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 18534

Wellrichstraße 42, Hth., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757

Wellrichstraße sind Wohnungen (Borderrh.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 beim Wagner Kürschner. 17836

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, B. 15928

Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14338

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manjarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pütz. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Manjarden, Antheil an Waschküche, Trockenspeicher und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, B. 16218

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Alterstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 69 b, Part. 11642

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Cloiset, Balkon, 2 Kellern und Manjarden zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birk, Bertramstraße 7. 18396

Sehr schöne Wohnungen, Hth., 3—4 Zimmer, per 1. October zu verm. Näh. bei J. C. Bürger, Hellmundstraße 35. 18563

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33 Manjardenwohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 13450

Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manjarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708

Ede der Gr. und M. Burgstraße 2 ist eine freundl. neu hergericht. Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16810

Dambachthal 2 freundl. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October 1. 3. zu vermieten. Preis 150 Mk. 18394

Dohheimerstraße 12 eine Frontp.-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Et. 18486

Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

St. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manjarden zu vermieten. 15464

Engerstraße 40 ist eine Frontp.-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 13713

Engerstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 Mk. zu v. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 17906

Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manjarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390

Hellmundstraße 30 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17586

Hellmundstraße 43 sind zwei kleine Manjarden mit Keller auf 1. October zu vermieten. 18426

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16508

Herrgartenstraße 17, Hth., Manjardenwohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October, Näh. im Laden. 14526

Hochstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Jahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 18901

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kellerstraße 13 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Augener Dahn. 18576

Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Parterre. Näh. 2. St. 17839

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17833

Kirchgasse 32 die Frontp.-, 2 Zimmer, Bodenlammer, Küche, Keller u. c., per sofort zu verm. 18346

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14038

Joh. Syben, Stellmeister, Nieblicherstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manjardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Nieblicherstr. 29, Gdl. 18859

Mauergasse 15 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17323

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 13581

Mauritinsplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12932

Wichelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18399

Moritzstraße 23,

Hths. Part., 2 Zimmer, Küche u. zu verm. 18153

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118**Kerolstraße 13** eine Manfardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu vm. 14817**Kerolstraße 36,** Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717**Blatterstraße 36** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu vermieten. 18159**Blatterstraße 58,** Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636**Rheinstraße 98** ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 16088**Näh. daselbst 2. Etage.** 16088**Römerberg 32** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607**Saalgasse 32,** Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 13436**Schachtstraße 25** schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 18742**Schiersteinerstraße 9** zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336**Schiersteinerstraße 18** eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 18816**Schulberg 15,** 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu vm. Näh. Gartenb. 1 St. h. 17845**Schulberg 21** schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. **Adolf Maurer.** 16919**Schwalbacherstraße 14,** Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572**Schwalbacherstraße 49** ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631**Schwalbacherstraße 73,** Vorderb. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubeh. zu 280 Mk. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 Mk. auf 1. October. 17125**Spiegelgasse 3,** Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141**Steingasse 20** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten, ebenso eine leere Manfarde. Näh. daselbst. 18390**Steingasse 29** sind im Dachst. 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14159**Steingasse 33** 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 16094**Stiftstraße 1,** Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 18826**Taunusstraße 17,** im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777**Walzmühlstraße 19** Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabteilung, zu vermieten. 16075**Walramstraße 18,** Brdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfarde zu vermieten. 14908**Walramstraße 22** zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 18976**Webergasse 24,** Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627**Webergasse 50** 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797**Webergasse 50** 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147**Weilstraße 12** sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung a. 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen a. 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Manfardewohnungen a. 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Ph. Schweissguth.** 16096**Weilstraße 5** schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 18380**Wellrichstraße 7** Manfardewohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302**Wellrichstraße 14,** 1 St. h., 2 Zimmer mit Manfarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14976**Wellrichstraße 20** 1 Manfardew., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16985**Wellrichstraße 48** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Part. 16300**Wellrichstraße 27** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billigst zu vermieten. Näh. 2 St. l. 16493**Westendstraße,** im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. Näh. **Germaunstraße 30.** 18791**Wohnungen von 1 Zimmer.****Adelshaidstraße 21,** P., Manfarde u. Zub. Anz. Vorm. von 10-12. 17899**Adelstraße 50** sind Manfardezimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627**Adelstraße 51** Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965**Adelstraße 52** ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. r. 18194**Albrechtstr. 32** (h. Manf.) mit Küche (neu) an stille Pers. z. vm. 16494**Altestraße 15** ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schuladen. 17665**Altestraße 33** ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17949**Feldstraße 10** ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16498**Gerlingstraße 1** ist 1 Zimmer, 1 Küche per 1. October zu vermieten. 17860**Näh. Parterie.** 17860**Germaunstraße 16** ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 16502**Geisstraße 23,** Hths. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17376**Geisstraße 23** 1 Manfardew., 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. vm. 18094**Karlstraße 44** eine Manfardewohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 18472**Marktstraße 12,** Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer und Küche billigst. 16762**Kerolstraße 27** 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 16762**Moosstraße 4** Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Ban und Zimmermannstr. 3, P. bei **Hartmann** 14946**Niederstraße 2** ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stod, auf folglich zu vermieten. 16076**Niederstraße 3** zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderb. 1 daselbst. 17124**Römerberg 1** Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721**Schwalbacherstraße 25** e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208**Taunusstraße 39** per 1. October ex. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14904**Wellrichstraße 42** eine Manfarde mit Keller. Näh. Part. 18161**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.****Adelstraße 31** zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572**Adelstraße 53** sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569**Bahnhofstraße 20,** im Seitenb., Manfardewohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844**Bleichstraße 4** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18060**Bleichstraße 27** Manfardewohnung an fl. Familie zu verm. 14820**Castellstraße 1** eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084**Castellstraße 1** keine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083**Dohheimerstraße 6** fl. Dachwohnung an e. ruh. Person zu vm. 18162**Dohheimerstraße 17,** Vorderhaus, Frontispiz. zu vermieten. 18389**Für Antscher oder Glaschenbierhändler.****Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Stallung, Remisen, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13759**Feldstraße 23** ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099**Geisbergstraße 16** ist ein schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu vm. 17914**Geisbergstraße 16** (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle fl. Wohnungen zu vermieten. 16151**Geisenstraße 7,** Hths., eine fl. Dachwohn. a. 1. Oct. zu verm. 18499**Geisenstraße 17** Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 18086**Girischgraben 7** eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17563**Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142**Jahnstraße 44,** Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13812**Karlstraße 30** schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404**Kellerstraße 10** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17209**Kirchhofgasse 7** Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vm. 13933**Kirchhofgasse 7** eine freundl. Manfardewohnung zu verm. 16307**Kirchstraße 1** eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146**Lehrstraße 33** fl. Manfardewohnung zu verm. Näh. Part. 16339**Ludwigstraße 8** große Dachwohnung zu vermieten. 18374**Niesgasse 13** ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum.** 11404**Niedelsberg 15** schöne Wohnungen im 1. und 2. St. zu verm. 18410**Nühlgasse 13** Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 14053**Kerolstraße 25** ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653**Villa Kerolthal 43 b** ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 35, 2. Etage. 13083**Partweg 2,** 1. St., Bel-Etage u. 1 Manfardewohn. zu verm. 18360**Römerberg 13** kleine Manfardewohnung u. möbl. Zimmer zu verm. 18436**Saalgasse 30** eine Dachwohnung, Vbh., zu vermieten. 18780**Schachtstraße 3** eine Wohnung auf Oct. zu vm. Näh. 1 St. 17589**Schachtstraße 19** ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17602**Schiersteinerweg 11** eine geräumige Dachwohnung nebst Zubeh. zu vermieten. 17925**Schwalbacherstraße 41,** Hth., Frontispizwohnung an ruhige Mieter zu vermieten. 18142**Steingasse 12** ein kleines Logis zu vermieten. 17676**Steingasse 17** zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17605**Steingasse 19** im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 16067**Steingasse 22,** Vbh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 12085**Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 16809**Steingasse 35** ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 11198**Walramstraße 37** eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 17826**Webergasse 49** eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17826

Wellrichstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18381
 Wellrichstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918
 Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michaelsberg 28. 16716
 Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Baden. 18898
 Freie Wohnung gegen Beforgung von Haus- und Gartenarbeiten an ruhige kinderlose Leute abzugeben. Näh. Leberberg 12, E. 18352

Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17058
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nabe am Kurhaus, compl. möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten. Große Burgstraße 8, 1. Et., möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 17918

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15,

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
 Friedrichstraße 5, 1. nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manfard, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaus. Gartenstraße 10 u. 14.

Nabe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Kapellenstrasse 2a

Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer.

Bel-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer

Louisenstraße 5, nebst Zubehör, zu verm. 18055

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 18095

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen

oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.

Villa Louise, Parkstraße 2,

neben dem Kurhaus, schön möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18289

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Park-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stallung. 18137

Sonnenbergerstraße 12, Part., eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung vom 1. October ab zu vermieten. 18547

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblierte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für

die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten.

Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Taunusstraße 10, 1 Et., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15787

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-Wohnungen mit oder ohne ein-gerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. 18420

Bäder im Hause.

Taunusstraße 53, 1. Et., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17836

Meinere Villa (möbliert), beste Kurlage, Garten, reichliches Zubehör, der October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm. Zu erfragen im Tagbl. Verlag. 18088

Schön möbl. Wohnung, 3—4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, i. 80—100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Hücher** Nachfolger, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15630

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17931

Abeggstraße 6 möblierte Zimmer.

Untere Adelhaidstraße 15, 1. ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17877

Adelhaidstraße 33, Part., schön einger. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, event. m. J. g. Pension. 17106

Adelhaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164

Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2—5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15399

Adolphstraße 5, Seitend. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18358

Adolphstraße 5, Seitend. l. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 1, 2. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bahnhofstraße 5, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 11, 5. 2 St., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 16371

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914

Bertramstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16188

Bleichstraße 1, 1 Et., ein schön, sowie ein einfach möbliertes Zimmer je gleich zu vermieten. 17178

Bleichstraße 3, 1 Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747

Bleichstraße 6, 2 Tr., zwei gut möbl. Z. mit o. d. Penj. zu v. 18314

Bleichstraße 9 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 9, 2 Et. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17596

Bleichstraße 19 schönes Parterre-Zimmer möbl. zu vermieten.

Bleichstraße 20, 2 Et., ein gut möbliertes Zimmer je gleich zu verm. hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16945

Gr. Burgstraße 12, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18328

Gr. Burgstraße 12, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18328

Dohheimerstraße 9, Hth. 1. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18378

Dohheimerstraße 10, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 18399

Dohheimerstraße 11, 2 Et., möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 18154

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414

Dohheimerstraße 26, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17488

Elisabethenstrasse 21, Bbb. 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer (event. auch zwei) preiswürdig zu vermieten. 17051

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstr. 19 möbl. 3. m. B. (55, 60 u. 70 M. m.), gr. Gart. 17949

Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 16271

Frankenstraße 4, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 15, Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. vm. 15020

Friedrichstraße 12, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17378

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16807

Goldgasse 2a, 2 Et. h., id. möbl. 3. mit 1—2 Betten zu vm. 15275

Goldgasse 5, 2 Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12407

Goldgasse 17, 1. sein möbl. Zimmer frei geworden.

Häufnergasse 7, 2, ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig.

Helenenstraße 9, B., frdl. möbl. Zim. m. sep. Eing. auf 1. Oct. 18406

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Hellmundstraße 25, 2 Et., einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 18279

Hellmundstraße 29, 2 Et., e. h. m. 3. a. e. Orn. z. vm., f. E. 18345

Hellmundstraße 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 16248

Hermannstraße 12, 1 Et., möbl. 3. m. g. Pension, 40—50 M. 17085

Hermannstraße 18, 2 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18497

Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlsruh, id. Pension. 16590

Jahnstraße 26, 2 Et., ein bis zwei sch. m. 3. v. z. vm. 17784

Kapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstraße 8, Villa Siefta, sein möbl. 3. v. 15—40 per Monat, gute Penj. per Tag 2 M. 18355

Kapellenstraße 23, Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 16166

Karlstraße 3, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 7, Part., 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 18241

Kellerstraße 22, 2 Et., Logis für anständ. Leute, auch mit Post. 17840

Kirchgasse 9, Hth. 1 Et., sein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 19, 2, ein Salon mit Schlafzimmer mit ob. ohne Möbel zu vermieten. 17834
Kirchgasse 32, 8 Tr., ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
Lehrstraße 12, Part. I., bef. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 19957
Lehrstraße 16, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
Louisenplatz 3, Bel.-Etage, find 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104

Louisenplatz 7 ist ein großes schönes möbl. Zimmer an zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 18357
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423
Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 18429
Louisenstraße 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
Michelsberg 9, 2 St. I., schön möblirtes Zimmer sof. zu verm. 17767
Michelsberg 10, 2 r., ein sch. möbl. Z. aus gleich zu verm. 17861
Wörthstraße 3, Stb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 17395
Wörthstraße 12, Mittelh. Part. r., möblirtes Zimmer zu verm. 12900
Wörthstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597
Wörthstraße 33 zwei große möblirte Zimmer. 15554
Wühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152

Nerostraße 12, 1. Et., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 17490
Nerostraße 13, nahe d. Kochbr., möbl. Zimmer zu vermieten. 18369
Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931
Ede Nicolas- u. Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r., sind 2-3 große vgl. möbl. Zimmer abzugeben. Anzugeben bis 3 Uhr Nachmittags.
Drantienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stod., möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18393
Drantienstr. 8, 1, n. d. Rheinstr., e. m. B.- u. e. Schlafz. z. verm. 15692
Drantienstraße 31, 1, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17164
Plattstraße 20, L., schönes gelundes möbl. Part.-Zim. z. verm. 18491
Querstraße 2 fein möblirtes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290
Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17631
Römerberg 10, 2 St., schön möbl. Z. m. Penf. z. 15. Oct. z. v. 17583
Saalgasse 3 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18150
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 16710
Schülerplatz 2, Stb. 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 18228
Schulberg 11, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer mit Kasse zu verm. 17184
Schulberg 19, 2, herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17890
Schulberg 21, 1 St. I., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbl. Zimmer z. verm. 18857
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alteckseite), 2 möbl. Z. z. verm. 15503
Schwalbacherstraße 34, 2 St., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für ant. Mieter. 18014
Schwalbacherstraße 41, Parterre, 3 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 17867
Schwalbacherstraße 53, 1 St., sch. möbl. Zimmer zu verm. 18558
Schwalbacherstraße 63, 2 L., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 17510
Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510
St. Schwalbacherstraße 3 ein möbl. fl. helles Zimmer und eine große helle Mansarde mit Doppelbett und Kochofen zu vermieten. 18044
Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. r., ist ein einfach möbl. Zimmer an ein oder zwei Leute zu vermieten. 18483
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18355

2. Stiftstraße 2

möblirte Zimmer zu vermieten. 17938
Stiftstraße 10, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18417
Walramstraße 10, 3 St. I., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
Walramstraße 12, Metzgerladen, kann ein junger Mann Theil nehmen an einem schön möblirten Parterre-Zimmer. 18310
Walramstraße 14/16 sind fein möblirte Zimmer mit Pension an feinere Herren zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17774
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Walramstraße 23 2 möbl. Zimmer mit 2-3 Betten zu verm. 18560
Webergasse 3, 2, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm., sowie ein leeres Part.-Zimmer, für Bureau geeignet. 18509
Webergasse 23 ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen 1. St., Bodaga. 18347
Webergasse 41, 2 St. I., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 18271
Weißstraße 13, 1 Tr., schöne möbl. Z. mit auch ohne Pension z. verm. 18528
Weißstraße 3, W., gr. gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18040
Weißstraße 3, Bel.-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 14662
Weißstraße 6, rechts, möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. zu verm. 18528
Weißstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 16857
Weißstraße 10, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10809
Weißstraße 12, 2 St., schön möblirtes Zimmer mit K. b. zu verm. 18528
Weißstraße 13, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663
Weißstraße 19 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18942
Weißstraße 22, 1 St. I., zwei schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. an ant. Herrn o. Dame. 18149

Weißstraße 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457
Weißstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18414
Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Penf. z. verm. 10170
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 8. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18768
Wörthstraße 2a, Stb. 1 St., 1 möbl. Zim. (10 Wk. monatl.) zu verm. 12809
Wörthstraße 12, Wörthstr. 12, Vorderh. 8. Stod. 12809
Zwei große möblirte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12829
Zwei elegant möblirte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Haulbrunnenstraße 7. 17982
Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Lannstraße 47, 2. 18146

In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäh. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Wk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
G. möbl. Z. (monatl. 20 Wk.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 18370
Möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Metzger. 17910
Möbl. Zimmer b. z. v. Helenestraße 2, P., vis-à-vis d. Inf.-St. 18901
Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten bei 17967

Neh. Holland, Kirchgasse 32, Wdh. 8 L.
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahnstr. 1a. 14831
Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Näh. Steingasse 14, S. P. I. 16443
Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Penf. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei bessere junge Leute zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 18211
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 14716
Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990
Wörthstr. 13, Part., möbl. Mans. mit Fräht. o. g. Penf. bill. 17474
Wörthstraße 21, Rheinfuß, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Wühlgasse 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 16814
Sellmundstraße 35, Stb. 2 r., erh. anst. j. W. Kost u. Logis. 17429
Sellmundstraße 62, Stb. 2 St., erh. ein auch zwei bef. Arb. Logis. 17646
Sedanstraße 10, Stb. 1, erh. junge Leute Wohnung u. Kost. 17646
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Dohheimerstraße 14, Stb. 1 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Baumern.

Adelshaidstraße 18, 2. Et., zwei unmöblirte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14833
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Adlerstraße 20 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. 18193
Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 17353
Albrechtstraße 14, Stb. 2 St., ein großes leeres Zimmer auf den 1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 18356
Blücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587
Dohheimerstraße 13 ist eine gr. Küche, a. Zimmer benutzbar, g. etwas Hausarb. an einz. Person abzug. Näh. Schulberg 4, 2.
Goethestraße 36 l. Parterrezimmer u. l. Mansarden zu vermieten.
Gartingsstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14949
Helenestraße 25 nach der Straße ein schönes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. I. 17929
Sellmundstraße 49 ein leeres gr. Zim. an ruh. Leute zu verm. 17985
Sermannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abbruch) auf October zu verm. 17650
Sermannstraße 21 ein gr. l. Zimmer an einzelne Leute auf October zu vermieten. Näh. Part. 18105
Schöckstraße 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm. 17654
Sapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm. 17114
Lehrstraße 33, Wdh. 1. St., bef. Zim. zu verm. Näh. W. 17114
Drantienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502

Plattstraße 4, Frontsp., ein schönes Zimmer zu verm. 17982
Plattstraße 38 schönes großes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 18480
Röderstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
Saalgasse 38, 3 St., schön. Zimmer mit sch. Anst. v. sof. zu v. 18377
Schachtstraße 9 ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereiladen. 14403
Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

Weißstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. verm. 18092
Weißstraße 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v. 18841
Weißstraße 28 ist im ersten Stod ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Westendstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstoßende Zimmer zu vermieten. 16981
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stod zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zim. z. verm. 15877
Z. J. an e. Pers. im Neub. abg. Näh. Hermannstr. 26, Wdh. 2 r. 18063
Ein unmöblirtes Parterrezimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12, 17998

Schönes großes Parterre-Zimmer in der Adolphsallee zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16746

Waldstraße 40, P., leere Manf. z. Möbelfeststellen b. z. vm. 18165

Bleichstraße 8 zwei Manfarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstube zu vermieten. 18100

Zeichstraße 12 ist eine helle heizbare Manfardenstube auf 1. October zu vermieten. 17961

Zeichstraße 15 eine heizbare Manfardenstube auf 1. Oct. zu verm. 18355

Friedrichstraße 45 sind 2 Manfarden an einz. Person zu verm. 18715

Selenenstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Manf. z. vm. 17682

Hellmundstraße 42 ist eine heizbare Manfarden an einzelne Person zu vermieten. 17838

Sichgraben 5, 1 L., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391

Sehrstraße 33 1. Manfarden z. 1. October zu verm. Näh. Part. 18114

Sonnenstraße 17 große leere Manfarden zu vermieten. 17176

Rauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17824

Dranienstraße 27 1-2 schöne leere Manfardenzimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 18372

Dranienstraße 34 ist eine Manfarden an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. dabei. 16380

Rheinstraße 58 große Manfarden zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. dabei. Part. 11885

Schwalbacherstraße 14 zwei Manfarden, einz. o. geth., zu verm. 17393

Schwalbacherstraße 47, P., Manfarden an eine anst. Pers. z. v. 16767

Sedanstraße 8 Manfarden an eine einzelne Person zu vermieten. 18192

Stiftstraße 12, Stb. 2 bei Herklotz ein großes geräumiges leeres Manfardenzimmer billig zu vermieten. 18163

Webergasse 42 eine Manf. an eine einzelne Person sof. zu vm. 18115

Weißstraße 14, 2. Et., eine geräumige Manfarden zu vermieten. 18446

Weißstraße 10 eine große Dachstube zu vermieten. 18435

Weißstraße 22 eine Manfarden an eine ruh. Person b. zu vm. 17837

Weißstraße sind zwei geräumige leere Manfarden einzeln zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 bei Kirschner. 17837

Zwei heizbare Manfarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 18452

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237

Wortstraße 64 ein großer vorzüglicher Keller für Obst oder Kartoffeln zu vermieten. 18443

Weinkeller,

ca. 50 Stüd haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16382

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 18. September 1893.

Adler.	Wilson, Fr.	Frankfurt	Kneffel, m. S.	Nürnberg	Wegerich.	Erfurt	Déprez, m. Vetter.	Auzin
Maché, Strassburg	Laube, Ingen.	Metz	Cloner, m. Fr.	Berlin	Roesler, Kfm.	Oppenheim	Meier, m. Fr.	Waldshut
Lamy, Kfm.	Perrin, Kfm.	Carlsruhe	Reinshagen	Elberfeld	Müller, Fr.	Coblenz	Hewcke, m. Fr.	Dahlebrück
Heibig, m. Fam.	Entress, Kfm.	Stuttgart	St. Petersburg.		Seulen, Kfm.	Dülken	Schmidt, m. Fr.	Nürnberg
Mockry, Kfm.	Hemelingen		Roland-Lücke, Fr.	Director	Seulen, Fr.	Dülken	Stüber, Fr.	Düsseldorf
Klippel, Kfm.	Frankfurt		m. T.	Hamburg	Weisser Schwan.		Bagakowsky.	Landsberg
Mohr, Kfm.	Berlin		Zwicke.	Saarbrücken	Schreiber, Fr.	Radebeul	Wolff m. Fr.	Frankfurt
Meurer, Prof.	Würzburg		Pfälzer Hof.		Hoehle, m. Fr.	Wildungen	Müller, Fr.	Frankfurt
Wiegner.	Berlin		Vonhausen.	Langenbach	Butschbach, Fr.	Altenkirchen	Kracke, Fr.	Aachen
Wiegner, Stud. jur.	Berlin		Schäfer.	Flacht	Nicolay, Fr.	Rent m. T.	Wehler, m. Fr.	Freudenberg
Habrecker, m. Fr.	Hannover		Steinberger, Kfm.	Weilburg	Gens, m. Fr.	Magdeburg	Malot, Dr. phil.	Göppingen
Seckel, Kfm.	Frankfurt		v. Weber.	Magdeburg	Tannhäuser.		Stadt Wiesbaden.	
Haeseler, Kfm.	München		Siegler.	Osthofen	Tennhardt, Dr.	San Remo	Toorte, Fr.	Geestemünde
Belle vue.			Schaller.	Frankfurt	Blitzen	Luxemburg	Schneider, m. Fr.	Remagen
Rothbarth, m. Fr.	Frankfurt		Eckhardt.	Weimar	Schröder.	Sandwiler	Zauberflöte.	
Aran, Fr. Rent.	Berlin		Eckhardt, m. Fr.	Gotha	Galley, Agent.	Gera	Broch, m. Fam.	Solingen
Schwarzer Bock.			Treutler.	Kunzendorf	Müller, Fr.	Berlin	Harsy.	Coblenz
Rabe, Fr. m. T.	Berlin		Reischer, Kfm.	Coburg	Kahle, Fr.	Berlin	In Privathäusern:	
Zwei Bücke.			Promenade-Hotel.		Orth m. Fr.	Mülheim	Pension Anglaise.	
Quincke, Fr.	Iserlohn		Hammerling.	Herforst	Eul, Kfm.	Cöln	Warmsley, Fr.	London
Potschweid, Fr.	Iserlohn		Friedländer.	Hamburg	Maas, Dr.	Strassburg	Warmsley, Fr.	London
Kahn, Fr.	Höchst		Pothoff, Fr.	Bielefeld	Tannus-Hotel.		Wilbsam, Fr.	Putney
Central-Hotel.			Ritschl, Fr.	Bielefeld	Hillmann m. Fr.	Scharfedorf	Lee Warner, Fr.	Bombay
Sohl, m. Fr.	M.-Gladbach		Zur guten Quelle.		Peiseler m. Fam.	Remscheid	Sandslands, 2 Hrn.	England
Pierart, m. Fr.	Brüssel		Berndt, doctes.	Wien	Bondy.	Mainz.	Sandslands, Fr.	England
Hotel Dahlheim.			Kettenbach.	Andernach	Mann.	Ebertsheim	Brown, m. Fr.	England
Vormann, m. S.	Hagen		Schneider, Fr. m. T.	Metz	Droegge.	Arnsberg	White.	England
v. Essen, m. Fr.	Crefeld		Rhein-Hotel.		Ramkoff, m. Fr.	Bromberg	Baird, Fr.	Glasgow
Deutsches Reich.			Arnoldi, Ing.	Essen	Droegge, Referend.	Arnsberg	Pension Carola.	
Lasjin, m. Fr.	Copenhagen		Waldenberg.	Plock	Heynen, m. Fam.	Barmen	Mackay, m. Fm.	Schottland
Christensen.	Copenhagen		Schiemann, m. Fr.	Curland	Schippers.	Rheydt	Villa Germania.	
Becker, Fr.	Hachenburg		Feldmann, m. Fam.	Broich	Scharman, m. Fr.	Rheydt	Memden, m. Fr.	Trier
Mosstein.	Stockholm		Unger, Fr. m. T.	Hamburg	Berguna, m. Fr.	Holland	Hotel Pension Quisisana.	
Engel.			Losser, m. Fam.	Echternach	Ziehm, Referend.	Dortmund	Wolff, Fr.	Petersburg
Kochen. Holzwinden			Brighton m. Fr.	London	Schub, Referendar.	Danzig	Glücksberg, Fr.	Berlin
Rochen, Prof. Königsberg			Ley, Director.	Bochum	Endrias, Fr.	Plochingen	Webergasse 3.	
Englischer Hof.			Oster, Dr. med.	Magdeburg	Martinez, Fr.	Pöling	Pryn, m. Fm.	s'Gravenhage
Tuchmann, m. Fam.	London		Battery.	London	Blok, Dr. m. Fr.	Holland	von Oldenborgh.	Dordrecht
Lücke.	Obhausen		Webb, Dr. m. Fr.	London	Tieken, Dr. m. Fam.	Cöln	Callenfels, Fr.	Holland
Bengtson, 2 Hrn.	Schweden		Scott.	Glasgow	Schamuthe, Kfm.	Berlin	Pension Continentale.	
Lücke, Fr.	Obhausen		Todd, Fr.	London	Hotel Victoria.		Levig, Fr. m. T.	Hamburg
Lamp, m. Fam.	Philadelphia		McDonnell.	Edinburgh	v. Koschukoffsky	Domberr.	Villa Florence.	
Röder, m. Fr.	Berlin		Müller.	London	Engel, Rent. m. Fr.	Berlin	Aldridge.	London
Elmhorn.			Willcox, m. Fr.	London	Thiellsch, Fr.	Strassburg	Aldridge, Fr.	London
Reischer, Kfm.	Coburg		Wallenstein.	London	Arzt, m. Fam.	Rheinbrohl	Leycester, Fr.	London
Küpper, m. Fr.	Duisburg		Hotel Rheinfels.		Mintus, Kfm.	Duisburg	Villa Monbijou.	
Schröder, Inspector	Cöln		Rauscher, m. Fr.	Gemünd	Hotel Vogel.		d'Abding von Moershausen.	
Creutzenberg, Kfm.	Leipzig		Stahl, Lehrer.	Zürich	Josten, Fr.	Düsseldorf	Frau Baron.	Haag
Queck, Kfm.	Plauen		Rheinstein.		Block, Chem.	M.-Gladbach	von Strantz, Fr.	Livorno
Schmidt, m. S.	Saint Die		Müller, Major.	Hannover	Prins, Cadett.	Rotterdam	Riketts, Fr.	London
v. Weber, Fr.	Magdeburg		Hoehle, m. Fr.	Berlin	Horowitz, m. Fr.	Wien	Park-Villa.	
Geiss, Kfm.	Coblenz		Stemmler, Rent.	Frankfurt	Hermann, Fr.	Leipzig	Baron Maydell.	Esthland
Danker, Kfm.	Leipzig		Nonnenhof.		Müller, Fr.	Magdeburg	Hotel Pension Quisisana.	
Eichenau, Kfm.	Leipzig		Hagemeister.	Plauen	Dümler, Fr.	Magdeburg	Arnthal, Fr.	Hamburg
Scott, Rent. m. Fr.	Brüssel		Pfeifer.	Schwalbach	Saloman, Kfm.	Hamburg	Landau.	Berlin
Linger, Kfm.	Düsseldorf		Wirz, Kfm.	Würzburg	d' Senti, Kfm.	Neapel	Landau, Fr.	Berlin
Eisenbahn-Hotel.			Lerandowski.	Oberaula	Hotel Weins.		Peine, Amstr. Dr.	Hamburg
Rhode, Kfm.	Crefeld		Rindheim.	Neukirchen	Merides, Fr.	Greslau	Peine, Fr.	Hamburg
Graff, Lehrer.	Petsdorf		Heinmüller.	Osterode	Spöder, m. S.	Tourcoiny	Wilhelmstrasse 33	
Weber, Kfm.	Berlin		Auel, Lehrer.	Nansis	Wenige.	Gotha	van Diggelen, Johannesburg	
Grüner Wald.			Braun, Kfm.	Rochingen			van Diggelen, Johannesburg	
Winhold, Kfm.	Elberfeld		Bergmann, Dr.	Marburg				
Höller, Fr. m. T.	Carlsruhe		Bergmann.	Marburg				
Bornhofen, Kfm.	Dillenburg		Jordans.	Marburg				
			Pätzfeld.	Vallendar				
			Müller, Kfm.	Düren				

Verkäufe

Eine schwere gold. Herren-Uhrkette Erbschaft halber für 60 Mk. zu verkaufen Michaelsberg 20, Uhrenladen.

Ein sehr gut. Pianino bill. zu v. bei F. Freund. Adlerstr. 53.

Pianino (vorzüglich im Ton) zu verkaufen Adlerstraße 59, 2.

Einige gepolte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

M. Matthes. Piano-Handlung, Rheinstraße 29, 11003

Zu verkaufen wegen Wohnungs-Ausgabe: Pianino, Palisanderholz, sehr gut. 1 Chaiselongue, 1 Bügelstisch. Anzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr Launusstraße 36, 2 rechts. 17624



Für die Schulkinder

als ganz besonders geeignet, empfehle einen neu eingetroffenen Posten von Knopf- u. Schürstiefeln (auch einige größere Damenstiefel), passend für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren.

Diese Stiefel sind nicht billig verarbeitet, sondern gehören zu einem anerkannt streng soliden Fabrikate und wird für jedes Paar volle Garantie übernommen. Die Preise sind den Größen entsprechend von 3 Mk. bis 4.75. Der tatsächliche Werth dieser Waare jedoch ist ein bedeutend höherer. Um gefl. Besichtigung obiger Sachen bittet

Max. S. Wreschner, Joh. d. Frankl. Schuh- u. Wägar, 16. Langgasse 16, nächst d. Schützenhofstr. Beim Besuche meines Geschäftslokales bitte ich genau auf die No. 16 und Firma zu achten.



Billig zu verkaufen

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke, Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Nußbaum und Eichen, Ausziehtische, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Ottomane, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Größen, hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten, Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Zeller-Bretter, Handtuch-Galter, Kleider-Stöcke, spanische Wände, Ripp-Tische u.; auch Umtausch auf gebrauchte Möbel u. Zahlungsverleichterung. Transport frei. 18283

15. Mauergasse 15.

geprägter Plüsch, zwei Herren- u. vier Damen-Sessel, Pompadour, billig zu verkaufen Oranienstraße 15, Tapezierwerkstätte. 17735

Gr. Schlafsofa, neu. Bez., billig z. v. Philippstraße 17/19, 4 r.

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippstraße 27, Bart. 10816

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michaelsberg 9, 2 St. l. 17999

Louisenstraße 43, 3 l.,

sind billig abzugeben: 1 Kuch.-Schrank, 1 Sopha, 1 Chaiselongue und 2 Sessel, 4 Betten, Sprungrahmen u. Koffhaarmatratzen, 1 Kleider-Schrank, Trümeau mit Spiegel u. Verf., sehr gut erhalten. 17787

Wegen Umzug

Kuch.-Kleiderschrank, Plüsch-Garnitur (roth), schwarzes Schränkchen, Leder-Canape, ovaler Kuch.-Tisch, Weilerpiegel, Küchenschrank, Stühle, Salonlampe, große Nähmaschine, Küchentisch, Waschtisch, versch. Käser, Regulator u. v. w. Marktstraße 38, Mittelb. 1 St. l. 18278

Ein Kleiderschrank, zweithür., extra groß, mit Weizengetreide, ein Küchenschrank, sehr schön, ein Kuch.-ladirter Tisch, ein Kuch.-polierter Tisch, ein Küchentisch, ein Koffer, eine sehr schöne französische Bettstelle, hoch u. niedr. Haupt, Alles neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen Beltrichstraße 36, 6th. Bart., und Frankfurter 15, 2 St. 18260

Möbel! Betten!

ein- u. zweithür. Kleiderschränke mit u. o. Weizen-Gewand, große u. kleine Kommoden, 1 Küchenschrank, versch. Küchentische, 1 Stiehpult, Betten mit Rahmen u. Koffhaarmatr., 1 Kinderpult, 1 ich. Spiegelschrank, Nachttische mit Marmopl., 1 Kleiderständer, Toiletten-Spiegel, 2 antike Kommoden, Teppiche u. dgl. bill. zu verk. Goldgasse 15.

Küchenschrank, Küchenschränke, Tische, Bettstelle, Nachttische und Konsolenschränke zu v. Schreiner Kreiner. Heleneuftr. 18, 10985

Eine gut gehende Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb wird billig verkauft Launusstraße 10, 3. St.

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15837

Patentirte

„Laufgewichts-Tischwaage“

von 200 Kilo Tragfähigkeit (ohne Gewichtsheine), fast neu, steht preiswerth zu verkaufen bei Herrn Mechaniker Kreidel, Webergasse 42. 18561



Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 16161 E. König, Römerberg 23.

Ein gebrauchtes Phaeton zu verkaufen Herrnhilgasse 5. 16440

Verchiedene Wagen, als: Landauer, Halbverdeck, Landauerlet, Coupé zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister Aug. Schmitt. Lehrstraße 12 hier. 17188

Gebr. Wehger o. Milchwagen zu verk. Heleneuftr. 12. 11414

Ein Zweispänner-Wagen und eine Dickschneidmühle zu verkaufen Röderstraße 21, Loden. 18439

Zwei gut erhaltene H. Wagen billig zu verkaufen. 18254

J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Ein fast neuer Krankenwagen

und Kinderpult zu verkaufen Adolphstraße 4, 1. 18305

Ein leichter neuer Sandkarren zu verk. Beltrichstraße 25. 13441

Ein Fahrrad mit Kissenreifen, so gut wie neu, überall Kugellager, billigst zu haben Feldstraße 1, 2 St.

Ein gut erhaltenes Pneumatik (Rahmenbau) ist sehr billig zu verkaufen Marktstraße 29.

Ein engl. Fahrrad (Humber),

Pneumatik, wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei 17791 Becker, Kirchgasse 11.

Ein gebr. Zweirad billig abzugeben Schwalbacherstraße 11.

Eine Wepfel- und Traubenmühle, größte Sorte, mit Stetwalzen billig zu verkaufen Adrehtstraße 11. 17397

Zwei Wenham-Lampen für zusammen Mk. 25 zu verkaufen. Näh. bei Carl Grünig, Kirchgasse 35. 16450

Pastisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

Ein fast neuer Transportier-Werkzeug zu verkaufen Friedrichstraße 43. 18260

Zu verkaufen ein weißes Marmor-Kamin, Hobelbank, 2 Glaschüren Beltrichstraße 1, 2.

Beltrichstraße 27, 2, ein Mattosen, Säulenofen, u. Altman'scher Dien u. ein ar. Killofen zu verkaufen. 18242

Ein Säulenofen, 60 Cm. hoch, billig zu verkaufen. 18125

Haberstock, Schwalbacherstr. 55.

Regulir-Füllöfen (Wurmback'sches System), wenig gebraucht, billig zu verkaufen Moritzstr. 6, 1 Tr. 1.

Ein sehr gutes Turnred zu verk. Rheinstraße 93, Part.

Bein ganze, vierzig halbe Stüdfässer, sowie diverse Sorten kleinere Fässer sehr preiswerth Friedrichstraße 88. 17586

2/1 und 15/2 Stüdfässer, sowie verschiedene kleinere Fässer, weingrün und frisch geleast, billig zu verkaufen. 17988

Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

Schöner großer Hund mit Hütte billig zu verkaufen Platterstraße 88, Laden. 18481

Weiße Pfautauben zu verkaufen Platterstraße 48, 1.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10,
Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Versorgung von Hypothekengeldern. — Constanze Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Rentenhäusern zc., Vermittlung v. st. o. thät. Theilnehmungen zc. bei discreter, constanter Bedienung werde man sich an die Immobilien-Agentur v. **Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 17525

Immobilien zu verkaufen.

Bäckerei

Wegzugs halber sofort zu verkaufen. Das Grundstück ist sehr rentabel und gewährt bei freier Wohnung und Lokalmiethe noch einen ansehnl. Ueberschuss. Anzahlung 4—5000 Mk. 18350

August Koch, Immo.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Gute Wirtschaft mit großem Garten, nahe der Stadt, günstig fell. **A. L. Fink**, Delaspestraße 8.

Wer kauft oder tauicht

Schöne Villa in reizender Lage in Oberlahnstein? Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus. 18546

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gelegenheitskauf.

Wegzugs halber ist eine herrschaftl. neue Villa in der Sonnenbergerstraße, enthaltend 12 Räume, gr. Balkon, Garten, für 60,000 Mk. zu verkaufen, ev. zu vermieten. Näh. **A. H. 14** postlagernd. 17948

für 98,000 Mk. (feststehender Preis) hochrentables gebiegen gebauetes feines Haus in bester Lage der Stadt umstände halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre **T. P. 590** im Tagbl.-Verlag anzeigen. 14430

Neues Haus mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde, großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach zc., zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 8, P. bei **Hartmann**. 14952

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17869

Villa in der Victoriastraße, dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Bades., Speisel. zc., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15639

1500 Mk. netto Ueberchuß!

verbleibt dem Käufer m. im städt. bel. sein. Grundst. Mieten noch 3 Jahre fest. Anz. mind. 25,000 Mk. Verkauf wegen Wegzug. Anfr. sub **M. O. 295** Tagbl.-Verl. erb.

• Gut gebauetes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 Mk. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch **G. Walch**, Franzplatz 4. 17381

Das Haus Bonisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch**, Wollmühle. 16260

Rentabl. Etagenhaus mit Thorf. u. gut. Bauplatz im Stadtcentrum preisw. zu verkaufen. — Auch würde ein gut. Bauplatz in Taunich genommen.

Gut gehende Pension in bester Lage preiswürdig zu verkaufen. Miete noch auf längere Zeit gesichert.

Dorz. Geschäftshaus Kirchgasse, Langgasse zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18440

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11168

Biederichstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 18429
J. Kohlwein, Helenestraße 38.

Rentables Ehaus, doppelte Wohnungen, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Dogheimerstraße 11. 18155

Zu verkaufen Wegzugs halber rent. Etagenhaus, vordere Adolphsallee, durch **J. Chr. Glückliche**. 18119

Ehaus mit gutem Specereigeschäft, auch f. Mehrgerei sehr geeignet, zu verkaufen. Käufer hat 800 Mk. Ueberchuß oder Laden mit Wohnung frei. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a. 18131

Per sofort zu verkaufen oder zu vermieten die vollständig neu hergerichtete **Villa Leberberg 3**, mit gr. Garten, enthält 16 Zimmer, eingerichtetes Badezimmer, Mädchenetage, 2 Küchen, Waschküche zc. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glückliche**. 18116

Neues Haus mit Gärten, doppelten Wohnungen, à 3 Zimmer in der Etage, Käufer hat 500 Mk. netto Ueberchuß, mit 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a. 18152

Pension mit Inventar und Haus, nächst dem Hochbrunnen, für 45,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 17808
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a, 1.

Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Villa San Nemo, nächst der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 12044

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches **Landhaus**, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufspr. 40,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Wegzugs halber zu verkaufen in Gonsenheim bei Mainz eine schöne Villa, dicht am Walde, 12 Zim., 3 Mans., gr. Küche, Garten mit Stüchgen Wald. Näh. bei

Hrl. Mahr in Gonsenheim.

Wundervoll sehr günstig gelegene elegant eingerichtete Villa mit großem Garten, nächst der Dampfbahn-Haltstelle, Mk. 7000 unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen oder preiswerth zu vermieten. Auskunft ertheilt die Immo.-Agentur von **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 18442

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Anlagen, mit Bier- und großem Ruthgarden, solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 82,000 Mk. zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 11117

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügeln, Hof und schöner Gitterraum besser auszunutzen, auch für Geschäftselemente passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imann**, Al. Burgstraße 8. 12968

Taabl.-Berlaag. 1859.

Arbeiter erhalten Schlafstelle. Faulbrunnenstr. 5, Hinterh. Dachwohnung. Zwei anst. Mädchen können Schlafstelle erh. Kirchgraben 18a, 13 St. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Walramstraße 23, Part., ein leeres Zimmer a. Oct. zu verm. 18574
 Hermannstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten. 18635
 Weiststraße 13 heizbare leere Mansarde an einzel. Person zu vermieten. 18640
 Blatterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 18617
 Schachtstraße 6 ein sch. Manfardzimmer zu vermieten. 18602
 Steingasse 24 eine heizbare Mansarde zu vermieten.
 Walramstraße 21 heizb. Mansarde an einzel. Person zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangehens, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Veräußerung gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Wg., von 6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Befragungs-Post“ in Göttingen a. N. 123

Modest. Lehrmädchen gesucht unter günstigen Bedingungen.

Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Manufaktur-Branchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18629

Perfekte Tailleumäherin

wird für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 10. 18647

Confection.

Eine ganz perfekte Tailleumäherin wird per sofort gesucht. Offerten unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Z. Kleidermacherinnen gesucht Grabenstraße 11.

Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen (auch unentgeltlich) Langgasse 3, 2.

Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. grdl. erl. Zahnstr. 9, G. P. erlernen gründlich wohl- 186472

Kleidermachen erzogene junge Mädchen Moritzstraße 13, 2. 17463

Bessere j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Gr. Burgstraße 10. 18647

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. F. Krück. Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr. 18007

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 18007

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Frankfurterstraße 26, P. Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26. 18618

Tüchtige Falzerinnen und Einlegerinnen sucht zum sofortigen Eintritt Buchdruckerei P. Brems, Nerostraße 28.

Eine Puhfrau, die in besseren Häusern gearbeitet, auf wöchentlich einen Tag gesucht Mainzerstraße 36.

Monatsfrau gesucht Kirchgasse 13, im Laden rechts.

Monatsfrau gesucht Zahnstraße 48, Part.

Ein älteres Monatsmädchen sofort gesucht Kirchgasse 9, 3 St.

St. Monatsm. b. g. Lohn f. d. g. Tag gel. Al. Schwalbacherstraße 9.

Eine Monatsfrau, welche die Hausarbeit gründl. versteht, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2. St. 18675

Zur Bedienung eines Arztes wird von 8—10 Uhr und von 2—5½ Uhr eine sehr saubere Monatsfrau sofort gesucht Kleine-Burgstraße 11, 2.

Eine Monatsfrau gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, P. 1.

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 12, 1.

Eine Monatsfrau gesucht Webergasse 43, 1.

Ein älteres Mädchen

oder eine kinderlose Wittwe, im Kochen perfect und bereit, jede Hausarbeit bei einer alleinstehenden alten Herrschaft zu übernehmen, findet Monatsstelle. Zu melden Weiststraße 10, 1 links, von 10 bis 12 Uhr Vorm.

Monatsstelle zu besetzen Adolphstraße 50, Part.

Eine reifliche und zuverlässige Frau wird zum Bedienen gesucht Röderstraße 17. 18542

Ein Kaufmädchen gesucht Webergasse 48. 18518

Gesucht ein junges Mädchen für einige Stunden des Nachmittags Karstraße 17, 3.

Gesucht

ein Fräulein (musikatisch) Nachmittags zu zwei Kindern. Näh. Gumboldtstraße 6, Part., Vormittags.

Ein Mädchen für den Tag über gesucht Kirchgasse 40, 2.

Vom 1. Oct. an kann ein anständiges Mädchen die feinere Küche unentgeltlich erlernen. Näh. Nicolassstraße 3.

Suche eine Küchen-Ramfell, eine gute Restaurationsköchin, eine Kaffeeköchin, Herrschaftshausmädchen, Büffetmädchen, Kellnerinnen, im Kochen erfahrene Mädchen für allein für hier und nach Bingen, Eltville, Kreuznach, Mainz u. Rhe. und div. Küchenmädchen gegen guten Lohn. Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, 2.

Zum 1. October wird eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Näh. zu erfragen nur Vormittags Adolphsallee 9, 1 Tr.

Gesucht zum 1. October eine Köchin. Solche, die in der fein bürgerlichen Küche perfect und mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden Morgens von 9—12, Nachmittags von 2—4 Uhr Niebderstraße 13, 2.

wird in herrschaftl. Hause eine fein bürgerliche Köchin, w. etwas Hausarb. mit übernimmt. Gute Zeugn. erforderl. Zu melden Vorm. v. 9—12 u. Nachm. v. 4—5 Uhr Rheinbahnstr. 3, 3.

Eine reinf. fein bürgerl. Köchin, welche auch Hausarbeit thut,

auf 1. October gesucht Mainzerstraße 36.

Gesucht fein bürgerl. Köchin und ein bess. Hausmädchen, das nähen kann, in feines Herrschaftshaus (pr. Stelle), sowie nette Alleinmädchen, d. gut kochen f., in feine H. Familie. Bür. Wärenstraße 1, 2.

Eine saubere fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, für sofort gesucht Theodorstraße 1. 18535

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 18032

Ein kräftiges williges Mädchen, das auch kochen kann, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 2. Näh. im Laden. 18032

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 44, im Laden. 18289

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Röderstraße 28, Lab. 18628

Oranienstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht. 18306

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sowie Kinderfrauen zu zwei Kindern mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 18294

Näh. Victoriaststraße 27, 1 Tr. 18963

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht bei Alexi. Michelsberg 9. 18984

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 18984

Ein gut empfohlenes Kindermädchen zum 1. October gesucht Nicolassstraße 28, 2.

Gesucht nach Holland ein durchaus tüchtiges

Zweitmädchen,

welches perfect sein bügeln und serviren kann. Nur Solche mit lang-jährigen Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern wollen sich melden bei Frau M. S., Carl-Hotel, zwischen 5—6 Uhr Nachmittags.

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 44. 18569

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 18627

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gef. Langg. 5. 18558

Ein braves tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. St. 18618

Gesucht zum 1. October ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, Nicolassstraße 17, Part.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Königl. Schloß, Part. links. 18601

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18601

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mainzerstraße 9, 2 Tr.

Ein junges einfaches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Geisbergstraße 14, 1 Tr.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht. Zu melden Taunusstraße 23, zwischen 8 und 9 Uhr Morgens.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht Hartingstraße 11, 1.

Zwei tüchtige Küchenmädchen

gegen guten Lohn sofort gesucht. Restaurant Engel. 46, Langgasse 46. 18615

Gesucht zum 1. October ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht. Näh. Adolphsallee 39, 2. 18593

Ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht Saalgasse 18.

Gesucht zu zwei Kindern ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches mit der Kinderpflege vertraut ist und auch nähen kann. Französin bevorzugt. Neuberg 8.

St. Küchenmädch. (20 M. L.) w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Braves Mädchen in H. Familie gesucht Albrechtstraße 12, 1.

Gesucht acht fein bürgerliche Köchinnen, zwei Herrschaftsköchinnen, eine bürgerl. Köchin in H. Familie, ein Fräulein zur Küche, welches etwas nähen kann und die Küche versteht, ein bess. Zimmermädchen, 26—28 Jahre, eine Kinderfrau, eine Jungfer nach England, eine tücht. Haushälterin, welche die Küche versteht, in Pens., e. Auswärtssch., e. Mädch. vom Lande u. Küchenmädchen. Bür. Germania, Säfnergasse 5.

Ein braves Mädchen per 1. October gesucht Jahnstraße 1.
Dr. Mädchen w. s. zwei Leut. gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
Für den 1. October wird ein **reintliches tüchtiges Mädchen** für die Hausarbeit gesucht, welches waschen und etwas bügeln kann. Näh. Walmühlweg 7, Vormittags von 9-12 Uhr.

Ein junges reines Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmündstr. 35, 2 Tr.
Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Walmühlstraße 10, 1 r. 18689

Ein einfaches Mädchen, das bürgerl. kochen kann, wird gesucht Lammstraße 17.
Ein tüchtiges **Hausmädchen**, welches nähen kann, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2. St.

Ein tüchtiges braves Mädchen in einen kleinen Haushalt nach Mainz gesucht. Näh. Adolphstraße 14, 1. St.

Gesucht wird nach Trier für Anfang October in eine Offiziersfamilie ohne Kinder ein erfahrendes, nicht zu junges Alleinmädchen, welches kochen kann und in allen übrigen Hausarbeiten durchaus bewandert ist. Nur Solche mit besten Zeugnissen versehen wollen sich melden Adolphstraße 80, 1. St., zwischen 9-11 Uhr Vormittags.

Ein Mädchen gesucht Walramstraße 18.

Ein brav. Mädchen für jede Arbeit gesucht Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr.

Gesucht zwei Mädchen in kl. gut bürgerl. Haushalt Schachtstraße 5, 1. Ein tüchtiges Mädchen, das perfect kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, nach Mainz gesucht. Näheres

Willa Fischer, Sonnenbergerstraße 11.

Ein Hausmädchen

wird per 1. October gesucht Webergasse 10. 18649

Ein braves tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sofort gesucht Saalgasse 88, 1. St. 18650

Einfaches ruhiges lat. Mädchen in kleinen Haushalt gesucht. Näh. in Tagbl.-Verlag. 18656

Tücht. Haus- und Küchenmädchen sucht Frau Volk, Häfnergasse 7.

Ein besseres Mädchen oder Fräulein, welches gut nähen u. perfect serviren kann, zur Stütze der Hausfrau nach Mainz gesucht. Näh. Kl. Burgstraße 11, 2. 18612

Ein Mädchen gesucht Wellrigstraße 28, Part.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Wellrigstraße 28, 2.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse hat, gesucht. Näh. bei Junker, Webergasse 31, im Laden. 18609

Ein fräutiges Mädchen mit guten Empfehlungen für Haus- und Zimmerarbeit gesucht. Dasselbe muß serviren können. Walmühlstraße 8.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Herrngartenstraße 17, Part. Erfahrenes älteres Alleinmädchen in besseres Haus gesucht. Sprechst. von 3 bis 4 Uhr Mainzerstraße 68 (Privatweg).

Ein **gefehtes Mädchen**, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Morgens bis 10 Uhr Langgasse 18, von 10 Uhr ab Webergasse 18. 18655

Tüchtige arbeitsame Mädchen gegen hohen Lohn sucht

Bürner's Central-Bureau, Mählgasse 7.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wauergasse 15.

Tüchtiges Mädchen mit g. Zeugn. gel. Helenestr. 2, im Laden. 18672

Gesucht tüchtige israelitische Mädchen, sowie einfaches Hausmädchen in kleine Familie durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein hartes Mädchen gesucht Hochstraße 24.

Ein braves fleißiges zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 19, Haushaltungs-Laden.

Ein fräutiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Meßgergasse 9.

Ritter's Bureau, Zub. Löb, Webergasse 15, sucht zwei Büffetfräulein in f. Restaurant, perfecte Kammerjungfer, französische Doune n. Frankfurt, Küchenhausmädchen, vier fein bürgerliche und drei perfecte Herrschaftsdamen nach Köln, Kaiserlautern u. Gomburg, Frankfurt, Altein, Haus- u. Kindermädchen f. sof., tücht. Küchenmädchen, hoh. Lohn.

Ein junges sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Häfnergasse 10, 3 St. 1.

Küchenmädchen v. Rande f. jede Arbeit Webergasse 15, 2.

Ein solides erfahrenes Hausmädchen für 1. October gesucht Adolphstraße 28, 2. Gute Zeugnisse erforderlich. 18668

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Meldungen Morgens bis 12 Uhr Adolphstraße 26, Part. 18671

Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 18667

Oberforstmeister Borggreve, Walmühlstraße 8, Bel.-St.

Ein braves **Dienstmädchen**, das kochen kann und Hausarbeit thut, gesucht Nicolassstraße 5, 2. St.

Gesucht zum 1. October ein tüchtiges **Hausmädchen**, das in Handarbeiten bewandert ist und zugleich die Beaufsichtigung von drei gr. Kindern zu übernehmen hat. Meldungen nur Vormittags Kallers-Wiedrich-Ring 16, 1. 18670

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gebildetes evangelisches Fräulein, musikalisch, 26 J. alt, aus guter Familie, sucht eine Stellung als Gesellschaftlerin und Stütze einer älteren Dame oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Hohes Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten unter Z. N. 374 an den Tagbl.-Verlag.

E. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Walramstr. 20, Bbh. M. sucht Stelle für ganz oder Tagesstelle. Webergasse 40, Part.

Gebildete Erziehenden, musikal. und mit Sprachl. (Norddeutsche), versch.

Hausbälterinnen u. Püegerinnen empf. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Vertäufnerin für Messerei sucht Stelle. Müller's Bür., Meßgergasse 14.

Eine Wäschebinderin, welche lange Zeit in einem gr. Hotel thätig war, auch perfect kocht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 40, 1. St.; daselbst empfiehlt sich auch eine sehr geübte Kleidermacherin.

Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Marktstraße 12, 5. 4 Tr.

J. Fr. J. B. (Wald u. Bügen) ob. Monatsst. R. Frankenstr. 7, D. 1.

Unabhängige Frau sucht Wasch- u. Bügarbeit. Hermannstraße 5, Stb. 1 St.

Eine Wasch- und Bügarbeit sucht Beschäftigung. Hochstraße 20, Stb.

Eine Frau sucht Wasch- und Bügarbeit. Schulgasse 10, 2. 1.

Eine ältere unabh. Person sucht Wasch- und Bügarbeit; dieselbe eine Wittwe f. Wasch- u. Bügarb. ob. Monatsstelle. Kirchgasse 18, Dachl.

E. zuberl. Wascher. empf. sich (Waschen u. Bügen). Adolphstr. 17, D. 1.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Kirchgasse 24, B.

Eine **Puffrau** sucht nach Beschäftigung. Marktplatz 3, Stb. 2.

übernimmt auch Monatsdienst. Herrnmühlgasse 5, 1. St.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Hochstraße 4, Dach.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Stb. 3 St.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsst. Näh. Jahnstr. 46, Bbh. Frontstr.

Ein r. Mädchen f. Monatsst. f. Morgens. Helenestraße 16, Bbh. 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Paulbrunnenstraße 5, Stb. Dachw.

Tüchtige unabhängige Person sucht Monatsstelle. Schachtstraße 9.

Eine jg. Frau sucht Monatsstelle. Friedrichstraße 37, Stb. 1 St. r.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hochstraße 16, Schreiner.

Mädchen sucht Ausbilstelle bei geringer Vergütung.

Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Eine junge Witwe. (26 Jahre), früher hier in Stellung, in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahren, sucht tagsüber oder tagweise Beschäftigung; dieselbe würde auch Ausbilstelle annehmen. Offert. unter **M. U. 408** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Mädchen geübten Alters, in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der bürgerlichen Küche selbstst., sucht Stelle als Haushälterin oder Alleinmädchen. Walramstraße 37, 2 St. 1.

Junge Restaurationsköchin (geht auch in eine Pension), sowie ein junges Allein- oder Kindermädchen empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine fein bürgerl. Köchin sucht auf gleich oder 1. Oct. Stelle. Zu fragen Steingasse 9, Stb. bei Frau Bauch.

Tücht. fein bürgerl. Köchin f. Stelle u. ausw. Müller's B., Meßgerg. 14.

Eine Köchin geübten Alters, die selbstständig in der feinen Küche ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 1. October bei einer feinen Herrschaft Stelle. Näh. Adolphstraße 71, 1 Tr.

Köchin f. Stelle. Fehlfstraße 23, Bbh. Mansf. 1.

Köchin f. Stelle f. Hotel oder Pension. Frankenstraße 10, Mansf.

Empf. tücht. selbstst. Köch. für Rest. auf lang. Zeit. Bür. Varenstr. 1, 2.

Köchin, perfecte, mit langjährigem Zeugnis, sucht Stelle, auch zur Ausbilst. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18665

Kaffee- und Bäckereim., f. gewandte, Hotelköchin, Alleinmädchen, w. kochen l., bessere Hausmädchen, Kinderbonne u. Kinderfrau z. kl. Kindern, Mädchen aus guter Familie a. Stütze der Hausfrau, ang. Junger empf.

Ritter's Bureau (Zub. Löb), Webergasse 15.

Empf. selbstst. u. f. bgl. Köchin. dr. Haus- u. All.-M. B. Varenstr. 1, 2.

Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welche fein bürgerl. kochen können und Hausarbeit verrichten, suchen Stelle durch

Wme. Schug, Webergasse 46, Stb.

Ein in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Bügeln und Nähen bewandertes Mädchen von angenehmem Aussehen, aus achtbarer Familie, von auswärtig, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Verhandlung als auf Bezahlung. Näh. bei H. Geib, Kl. Kirchgasse 2.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Schwalbacherstraße 11. Zu sprechen Morgens 10-11 Uhr.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näheres Hermannstraße 8, 1 Tr. h. links.

Ein besseres Mädchen, welches jede Hausarbeit, etwas zu kochen und nähen versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 62, Stb. 1 Tr. rechts.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches bisher in Schwalbach war, sucht bis 1. October Stelle in einem Hotel, Pension oder Privath.

Zu erfragen Schwalbacherstraße 32, Part. r.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht Stelle für jede Hausarbeit. Gasthofstraße 3, 3. St. 1.

Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Näh. Wauergasse 8, Stb. 2 St. 1.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, auch Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. October Stellung. Marktstraße 38.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. g. Zeugn. besitzt, f. St. N. Wauergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Dohrmeisterstraße 20.

Zwei tücht. in allen Hausarb. erfahrene Mädchen suchen baldigst Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Wellrigstraße 10, Stb. r.

Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarb. versteht, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 32.

Einfaches j. Hausmädchen f. Stelle zum 1. Oct. Römerberg 8, Part.

Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann u. zwei Zeugn. besitzt, sucht Stell. p. 1. Oct. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein reines Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näheres Karlstraße 32, im Laden.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches die bessere Küche und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht per 1. Oct. Stelle. Näh. Dogheimstraße 18, Hth. Part.
Ein tüchtiges ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Hellmundstraße 87, 3. St.

Ein bess. Mädchen, das perf. nähen u. bügeln kann u. in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als angehende Jungfer oder bess. Hausmädchen bis 1. October. Näh. Kirchstraße 32 bei **Müller**.
Empf. ein tücht. in allen Zweigen der Haushaltung, sowie in der Krankenpflege erfahrenes Fräulein mit guten Zeugn. als Stütze der Frau oder zu einem einzelnen Herrn.

Fr. Beuerbach, Herrnhutergasse 5, 1. St.
Ein mit guten mehrjährigen Zeugnissen versehenes Mädchen, w. nähen, bügeln und alle Hausarb. verrichten kann, sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Walramstraße 25, 2. St.

Nettes Hausmädchen (1 1/2-jähr. Zeugnis), perfect im Schneidern, Serviren u. in Hausarb., empf. sof. o. später **Stern's B.**, Langgasse 33.
Ein braves zuverlässiges Mädchen sucht St. Näh. Wörthstr. 22, 2. St. 1. von 10-12.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle, am liebsten zu einer kleinen Familie. Näh. Platterstraße 40 bei **Fr. Marx**.

Zuverlässig, braves Mädchen, w. gut bürgerl. zu kochen, waschen und die Hausarbeit gründlich versteht, empf. Frau **Volk**, Hainergasse 7.

Ein st. Kindermädchen f. Stell. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**
Ein einfaches Mädchen vom Lande mit langjährigem Zeugnis sucht Stelle in kleinem Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein einf. solides Mädchen sucht Stelle zum 1. Oct. als einf. Haus- oder Kindermädchen. Näh. Hellmundstraße 49, Hth. 1. St.

Ordnentl. Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, f. Stelle. N. Frankenstr. 18, P.
Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 23.

Ein br. Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Drantenstraße 31, Hth. 2. r.
Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Blücherstraße 10, Hinterhaus 1. St. rechts.

Ein lauberes tüchtiges Mädchen sucht Stelle am liebsten als Hausmädchen auf gleich. Näh. Gailstraße 2, 3. Tr.

Ein anst. evang. Mädchen, das bei fein. gebiet, sucht Stelle bei einer Herrschaft, am liebsten nach auswärtig und erbittet sich freie Off. unt. **M. W. 25** postl. Limburg a. Lahn.

Ein unabhängiges reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. October. Näh. Al. Kirchstraße 1, 2. St. r.

Siebzehnjähr. Mädchen f. Stelle, auch als Kindermädchen. Näderstr. 33, H. 1.
Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis 1. October Stelle; ebenfalls sucht eine Monatsfrau Stelle. Näh. Steingasse 33.

Ein einf. gelegtes Mädchen, welches der Küche u. Haushalt selbstst. vorst. kann, sucht passende Stelle, am liebsten in H. Haushalt. für allein. Zu erfragen Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein Mädchen, welches kochen gelernt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in H. Haushalt. Näh. Albrechtstraße 39, Hth. 2. Tr.

Ein besseres Mädchen, welches bügeln, nähen u. serviren kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größer. Kindern. Näh. Stiffrstraße 30.

Fremde tücht. Köchlerin f. Stelle. Näh. **Müller's Bär.**, Meckergasse 14.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Anwahl. (E. G. 63) 35
Courier, Berlin-Westend.

Inspector gesucht

für Nassau von einer Unfall- u. Lebens-Vers.-Ges. Gehalt u. Provision. Dauernde Stellung. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Nur durchaus zuverlässige Herren wollen sich melden Off. u. **H. R. 2** postl. 18555
Selbstständiger Schlossergehülfe für Bau- und Gitterarbeit gesucht. **Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.** 18567

Außenbeamter

von einer soliden deutschen Kinder- und Altersversicherungs-Bank gegen hohe feste Bezüge gesucht. Kenntniss der Branche nicht nötig; gute Agenten und respectable Geschäftsleute, welche sich einarbeiten wollen, bevorzugt. Offerten unter No. 62362 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.** erb. 123 für den hies. Platz gesucht.

Weinreisender

Tüchtige Bauschreiner (Anschläger) gesucht. 18511
Wilh. Gail Wwe., Dieblich a. Rh.

Malergehülfe gesucht.

Siegmund, Wellrichstraße 18, 3. 18683

Schlosser, zwei tücht. Arbeiter, auf dauernd gesucht Walramstraße 25.
Tänzer gesucht Hartingstraße 7.

Ein Tapezierergehülfe, in allen in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten erfahren, findet dauernde Stellung nach auswärts bei guter Behandlung. Näh. bei **Schenk, Tapezier, Schachtstraße 22.** 18201

Tücht. Schneidergehülfe ges. Nerostraße 15, P. b. **Zimmer.** 18483
Ein junger Wochenhändler gesucht Feldstraße 20, Hth. 3. 17865

Tüchtiger Wochenhändler gesucht Kirchhofgasse 9.
Ein Kellner gesucht Bahnhofstraße 11.

Einen Oberkellner u. einen jungen Restaurationskellner sucht **Dörner's Central-Bureau, Mählgasse 7.**

Sofort gesucht jung. Mädchen für ausw. Restaurant, junger Hotel-Kellnerlehrling zum 1. Oct., jung. Hausburche für Conditorei und Kellnerlehrlinge durch **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Ein starker Arbeiter für dauernde Arbeit gesucht Tannusstr. 58. 18611
mit schöner Handschrift gesucht.

Ein Junge Lotz, Rechtsanwalt, Al. Durgstraße 1.
Ein Küsterlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Ein braver Junge kann die Steindruckerei erlernen gegen sofortige Vergütung. **H. Müller, Mauerergasse 13.** 18477

Einen braven Schuhmacher-Lehrling sucht **Friedr. Vogel, Wellrichstraße 23.** 17755

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 17800
C. Ritzel, Spiegelgasse 3. 18618

Schneiderlehrling gesucht von **W. Palm, Orientstraße 27.**

Ein ordentlicher Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstraße 10.
Gesucht ein junger Diener mit guten Zeugnissen, der die Hausarbeit versteht und serviren kann. Zu melden Adolphsallee 51, 2. Tr.

Ein kräftiger Hausburche für Anfang October gesucht. 18255
J. C. Meiser, Kirchstraße 33.

Gesucht ein junger Hausburche nach Dieblich. Näh. Mauerergasse 9, 2. St.
Tüchtiger und gewandter Hausburche, auch als Ausläufer, gesucht per 1. October.

J. Rathgeber, Neugasse.

Gesucht

ein tüchtiger Hausburche, der auch Gartenarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Schöne Aussicht 19.
Hausburche gesucht Wilhelmstraße 42a. **Wegner.** 18678

Ordentlicher Hausburche gesucht Mauerergasse 14.
Ein solider fleißiger Hausburche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18684

Jungen Hausdiener für Hotel sucht **Ritter's Bureau.**
Ein fleißiger propeter junger Burche als Ausläufer gesucht Museumstraße 8.

Aug. Saher, Conditior.

Ein Junge von 16-17 Jahren als Laufburche gesucht Wilhelmstr. 14
bei **Rumpler.** Anfragen nur zwischen 8 und 10 Uhr früh. Solche, die in Papiergeschäften waren, bevorzugt. 18654

Ein fleißiger junger Burche von 17-18 Jahren, der mit Pferden umzugehen weiß, in ein Milchgeschäft auf sofort gesucht. Näh. Schachtstraße 30, Part. 18504

Ein junger Burche wird gesucht Wellrichstraße 5, Hinterh.
Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Schachtstraße 20.

Für sofort ein tüchtiger Schweizer gesucht. 18616
Ch. Thon, Clarenthal.

Ein tüchtiger Knecht gesucht Hochstraße 24.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann sucht Stelle als Commis. Offerten sub **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.

Offizier a. D.

gelegten Alters, durch Schicksale gezwungen, sucht Thätigkeit bei bescheid. Ansprüchen. Selbiger ist passionirt. Landwirth, guter Pferdelenner und Schüge, auch praktisch bewährter Reisebegleiter. Offerten erbeten unter **N. U. 400** an den Tagbl.-Verlag. 18642

Ein zuverlässiger Schreiber sucht Beschäftigung in Abdrucken. Offerten unter **H. U. 398** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tücht. Möbelschreiner f. Besch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18462
Ein Gärtner, welcher in allen Fächern der Gärtnerei erfahren ist, sucht zum 1. October dauernde Stellung. Off. unter **G. U. 403** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gefestigter Gärtner, in allen Fächern der Gärtnerei tüchtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst dauernde Stelle (auch Herrschaftsstelle). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18674

Herrschaftsdiener, 30 Jahre alt, prima Zeugn. aus guten Häusern, desgleichen ein Herrschaftskocher empf. Bur. Germania, Hainergasse 5.

Einen jungen braven Hausburche, für jedes Geschäft geeignet, empfiehlt **Grünberg's Bär.** Goldgasse 21, im Cigarrenladen.

Für einen Jungen von 15 Jahren wird Stelle als Hausburche, Diener oder dergl. baldigst gesucht. Derselbe kann als treu empfohlen werden. Näh. im Vereinshaus Christlicher j. Männer, Wellrichstr. 19, 1.

Ein junger Mann mit langjährigem guten Zeugnissen sucht sofort Stellung als Ausläufer. Näh. Frankenstraße 10, 3. St.

Dienstag, den 19. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Hüttenbesitzer.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Boccaccio.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein der Schank- und Gastwirthe. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Anderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.
Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Reden.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen, allg. Eingaben.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Gäcisten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gäcisia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Fiederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

Hassauische Eisenbahn. Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

517 540* 623 710 800 817 852* 927 1042
 1037* 1112 1156 1237 110 205* 253
 380*† 407 450* 457 522 637 657
 757* 814 847 927 1061* 1100
 * Ab 6 1/2 Uhr. † Nur Sonntags.
 ‡ Bis Dieblich ab 1. Juni bis 31. August.

Ankunft in Wiesbaden:

525* 631 748* 813 849 922 1005 1022*
 1116 1150 1240* 124 140 251 315*†
 358 425* 521 600 642 652 727* 813
 831* 913 957 1053 1127 1215
 * Von Gafel. † Nur Sonntags.
 ‡ Von Dieblich ab 1. Juni bis 31. August.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

537 714 830 942 1125* 1202 1254 132
 227 250*† 457 540 725 1040* 1162
 * Bis Rüdesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

527 638* 942 1142 1223* 1256 311 430*
 621 724 828 940 1021*† 1025 1100*
 1217
 * Von Rüdesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:

730 950 1215 205 410 615 740 1015

Ankunft in Wiesbaden:

530 745 1015 1240 337 523 824 1015

Geselsche Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:

553 820 861 1150 255 610 812

Ankunft in Wiesbaden:

730 1032 108 437 752 833 956

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ¹⁵ , Abends 8 ³⁰ . Ab Rordenstadter Weg: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ¹⁵ , Abends 8 ³⁰ . Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 3 ¹⁵ , Abends 8 ³⁰ . Ankunft in Wallau: Morgens 12 ³⁰ , Nachm. 4, Abends 9 ¹⁵ .	Ab Wallau: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 12 ³⁰ , Abends 6 ⁴⁵ . Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ⁴⁵ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 7 ⁴⁵ . Ab Rordenstadter Weg: Morgens 9 ⁴⁵ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 7 ⁴⁵ . Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ⁴⁰ , Abends 7 ³⁰ .
---	--

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Delgemälden, Antiquitäten und Kunstfachen etc. im
 Auktionslokal Lannusstraße 25, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 435,
 S. 9.)
 Versteigerung von Glas- und Porzellanwaaren im Laden Römerberg 2,
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 437, S. 2.)
 Versteigerung von Delgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr.
 (S. Tagbl. 437, S. 3.)
 Versteigerung des Hofes von 18 Bäumen der Gemeinde Auringen, Mittags
 12 Uhr an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 434, S. 5.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
16. Sept. und 17. Sept.	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.
Barometer *) (mm)	752,0	742,6	748,4	740,7	745,7	741,7	748,4	741,7
Thermometer (C.)	12,1	17,1	23,3	21,3	18,3	15,9	18,0	17,6
Luftspannung (mm)	9,6	13,2	12,7	12,1	13,6	11,9	12,0	12,4
Relat. Feuchtigk. (%)	93	91	60	65	87	88	80	81
Windrichtung und	W.	W.	W.	S.W.	W.	S.W.	—	—
Windstärke	stille.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	heit.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
anfsicht								
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	5,4	—	—

16. September: Nachts starker Thau. 17. September: Nachts Regen,
 Nachmittags Fern-Gewitter und Regen, Abends Regen.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
 20. Sept.: veränderlich, herbstlich, lebhaft böige Winde, stichweise Ge-
 witter.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newyork die Cunard-D. „Struria“ und „Bothnia“ von
 Liverpool und D. „Wertendam“ der Niederl.-Amer. Co. von Rotterdam.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 19. September. 177. Vorstellung.
 Erste Gastdarstellung des Fräulein Ruscha Buge.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Frl. Wolff.
Octave, deren Kinder	Herr Neumann.
Claire,	—
Baron von Préfont	Herr Koch.
Baronin von Préfont, Nichte der Marquise	Frl. Santen.
Philipp Verblay	Herr Barmann.
Suzanne, dessen Schwester	Frl. Lipst.
Herr von Bligny, Nefte der Marquise	Herr Rodius.
Monimet	Herr Grobdecker.
Athenais, dessen Tochter	Frl. Fiesler.
Bachelin, Notar	Herr Bethge.
von Pontac	Herr Greve.
Der General	Herr Rudolph.
Der Präfect	Herr Dornedach.
Gobert	Herr Friedrich.
Dr. Serban	Herr Drescher.
Jean	Herr Dietrich.
Brigitte	Frl. Ulrich.
Erster Arbeiter	Herr Spies.
Zweiter Arbeiter	Herr Berg.
Ein Diener	Herr Brünning.
* * * Claire	Frl. Ruscha Buge.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Erhöhte Preise.)

Mittwoch, den 20. September: **Der Troubadour.** Große Oper in
 4 Akten. Musik von Joseph Verdi. Anfang 7 Uhr.
 Donnerstag, den 21. September. Zweite Gastdarstellung des Fräulein
 Ruscha Buge. **Minna von Barnhelm, oder: Das Soldaten-**
glück. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. —
 Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 19. September: **Boccaccio.** Komische Operette in 3 Akten
 von F. Zell und H. Genée. Musik von Franz v. Suppé.
 Mittwoch, den 20. September: **Der Carneval in Rom.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Münster Stadttheater. Dienstag: „Die Heimath.“ Mittwoch: „Ezar
 und Zimmermann.“
Frankfurter Stadttheater. Odenhaus. Dienstag: „Hick und Hock.“
 Mittwoch: „Lohengrin.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Der Sohn
 der Wildnis.“ Mittwoch: „Die neue Zeit.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 19. September.

41. Jahrgang. 1893.

Die weiteste Verbreitung in Deutschland
hat die

Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt:

Deutsches Heim.

Abonnement:

vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

bei allen Postanstalten.

(EB 1420) 35

Unser Comptoir bleibt heute Dienstag Nachmittag von 5 Uhr an, sowie morgen Mittwoch, den 20. d. M., geschlossen.

18577

Pfeiffer & Co.

Pariser Original-Modelle.

(Ausstellung der neuesten Damen-Costüms und Mäntel für die
kommende Herbst- und Winter-Saison.

Für jede Dame ist der Besuch interessant und lehrreich, für Schneiderinnen unentbehrlich. Daher Besuch dringend empfohlen. Bestellungen auf Modelle und Schnittmuster werden angenommen und umgehend erledigt.

Nur 2 Tage, am 20. und 21. d. M., hier im Hotel Tannhäuser, Zimmer No. 3, 1. St., geöffnet (F. a. 188/9.) 188

Vorm. 8-12 und Nachm. 2-5.

Gustav Martens aus Frankfurt a. M., Kaiserstraße 20.

Heute:

Gemälde- und Kunst-Auction
25. Tannstraße 25.

449

Herbst-Saison.

Marabouts

in den neuesten Farben

Tressen

in div. Dessins und Breiten

empfiehlt zu stets reellen Preisen

Quartal-Wechsel.

Gallerien u. Rouleaux,
Fransen

Kordel, Halter und
Quasten

18630

Gustav Gottschalk, Posamentier,

25. Kirchgasse 25.

25. Kirchgasse 25.

Krieger- und Militär-Verein.

Kameraden, welche gesonnen sind, die Stelle als Vereinsdiener zu übernehmen, wollen sich schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden melden.

Der Vorstand.

Prima Kornbrot vom Hofgut Massenheim, langes per Laib 40 Pf., rundes per Laib 38 Pf., prima Sauskartoffeln per Stumpf 18 Pf. empfiehlt
F. Kaiser, Meggergasse 30.

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffendorfer Breiten. Vorzügliches Thee- und Kaffeegebäck.

17916

Bestellungen frei ins Haus.
Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

Von heute an täglich selbst gefilterten

jüßen u. rauchen Apfelmost

per Liter 20 Pf.

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Gth.

17291

Doering's Seife mit der Eule.

**Zum Waschen des Gesichts,
des Halses, der Hände**
verwende man nur

Doering's Seife

mit der Eule.

Dieselbe ruiniert nicht, wie die modernen scharf
gelaugten Toilette-Seifen, die Haut, sondern erhält sie
schön, zart und frisch.

Nur garantirt ächt

wenn bezeichnet

118

„mit der Eule.“

• Künstlich überall à 40 Pfg. •

Süßer und ranziger Apfelmoss,
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei. 18378
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Süßer Apfelmoss
täglich frisch zu haben bei 18614

Ph. A. Schmidt,
Moringstraße 5.

Prima Handkäse,

100 Stück 4 Mt.

C. Gärtner, Neugasse 1.

Mehrere Bäume Steinobst, feine Sorten, zu verkaufen Theodor-
straße 1.

Schöne Aetzstiche 5 und 6 Pf. per Bld., schöne Birnen für
Latwerg und zum Winterbedarf zu 5 und 6 Pf. per Bld. sind zu haben
Schwalbacherstraße 39, im Winterhaus.

Äpfel, gepflückt, p. Apf. 25 Pfg. Schachtstr. 23, 2. St. l. 18661

Pachtgesuche

Besseres Restaurant od. Hotel, Badhaus, suchte mit Vor-
laufrecht zu pachten, evtl. sofort, Kauf nicht ausgeschlossen.
Mittheilung erb. unter N. N. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Grundstück, 88 Ruthen haltend, passend für
Lagerplatz, gelegen hinter der Gasfabrik, ist vom
1. November d. J. zu verpachten. Zu erfragen
bei H. Weygandt, Neugasse 4. 17558

Kaufgesuche

Ich suche alsbald ein gut gehendes Geschäft oder
kleines Hotel käuflich zu übernehmen. Franco-Offerten
bitte u. N. N. 373 an den Tagbl.-Verlag alsbald gelangen zu lassen.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Messergasse 24, für
gebrauchte Gegenstände, sowie Kleider, Möbel u. s. w. Auf Bestellung
komme pünktlich ins Haus. 15335

Getragene Kleider, Schuhwerk u.

kauf zu höchsten Preisen

F. Schneider, Schuhmacher,
31. Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getragene Gegenstände, wie Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe,
Stiefel, Gold- und Silberwaaren u. zu dem besten Preis eingekauft. Be-
stellung bitte per Postkarte.

A. Geisbald, Blatterstraße 80, 1. St.

Zum höchsten Preis
Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberwaaren, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 14608
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gürlach, 16. Messergasse 16.

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. s. w. bezahlt
am allerbesten Karl Ney, Schachtstr. 9. 15231

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 568 a. d. Tagbl.-Verlag. 884

Ein Marmortischchen zu kaufen gel. Schwalbacherstraße 14, Vari.
Wehr. Geogras-Matrasse, Sprungrahmen 1,05 + 1,80 circa. Maß-
tisch z. zu kaufen gel. Preis-Off. a. A. T. Philipsbergerstr. 17, 4. St.

Nu kaufen gesucht 1 gut erhaltener Spieltisch. Näh. Weber-
gasse 3, 1. St.

Für ein auswärtiges Geschäft kaufe gebrauchte Gegenstände,
wie: getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Gold und
Silber, wie auch Möbel, und zahle die besten Preise. Auf Bestellung komme
pünktlich ins Haus. H. Friediger, Schwalbacherstraße 87, 1. St. 1.

Ein gebrauchtes Halbverdeck mit oder ohne Dach zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unter N. N. 521 an den Tagbl.-Verlag. 17987

Ge sucht Off. sub N. N. 401 an den Tagbl.-Verlag. Gef.
an kaufen eine gebrauchte Badewanne.

Altes Eisen, alte Metalle werden zu den höchsten Preisen an-
gekauft. Ph. Lied, Alsterstraße 13. 18135

14. Hochstraße 14

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Papier, Eisen u. alte Metalle zu
den höchsten Preisen angekauft.

Phil. Markloff.

Verkäufe

Neuer schwarzer hochfeiner Tuch-Anzug, für einen sehr
arphen harten Herrn passend, zu verkaufen Weisstraße 18.

Sechs Wiener Stoff, nur passend für Morgenkleid, zu vier Mark zu
verkaufen Behrstraße 2, 3. l. P. Neugebauer.

Concertgelde

alt ital., großer Ton, sehr billig abgegeben ev. gegen Ratenzahlung. Tausch
nicht ausgeschlossen. Abdr. von Reflectanten bitte unter N. N. 406
a. d. Tagbl.-Verlag. 18631

Stängel, gut erhalten, billig zu verkaufen Weisstraße 19. 17940

Ein Viertel Sperris-Abonnement
abgegeben 18657

Cölnischer Hof.

Zwei Ahtel 1. Rangloge
einzeln oder zusammen abgegeben Franz-Weisstraße 6, 2.

Theater-Abonnement, zwei Ahtel Sperris-
4. Reihe, abgegeben Nicolassstraße 23, 2.

Billard, wenig gebraucht, ran neu, gutes Fabrikat,
billigst. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18469

Umzugshalber ist Adelheidsstr. 18, 1, ein Corridorläufer, 7½ Meter l.,
20 Meter Drahtgeflecht, ½ Meter hoch, für Gartenabperrung, für Hälfte
des Kostenpreises, ein zweiflügeliges lackirtes Waschränken und zwei
Fensterstoren, 1 Meter 67 Centimeter breit, zu verkaufen.

Großer Freihand-Verkauf.

19. Jahnstraße 19, Part.

Ein prachtvolles Kuch.-Buffet, innen Eichen, mit 6 dazu passenden
Speisestühlen, Spiegelschrank mit Milchlauf, Mexicow, Silberchränke,
Herrn-Schreibbureau in Kuch., großer zweithür. Mahag.-Weißzeugschrank,
Herrn-Schreibtisch, ovale u. □-Tische, Mahag.-Schreibbureau, antil.
Kuch. und tannene Kleiderchränke, sechs prachtvolle Commoden, alle
Arten Spiegel, 4 große Smaragd-Teppiche, 2 ovale Salonische mit weissem
Marmor, ein schöner Regulator in Eichen, großer Goldspiegel mit Trümean,
Mahag.-Weiserpiegel, runder Mahag.-Tisch, Mahag.-Spieltisch, Waich-
console, Speiseschrank, Geschrant, 1 Regulator, 12 Deckbetten und Kissen,
einzelne Kissenarmaturen, 6 prachtvolle Speisestühle, zwei complete
Betten mit hohem Haupt, Sprungrahmen, breiteiche Maraggen, einzelne
Gefindebetten, 6 Gastluster, Toilettenpiegel, Silber, Glas, Porzellan,
1 Guillier, Bogen, ovales Goldspiegel mit Aufsatz, 1 Blumentisch, Blumen-
ständer, Bilderrahmen, Nachstuhl mit Closet-Einrichtung, Rohrühle,
1 großer Küchenschrank, Glaskrönchen, für jedes Geschäft passend, u. s. w.
Sammliche Möbel sind so gut wie neu und werden preiswürdig verkauft
19. Jahnstraße 19, Part.

=Schuhe,
auf. Be.
St.

informen,
Uhren,
14808

16.
bezahlt
15231

werden
1. 884

14. Vari.
Wach-
1. 4 St.
Weber-

genstände,
Gold und
Silber
1. 1.

gesucht.
17987

e. Gef.
riag.

reien an-
18135

Detailen zu
off.

en sehr
18.

Markt zu

Lauch
1. 306

18631

17940

18657

Def.

Verf.
2.

Fabrikat,
18409

Meier L.
für Gasse
und zwei

auf.

paffenben
erichante,
ugichrant,
u. antil.
nen. Wie
it weissem
Primean,
u. Wach-
u. d. Kissen,
complete
e. einzelne
Porzellan,
Blumen-
rohrhülle,
u. f. w.
verkauft

Ein **Billard** mit Stahlbändern und reichlichem Zubehör ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18652

Einige Schlafkammer-Einrichtungen, einzelne Betten, Waschkommoden, polirte und lackirte Schränke, verschiedene Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Buffets, Ausziehtische u. s. b. zu verk. Friedrichstraße 18. 16741

Gänzlicher Ausverkauf wegen Krankheit bei Frau Martini, Mauergasse 17.

Schöne **Ruh- und Lappet-Betten** mit Stegwerk und Koffhaar-Matratzen, Deckbetten und Kissen, auch eine große Partie gebrauchter vollständiger Betten, sowie einzelne Theile, neue Kleiderschränke, Kommoden, kleine und große Consolen, Gallerie-Schränke, obere und viereckige Tische, kleine und große Spiegel, auch Trümmen, Sopha und Stühle in Blau, auch Chaiselongue, neue und gebrauchte Sophas, Stühle, auch Barock- und andere Stühle, Küchenschränke, Anrichten, Schüsselbretter, Waschkommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, Notenständer, Eingänge, Handtuchhalter, Uhren und noch verschiedenes Andere. **Auch ist von Neujahr 1894 der Laden mit Logis zu vermieten.** 17793

Niemand veräume sich zu überzeugen!

Saalgasse 24 zu verkaufen: 1 Bett mit Buchelauflage, poliert, Sprungrahmen, 2-theilige Haarmatratzen u. Kell 120 M., dito lackiertes Bett, Deckbett mit 2 Kissen 110, gewöhnliche Betten v. 50 M., Dienstboten-Betten 30 M., Kleider- u. Küchenschränke b. 20 M., Kommoden 25 M., Verticow 36 M., Ottomane 25 M., 20 Deckbetten v. 12 M., Kissen 3 M. 50 Pf.

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 17864

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Saalgasse 24 b. zu verk.: 6 Betten von 55 M. bis 130 M., Kleider- u. Küchenschränke, Ottomane 30 M., Kom. 25 M., Deckb. u. 2 Stuhl. 4 M. **Billig zu verkaufen:** 1 Eichen-Bettstelle mit Sprungfedermatratze, 2 eiserne Bettstellen (Spiralfedern), Betten, gut erhalten, bei **Leis.** Wellstr. 36, Stb. Bart.

Zu verkaufen Kirchgasse 9, 3 St.; eine Bettstelle mit Sprungrahmen 20 M.; ein Waschtisch 4 M.; ein Schränkchen 1 M. 50 Pf.; ein Tisch mit Marmorplatte 5 M.; Küchengeräthe und einige getragene Kleider.

Eine **Ruhbaum-Bettstelle** m. n. Strohsack und eine **Küchen-Anrichte** w. umz. zu verkaufen Elisabethenstr. 10, Gartenb.

Wied. Plüschgarnitur, Mf. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Acht Plüsch- u. Kamelfäulen-Garnituren von 195 Mf., 10 ganz compl. Betten von 105-175 Mf., Kleider-, Küchenschränke, ganze Braut-Ausstattungen billigst.

Ph. Lendle's Möbel- u. Betten-Fabrik, Moritzstraße 22, 1.

Eine Garnitur (hochfein),

1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, für drei Fenster Vorhänge sehr billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Schöne Ottomane (neu) billig abzugeben Michaelsberg 9, 2 St. 1. 18603

Eine mah. Schränkchen, 2 gelbn. Klappstühle u. Tisch, 1 Waschkommode, 34 Mess.-Küchengeräthe, 1 Kabare zur kalten Küche, 1 Herren-Bierkasten u. Rang. alt Raum bill. zu verk. Adolphsallee 10, 2. Etage, nur Vorm.

Ein großer, in gutem Zustand erhaltener **Wasserschiff** ist zum Preis von 7 Mf. 50 Pf. zu verkaufen Wellstr. 37, Dach.

E. f. neues großes **Doppelkissen** m. 2 Stühlen w. umz. zu verkaufen Neue Colonnade 32/33.

Eine fast neue **Theke** ist zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 4.

Zwei große Theken, sowie eine Central-Heizung preiswürdig abzugeben bei **Phil. Bender**, Jahnstraße 19.

Ein einfaches **Erkergeßell** billig zu verkaufen Kirchg. 13, Laden rechts.

Eine Partie **frisch geleerter Branntwein- und Spritfässer** sind zu verkaufen bei

Aug. Poths, Friedrichstraße 35. 18581

Weinfässer.

Frischgeleerte **Salz-Stück** und kleinere zu verkaufen bei **Küfermeister Moritz Stemmler**, Friedrichstraße 45. 18624

Frisch geleerte Weinfässer jeder Größe zu verkaufen Steingasse 14.

Ein fast neuer **Altman'scher Ofen** zu verkaufen Kapellenstraße 55.

Ein schöner, fast ganz neuer **Regulier-Küchen-Ofen** mit doppeltem Aufzug ist billig zu verkaufen. Näh. Moritzstr. 42, Bart. 18641

Gas-Kücher (Doppelarm) billig zu verk. Webergasse 11, Laden. 18608

Ein starker **Bedestellen**, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Winterstraße 10, Hinterhaus 2. 18666

Zwei Leitern für Obst oder Weißbinder (neu) zu verkaufen Saalgasse 14, Parterre.

Obst- u. Weißbinder-Leitern (neu), sowie ein starkes Karrenchen (neu) zu verkaufen Wellstr. 35, Parterre.

Ein schönes schwarzes **Zwerghschaf** (kleine Raze), männlich, stubenrein, zu verkaufen Römerberg 20, 1. St.

Ein schöner schwarzer **Spitz** ist billig zu verkaufen Rheinstraße 36, Hinterb. Bart.

Ein schöner schwarzer **Spitz** (Weißschaf) gegen geringe Vergütung abzugeben. Eine neue **Hedenscheere** von bestem Stahl und ein **Gartenmesser** do. billig zu verkaufen. Wo sagt der Tagblatt-Verlag. 18680

Junge Rospshunde zu verkaufen Römerberg 20, 1. St.

Ein junger **Forsterrier**, edle Raze, Schächstraße 4, 2. Etage. Dasselbst auch eine goldene **Damenuhr** zu verkaufen.

Ein g. **Vorstehhund** (edle Figur) wird wegen ausgezeichn. Krankh. des Besitzers ausnahmsw. billig in gute Hand abgegeben. Probe gefüttert. Näheres im Tagblatt-Verlag. 18582

Verschiedenes

Gesucht ein **Nacht Parterre-Loge** oder nummerirtes Parterre **Philippbergstraße 15, 2.** 18648

Ein **Nacht Theater-Abonnement** 2. Ranggalerie, Vorder- oder Rückst. gesucht. Offerten unter **L. W. 407** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Biertel Abonnement** i. Bart-Loge, Vorderst., nebst **Nicolasstr. 25, 1. r.**

Für ein nachweislich rentables Geschäft wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 5-8000 Mf. gesucht resp. ein Darlehen in dieser Höhe. Gef. Offerten unter **N. N. 10** postlagernd Schützenhofstraße.

Theilhaber mit succ. Einlage von 2-3000 Mf. zur Durchführung einiger rent. Unternehmungen ges. Gewinn in kurzer Zeit m. 1500 Mf. Minimal garantirt. Fr. Off. sub H. U. 404 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine intelligente f. Dame wünscht sich mit einigen Hundert Mark an einem offenen Verkaufsgeschäft zu betheiligen. Offerten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hausverwaltung.

Eine geb. Dame aus g. Familie, gezeigten Alters, höchst vertrauenswürdig. Characters, würde die Aufsicht in und über ein Haus übernehmen, dessen Eigentümer nicht in demselben oder nur zeitweise darin wohnen, gegen jährliche Abtretung von 2 leeren Zimmern und ebenf. ein fl. Raum, den man als Küche benutzen könnte.

Offerten unter **.D. U. 410**, Hausverwalterin an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empfehle mich zur Anfertigung von **Herren- und Knaben-Anzügen**, sowie zur **Ausbesserung** unter billiger Bedienung **Philippbergstraße 33, 3.** 18636

Herren-Kleider werden angefertigt bei gutem Eig. Mode gewendet, reparirt, gereinigt bei billiger Berechnung. **Neugasse 12, Wbhs. 3.**

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt **Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.** 18662

Kleidermacherin sucht Kunden in u. außer d. Hause. **Neugasse 5, 3.**

Perfekte Kleidermacherin empf. sich in und außer dem Hause **Kirchgasse 40, 2. St.** Dasselbst empf. sich eine geübte **Wäscheputzerin**.

Eine **perfekte Stickerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billigen Preisen. Muster stehen zu Diensten. **Hermannstraße 5.**

Wäsche wird schon gewaschen und gebügelt **Jahnstraße 44, D. B. 1**

Anonyme Zuschriften werden ungesen verbrannt. v. Friedrichs.

Heirathsge such.

Architect, 26 Jahre alt, mit gutem festerem Einkommen sucht die Bekanntschaft einer lebensw. jungen Dame, Vermögen nicht unbedingt erforderlich. Offerten mit Photogr. u. **N. U. 412** an d. Tagbl.-Verlag.

Unabh. geb. Wittve

möchte zwecks Verehel. mit alt. gut situirtem, w. a. leid. Herrn bef. w. Offerten unter **P. N. 845** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kind** (Mädchen) von Cheleuten, acht Wochen alt, ist gegen eine einmalige entsprechende Summe zu adoptiren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18599

Taschenfahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Aechte Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen

18660

48. Dranienstraße 48.

Jean Janthey.

La Landbutter,

täglich frisch, per Pfund 1 Mk. 20 Pf.

18681

C. Gürtner, Neugasse 1.

Schöne Haselnüsse per Cent. 2 Mark zu verkaufen. Kapellenstr. 53.
Gepökelte Äpfel per Stumpf 25 Pf. z. h. Schulb. 15, Gartenb. 1.

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matten, Kissen in Seide, Atlas, Peltal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.



Großes Lager
aller 17076

Holz- u. Metall-
Särge

mit compl. Ausstattungen
zu billigen Preisen.

W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Eier-Kohlen,

fein-, schlacken- und graufrei, besser und billiger wie Fett-Rußkohlen, offeriert in jedem Quantum den Centner zu 1 Mk., die Fuhre von 20 Centner zu 20 Mk. 18622

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Goldfische

von 10 Pf. an verkauft
Jacob Reusing, Hellmundstr. 32.

Obstleitern v. 4 Mk. an z. h. Hermannstr. 12, 1 St. 18052

Verein der Gast- u. Schankwirthe

Stadt- und Landkreis Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 19., Nachmittags 3 1/2 Uhr:

General-Versammlung

beim Kollegen H. Laufer („Zum Andreas Hof“). 503
Letzte Entgegennahme von Anmeldungen zur Sterbefälle zum Eintrittspreis von 2 Mk., und bitten wir die Mitglieder um allseitigen Besuch.

Der Vorstand.

NB. Auch Nichtmitglieder können jetzt noch Aufnahme finden und bitten wir um Besuch der Versammlung. D. D.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 21. Sept. c., Abends
8 1/2 Uhr, im Clublokal (Walthers Hof):

Außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Ergänzungswahl des Vorstandes.

Der Wichtigkeit des Gegenstandes wegen wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht. 309

Der Vorstand.

Simchas-Thora-Ball zu Bierstadt.

Zu dem am 2. October d. J. im Gasthaus zum Bären stattfindenden 18905

großen israelitischen Festball

ladet ganz ergebenst ein

Das Comité.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

für Musikliebhaber unser Lager in Musikalien billigt, so lange der Vorrath reicht, für Clavier 2- und 4-händig, Lieder, Tänze, Märsche, Couplets, Duette, Terzette (für Gesangsvereine etc.), wegen Aufgabe des Lagers. Billigste schon von 20 Pf. pro No. an; ferner Musikalien für Violine, Zither, Violoncell etc. billigt bei

Gebrüder Weber,

Biebrich a. Rhein,
Mainzerstrasse.

Für Bücher-Liebhaber!

Eine grosse Anzahl Werke aus allen Zweigen der Litteratur, namentlich auch Geschenkwerke und Jugendschriften; ferner evangelische Gesangbücher und katholische Gebetbücher, sowie viele reizende Geschenkartikel und diverse Japanwaaren geben wir wegen Aufgabe des Lagers billigt zur Hälfte des Preises ab. Da der Vorrath noch gering ist, ersuchen um gefl. baldigen Besuch. 18595

Gebrüder Weber,

Biebrich a. Rhein.

Nächste Ziehung 1. October. Gewinn garantirt!

In Deutschland staatl. concess.

Ottomanische Frs. 400 Prämien- Loose.

Haupttr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000 u.

Niederst. Gew. Mk. 185 baar. Sofort volle Gewinnchance; monatl. Einzahl. auf 1 Original-Los Mk. 5. Betrag per Mandat oder Nachnahme.

Jedes Los muss gewinnen!

Prospekt und Gewinnlisten gratis. Alle 2 Mon. 1 Ziehung. Süddeutsche Bank für Prämien-Loose, F. Waldner in Freiburg in Baden.

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Rechtliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

täglich bis zu 100 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Die Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine besondere, reichhaltige Beilage und kommt ebenfalls in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und seniletonische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Seniletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie bisher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatfache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Schöne Walläpfel 15 Pf., gepflückte 30 Pf. v. Kumpf zu haben Neue Colonnade 23.
 Sonnenbergstrasse 4 sind Wiesenbirnen per Kumpf 20 Pf., Kasse 25 und 15 Pf. das Hundert zu haben.

Familien-Nachrichten

Sind besonderer Anzeige

Marie Krämer
Jean Reifert
 Verlobte.

Wiesbaden

September 1893.

Bad Ems

Codes-Anzeige.

In Gottes unerforschlichem Rathschlusse war es gelegen, meinen lieben Pfleghohn,

Emil Jäger, genannt Trog,

zu sich zu nehmen.

Es bittet um stille Theilnahme

Anna Trog, Wwe., geb. Eck.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 4 1/2 Uhr, von Michelsberg 5 aus statt. 18684

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unseren Vater, Bruder und Schwager, Herrn

Anton Maas

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 18. September 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz A. Maas nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 18686

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin zur letzten Ruhestätte geleiteten, dem Herrn Pfarrer **Grein** für seine trostreiche Grabrede, sowie für die reichen Blumen Spenden sage ich meinen tiefgefühlten Dank. 18670

Ernst Blum nebst Kindern.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, des Herrn **Schneiders**

Georg Rögel,

sprechen den innigsten Dank aus. 18643

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, sowie für die überaus reiche Blumen Spende bei dem Heimgange meiner lieben Gattin, unserer unvergesslichen Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, der

Johanna Rathgeber,

sagen Allen unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Rathgeber.

Wiesbaden, im September 1893.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gattin, meiner lieben Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante,

Marie Weygandt,

Theil nahmen und zur letzten Ruhe geleiteten, für die zahlreichen Blumen Spenden, sowie denjenigen, welche uns an ihrem Krankenlager zur Seite standen, sagen hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

August Weygandt und Sohn.

Wiesbaden, 17. September 1893.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die reiche Blumen Spende, den schönen Grabesang des Gesangsvereins Concorbia und die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer **Jäger** zu Werstadt bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Christiane Becker, geb. Wagner**, unsern innigsten Dank. 18688

Sonnenberg, den 17. September 1893.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. Becker, Schreiner.

Verloren. Gefunden

Verloren

vorgestern Abend in der Dampf-Strassenbahn von Beust aus ein st. schwarzes Portemonnaie, circa 16 Mk. Inhalt. Der redliche Finder w. geb., das. g. Belohnung im Tagbl.-Berl. abzug. 18645 Ein Vincenz von Kirchgasse bis Neugasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Schwalbacherstrasse 41, 2 St. abzugeben.

Verloren am Montag, den 4. September, eine goldene Damen-Uhrfette. Abzugeben gegen gute Belohnung Grathstrasse 7.

Verloren ein Regenschirm im Wald. Abzugeben Kapellenstrasse 55.

Die junge Dame, welche das weiße Tuch am Sonntag Abend in der Schwalbacherstr. aufgeh. hat, w. geb., das. Schwalbacherstr. 45 abzug.

Verloren wurde am Sonntag Abend von Reichweh-Höhle bis Kranzplatz ein braun-gebäht. Mantel. Abzug. gegen Belohnung Kirchhofsgasse 11.

Damen-Uhr gefunden. Abzuholen unter Eigenth.-Nachweis zwischen 2 und 3 Uhr Mittags Gustav-Adolph-Strasse 14, 2 St. links.

Zwei braune Jagdhunde entlaufen. Abzugeben Adhungsstrasse 10. Der Antausch wird gewarnt. 18376

Unterricht

Englischen Unterricht (Convers., Literatur) zum Austausch gegen deutschen Unterricht gesucht von einem Lehrer. Gest. Offerten unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Zu dem ersten Unterricht für zwei Knaben wird ein Theilnehmer gesucht. Offerten unter U. T. 693 an den Tagbl.-Verlag

Sehr billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18461

Einige Schülerinnen gesucht zur Theilnahme bei der **Aufstellung der Schularbeiten.** Auch Einzelstunden. 18571

Preis mäßig. Näh. Wörthstraße 8, 1. 18571

Gepr. Lehrerin J. J. Privat-Unterricht e. Kindes noch einige Theilnehmerinnen. Gef. Off. n. V. S. 222 an d. Tagbl.-Verl. 18464

Nachhilfe-Unterricht ertheilt ein kass. gepr. Candidat. Off. n. C. 602 an d. Tagbl.-Verl. 18668

Nachhilfestunden werden Schülern der IV. und V. Klasse ertheilt. Gef. Offerten sub C. n. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18418

Tagl. Arb. u. Nachh. Schülern f. zurückgebl. u. solche Schüler, denen die Intert. der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar monatl. 10 Mt. (paranum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18418

Deutsch, Französisch, Englisch, Kunst v. e. gepr. Lehrerin bei wöchentl. 3 St. 10 Mt. monatl. Gef. Offerten unter W. S. 223 an den Tagbl.-Verlag. 18458

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preis. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517

Eine junge Deutsche, welche bereits im Deutschen Unterricht ertheilt (London. High Boarding-school), sucht tägliches Engagement; ferner deutsch-englische Privatstunden zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18089

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im Kursus 5 Mt. monatlich. Dogheimstraße 2, Part., 1-2. 17985

Zu engl. Conversationsstunden Abends von 8-10 Uhr sucht ein junger Mann noch einige Mittheilnehmer. Näh. Adolphstraße 12, 1. 18571

Erfahrene Engländerin ertheilt Privat-Unterr. (1 Mt. die St.) im Kursus (5 Mt. monatl.). Off. unter L. O. 205 an den Tagbl.-Verlag. 18344

A lady has got a flat larger than she requ. would be glad to receive one or two ladies as paying guests. First ref. giv. u. requ. Address P. 9 poste restante. 18344

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 49 Langgasse. 17985

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 17985

Die französischen und englischen Sprachstunden habe ich wieder aufgenommen und wohne jetzt Süßstraße 10, 1. 17985

Wanda Loewenson, geprüfte Lehrerin. 17985

Französischer Kursus für 1. Damen (von einer Französin) beginnt Anfangs October. Preis 6 Mt. monatl. Auch Privat-Unterricht. Offerten unter T. O. 302 an den Tagbl.-Verlag. 18344

Franz., Engl., Deutsch, St. Einzel- u. Classen-Unterricht bei kass. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausl. unterrichtet. Näh. Adolphstraße 57. 18571

Français. Leçons d'une institutrice française. Schwalbacherstrasse 47, III. 18571

Mademoiselle H. Techiderer professeur diplômée à Paris reprend ses cours de français dès le 20. Septembre. Louisenplatz 3, Partierre. Chez elle de 12 à 1 heure. 18571

On cherche encore deux jeunes filles de bonne famille pour un cours de français. S'adr. Moritzstrasse 3, II. 18571

Eine Dame übernimmt wieder f. d. Winter-Kunden-Weisses Morleien. Näh. Abeggstraße 8. 18571

Spaenger'sches Conservatorium für Musik. 18571

Taunusstrasse 40. 18571

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 18. September. 18571

Unterrichtsgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Chorgesang, Theorie, Kammermusik etc. — Unterricht von **ersten Anfängen** bis zur vollkommenen Ausbildung. 18571

Nur zwei Schüler in der Stunde. Der Unterricht wird von 16 Lehrkräften ertheilt. Prospekte und Statuten durch die Anstalt und sämtliche Musikalienhandlungen. — **Neuanmeldungen** werden täglich von 10 bis 11½ Uhr Vormittags entgegengenommen. — Jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst. 18026

Der Director: 18026

H. Spaenger, Pianist, Taunusstrasse 40. 18026

Die Kreuzotter-Gefahr. 18026

Von Bernhard Ohrenberg. 18026

Ungefährlich, so auch diesmal, kommen warnende Berichte von Todesfällen oder schweren Erkrankungen, die durch Kreuzotterbiss verursacht wurden; trotzdem beharrt das Publikum in Sorglosigkeit und mißachtet die Gefahr, der namentlich jetzt zahlreiche Familien in Bädern und Sommerfrischen oder auf Gebirgswanderungen ausgesetzt sind. Erst unlängst ereignete sich in der Nähe von Königsberg in Preußen der Fall, daß ein Herr und zwei Damen beim Besuch eines bewaldeten Höhenpunktes gefährdet waren. Eine der Damen, die nur Galschuhe trug, hatte sich, ohne die nöthigen Vorsichtsmaßregeln zu brauchen, am Waldesaum ins Moos gesetzt und spürte gleich darauf einen brennenden Schmerz 18026

Mal-Unterricht. 18026

Ein Münchener Künstler ertheilt Unterricht im **Portrait- u. Genremalen.** Offert. erbitte unter M. O. 326 an den Tagbl.-Verl. 18046

Gesang-Unterricht (Methode **Garcia**) ertheilt erfolgreich u. billig in u. außer dem Hause **Frau Concertfängerin S. Becker,** 18506

academisch gebildete Gesanglehrerin, Wörthstraße 13, Ecke der Wörth- u. Zahnstraße (nahe a. d. Rheinstraße). 18506

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zengnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 216 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Pianistin Kath. Zech, 18634

Karlstraße 13, 18634

wünscht wieder einige Stunden zu lehren. 18634

Fr. Emma Hohle 18576

(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet) ertheilt gründlichen Unterricht in **Piano, Gesang, Zither u. Gitarre.** „English spoken.“ Wohnt jetzt: Dambachthal 8, 2. 18576

Das Nähere, Zeichnen u. Zuschneiden der **Damen-Garderobe** ertheile gründlich nach dem System der Berliner Academie Noth's Schloß. Lehrzeit 4-6 Wochen, Nachm. von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an. Frau L. Heidecker, Querstraße 4, 3 St. 18576

Näh- und Fick-Schule 18576

des Volksbildungs-Vereins. 18576

Anmeldungen für das Dienstag, den 19. Sept., beginnende Winterhalbjahr werden von der Lehrerin, **Fr. Tietze,** Victor'sche Schule Taunusstraße 18, entgegengenommen. 18076

Am 1. October a. c. 18076

eröffne einen Kursus für junge Mädchen in feineren Handarbeiten, als: **Web-, Plät- und Goldstickerei.** Auch werden hieselbst alle derartigen Arbeiten angenommen. Anmeldungen nimmt entgegen 18076

F. Trichel, 18076

Zahnstraße 25, Partierre links. 18076

Vögel-Kursus. 18076

Im Neu-Glanzbügel wird gründl. Unterricht erth. Wellstr. 36, 1 St. 1. Dagest wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen. 18076

Tanz-Kursus. 18076

Den Beginn meines Unterrichts in der ersten Hälfte kommenden Monats zeige hierdurch ergebenst an. Gef. Anmeldungen in meiner Wohnung erbeten. 18076

P. C. Schmidt, 18076

Wörthstraße 3. 18076

Nachdruck verboten. 18076

im Fuß; voll Entsetzen gewahrte sie eine Kreuzotter. Auf ihren Anruf eilte sofort der Herr herbei, der so viel Geistesgegenwart hatte, die kleine Wunde sofort auszusaugen.

Die Gesellschaft wurde von einem Dachshund begleitet, der das Reptil tapfer angriff; die zornige, ungewöhnlich große Schlange umringelte jedoch seinen Leib und versetzte ihm blitzschnell vier bis fünf Bisse, die schon nach einer Stunde den Tod des braven Hundes herbeiführten; — das ist wieder ein Beweis für die schon oft aufgestellte Behauptung, daß die Kreuzotter auch dann noch todbringend sein kann, wenn sie bereits gebissen hat. Wie wild namentlich das Weibchen der Kreuzotter, oft durch ihre rothbraune Färbung als solches kennlich, zum Angriff übergeht, erfuhrt kürzlich ein Lehrer in Blantenburg. Dieser Herr stieß beim Botanisieren mit dem Fuß an eine Kreuzotter, die zusammengerollt in der Nähe eines Brombeerstrauches sich sonnte, und schlug nach ihr; aber die gereizte Schlange ringelte sich in demselben Augenblick behende am Stod empor und biß wüthend nach der Hand des Lehrers, der den Stod glücklicher Weise erschrocken fallen ließ; nun ergriff jedoch die Otter nicht die Flucht, sondern das bössartige Thier biß den Herrn noch in den Stiefel.

Es finden weit häufiger Unfälle durch Kreuzottern statt, als man vermuthet; aber die davon Betroffenen gehören meistens der ländlichen Bevölkerung an, und der Landmann berichtet nur ausnahmsweise an die Zeitungen. Wäre die Gefahr nicht größer, als das Publikum annimmt, so würde die Regierung keine Prämie für den Otterfang aussetzen.

Wie massenhaft sie verbreitet ist, mögen nur wenige Beispiele beweisen. Im Kreise Landeshut in Schlesien wurden 1892 binnen kurzer Zeit ca. 1100 Kreuzottern an die Behörden abgeliefert und im Kreise Girsberg 1220. Beim Ausroden von alten Bäumen im Spandauer Stadtwalde fanden Holzschläger unter den Wurzeln eines hohlen Stammes nicht weniger als 30 Stück Ottern, die dort ihren Winterschlaf hielten.

Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, daß die Meliorations-Arbeiten auf einer Wiese, wobei viel altes Erlenstodholz auszuroden war, bis in die kalte Jahreszeit verschoben werden mußten, weil die Arbeiter durch eine große Anzahl Kreuzottern, die in den Wurzelslöchern ihre Schlupfwinkel hatten, gefährdet wurden.

Sie ist über ganz Deutschland verbreitet, und die Annahme, daß einzelne Gegenden von diesem giftigen Reptil frei seien, hat sich in neuester Zeit als unwahr erwiesen.

Auf meine Warnung ist mir von sorglosen Sommerfrischlern schon mehrfach entgegengekommen: „Man darf das Thier nur nicht reizen, dann ist keine Gefahr!“ Leider wird aber die Kreuzotter schon durch unfreiwillige Berührung mit der Hand zum Biß gereizt. Wer erfreute sich nicht an dem Jubel der Kinder, wenn sie, mit Krügen und Töpfen ausgerüstet, leuchtenden Auges und fröhlich „in die Beeren gehen!“ — gerade bei dieser Lieblingsbeschäftigung unserer Kleinen droht ihnen Gefahr, denn wo an sonnigem Waldbesang löstliche Erdbeeren purpurn leuchtend reifen, wo die süßen Früchte der wilden Himbeeren zu Pflüden verlodern, ist ein bevorzugter Aufenthalt der Kreuzotter. Man sollte den Kindern stets streng einschärfen, sich nicht eher der Freude des Beeren sammelns hinzugeben, bevor nicht durch Schlagen mit Stöcken oder Nuthen das etwa vorhandene Gewürm vertrieben ist.

Es wäre jedoch thöricht, sich aus übergroßer Besorgniß die Freude am Waldaufenthalt zu verkümmern, vor jedem schlangenähnlichen Thier die Flucht zu ergreifen, oder dasselbe rücksichtslos todzuschlagen. Aus Furcht vor der Kreuzotter werden unzählige ganz harmlose Blindschleichen und die so nützlichen Ringelnattern vernichtet.

Die Natur hat glücklicher Weise die Kreuzotter so auffällig gezeichnet, daß sie von unschädlichen Schlangen leicht zu unterscheiden ist; wer nur einmal eine Otter aufmerksam betrachtet hat, wird sich nie wieder täuschen, wird den unheimlich starren Blick der lidelosen Augen nicht vergessen, die tödtlich schillern, wenn die Schlange zornig ist. Das sicherste Kennzeichen der Kreuzotter ist ein dunkler Zickzackstreifen, der auf dem Rücken der Schlange vom Kopfe bis zum Schwanz verläuft; Kupferotter oder Kupferschlange wird in manchen Gegenden die weibliche Kreuzotter genannt, weil ihre Farbe, abweichend vom Männchen, braunroth ist, während dieses graubraun gefärbt ist, bisweilen heller, bisweilen dunkler. Die ganz unschädliche silbergrau gefärbte

Ringelnatter ist namentlich daran zu erkennen, daß sich an jeder Seite des Kopfes ein gelber Fleck befindet. Die Kreuzotter erreicht in ausgewachsenem Zustande Armeslänge und darüber, aber auch kleinere Exemplare sind stets gefährlich; es gehört ins Gebiet der Fabel, daß sie nach dem Menschen springt, dagegen vermag sie, aus zusammengerollter Lage den Oberkörper sehr rasch emporzuschleudern. Die Otter sticht auch nicht, wie vielfach angenommen wird, mit ihrer gespaltenen Zunge, die sie dem Feinde aus weit geöffnetem Rachen zischend entgegenstreckt, sondern sie packt ihr Opfer mit den Zähnen, die nach hinten gekrümmt sind, damit ihre Beute, meistens Frösche und Mäuse, nicht wieder entschlüpfen kann. Die für den Menschen gefährlichen Wassen sind die ebenfalls gekrümmten Giftzähne, die jedoch beweglich sind; der in denselben enthaltene Giftstoff entleert sich durch den Druck, der beim Biß entsteht, und theilt sich dann sofort dem Blute mit. Die sehr kleine Wunde sieht so ungefährlich aus, als ob man sich an einem Dorn geritzt hat, aber dadurch darf sich Niemand täuschen lassen; denn das Gift wirkt so rasch, namentlich an heißen Tagen und wenn die Otter längere Zeit nicht gebissen hatte, daß schon nach 1—2 Stunden der Tod eintreten kann. Das verletzte Glied schwillt sehr bald an, die Umgebung der Wunde wird blauröth, rasende Schmerzen stellen sich ein, zu denen sich Herz klopfen und Ohnmachten gesellen, bis der Tod unter Zuckungen und Krämpfen erfolgt. So ist der Verlauf, wenn keine wirksamen Gegenmaßregeln getroffen werden.

In vielen Fällen, wo zwar der Tod verhindert wurde, aber die Hülfe zu spät kam, oder eine falsche Behandlung stattfand, mußten die Betroffenen mit jahrelangem Siechthum kämpfen.

Wie schützt sich nun der Gebissene am sichersten? Ist ein scharfes Messer zur Hand, so muß unmittelbar nachher und ohne Zögern die Wunde vergrößert werden, bis starke Blutung eintritt; ohne diese würde ein Auslaufen der Wunde häufig erfolglos sein; auch ist letzteres nur dann gefahrlos, wenn die Mundhöhle, Lippen und Zahnfleisch ganz unverletzt sind. Nachdem die blutende Wunde in ganz reinem Quellwasser, falls solches in der Nähe ist, gewaschen wurde, muß rasch oberhalb derselben eine feste Kompresse angelegt werden, um durch das Unterbinden die weitere Verbreitung des Giftes im Blute möglichst zu verhindern. Selbstverständlich muß dann schleunigst die Hülfe eines Arztes nachgesucht werden.

Leider ist diese Hülfe in Gebirgsgegenden manchmal erst nach mehreren Stunden zu erreichen, und für diese Fälle sei ein Hausmittel empfohlen, das sich schon sehr oft bewährt und den großen Vorzug hat, auch im armeligsten Dorf, ja selbst in der einsamsten Waldbesuche, vorrätig zu sein. Dieses Hausmittel ist der Alkohol, der in der Gestalt von Cognac, Rum oder starkem Kornbranntwein in beträchtlicher Menge zu genießen ist. — Ueber dieses Heilmittel wird vielleicht manche Leserin erschrecken und mißbilligend das Haupt schütteln; aber hier handelt es sich um Bekämpfung des Giftes durch Gegengift, — im Fall der Noth muß man den Teufel durch Beelzebub austreiben; besser ein tüchtiger Rausch und dann Genesung, als qualvoller Tod oder Siechthum. Unter der litauischen und polnischen Bevölkerung des Ostens, die noch voller Aberglauben steckt als die deutsche, spielt unter den unheimlichen Zaubermitteln auch die Kreuzotter eine wichtige Rolle. Sie wird dort von den Landleuten gut bezahlt, zwanzig Kopfen pro Stück, aber trotzdem können die Leute, die den Otterfang gewerbmäßig betreiben, den Anforderungen nach frischer Baare kaum genügen. Der litauische Bauer setzt nämlich die Schlange in Spiritus, mischt diesen an das Futter der Kühe, Pferde und Schweine und ist fest überzeugt, durch dieses Mittel die Fresslust sowie das Gedeihen der Thiere erheblich zu fördern.

Das Fett der Schlangen wird gegen die verschiedensten Krankheiten angewendet und gilt als probates Bannmittel für allerlei böse Zauberei.

Auch unter der Thierwelt hat die Kreuzotter einen grimmigen Feind, der muthig den Kampf mit ihr aufnimmt. Dieser tapfere Gesell ist der Igel, der — wunderbarer Weise — völlig giftfest ist. Man hat häufig beobachtet, daß der kleine stachelbewehrte Held im Kampfe mit der Otter wiederholt Bisse in die Schnauze, unbeschadet seines Wohlbefindens, davontrug; — deshalb Schutz dem Igel!



No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 19. September. 41. Jahrgang. 1893.

Das Fenileton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Senztrange.** Ein Roman aus den Vogesen von O. Elzer. (19. Fortsetzung.)
4. Beilage: **Die Brenzetter-Gefahr.** Von Bernh. Ohrenberg.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Vor dreißig Jahren war es, daß sich der deutsche Bundesstag, jene für deutsche Angelegenheiten so gleichgültige Körperschaft, endlich einmal zu einem Entschlusse auftrafte, der nicht im Gegenjag stand zu der Volksmeinung und zu den Wünschen Alldentschlands; allerdings hatte das Werden und Entstehen dieses Entschlusses über vier Jahre gedauert. Dänemark hatte, nachgebend der das große Wort führenden Partei der Eiderdänen, seine Hand auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein gelegt und es endlich ausgesprochen, daß es nicht daran denke, diese Lande an den deutschen Fürsten, den Herzog von Augustenburg, zu geben. Die Verträge, i. Z. wie immer über die Köpfe der Bevölkerung hinweg gemacht, waren nicht klar; aber um so klarer war es, daß die von der dänischen Bürokratie mißhandelte, deutsch denkende und deutsch führende Bevölkerung der Herzogthümer das dänische Joch herzlich satt hatte. Nun gehörte aber Dänemark — und das war auch eine Errungenschaft des Wiener Kongresses — mit zum deutschen Bunde, eben als Besitzer der Herzogthümer, und so hatte der Bundesstag vollakt Gelegenheit, sich mit der Angelegenheit zu beschäftigen. Hatte der Bundesstag 1849 die Unterdrückung des Deutschthums in den Herzogthümern gut geheißen und gefördert, so mußte er jetzt denn doch der sehr erregten öffentlichen Meinung Rechnung tragen. So kam denn im Auschuss des Bundes am 19. September 1868 der Beschluß zu Stande, der die Bundesregierung gegen Dänemark aussprach, d. h. diesen Staat gewaltsam davon abzuhalten drohte, die Herzogthümer mit Dänemark zu vereinen. Ob diese Bundesresolution sehr ernstlich gemeint war, läßt sich nicht sagen; jedenfalls machten die Ereignisse des Jahres 1864 und das vereinte Auftreten Oesterreichs und Preußens alle weiteren Schritte des Bundes überflüssig.

— Polizeiliche Zurückführung von Diensthöten. Der preussische Minister des Innern hat den Provinzialbehörden jeben eine ältere Verfügung in Erinnerung gebracht, wonach die Zurückführung von Diensthöten in den unbefugten Weise verlassenen Dienst durch Gendarmen im Allgemeinen nicht für angemessen zu erachten sei. Der Staat habe keine Verpflichtung, zu solchem Zwecke Gendarmen zu verwenden. Eine Ausnahme würde nur dann eintreten, wenn es darauf ankäme, eine der Ausföhrung des Transports eines Diensthöten entgegengesetzte Widergesichtigkeit oder eine sonstige Gewaltthätigkeit zu beseitigen, in welchen Fällen allein die Hilfe eines Gendarmen in Anspruch genommen werden könne.

*** Ueber die Alkoholfrage** vom ärztlichen Standpunkt sprach auf der Naturforscher-Versammlung am Mittwoch Prof. Dr. Strümpell-Erlangen und erhob mitten in der von wohlbeleibten Biertrinkern durchwanderten Brauerstadt einen ernsten Mahnruf gegen den Mißbrauch des Alkohols und zwar gerade in der für harmlos gehaltenen Gestalt des Biergenusses. Strümpell ging zuerst kurz auf die juristische und wirtschaftliche Seite der Frage ein, wies auf den Zusammenhang von Alkoholismus und Verbrechen hin, wobei vielleicht nicht das Eine die Ursache des Anderen, sondern Beides die Folge einer natürlichen Anlage seien. Hauptsächlich richtete sich seine Rede aber gegen die gedankenlose Verschwendung, welche lediglich infolge der allgemeinen Sitte, mit dem Biergenuss getrieben werde. Bayerische Arbeiter, die bei 3 Mark Tagelohn 50 Pfennige auf Bier ausgaben, verwendeten somit hierauf ein Sechstel des Einkommens, ohne eigentliche Trinker zu sein. Man wisse auf den Nährwerth des Bieres hin, aber im Vergleich zu dem Nährwerth an Kohlehydraten und Eiweiß, welchen der Arbeiter für dasselbe Geld im Brod erhalte, sei das Bier achtmal zu theuer, bei den Mengen, in denen es konsumirt werde, geradezu das theuerste Nahrungs- und Genußmittel. Nicht geringer sei die wirtschaftliche Schädigung des kleinen Mittelstandes durch den Bieraufwand. Studenten geben jährlich an 800 Mk. auf Bier aus und könnten durch einige Cautelmaßnahme leicht die Verhältnisse ihrer Eltern bessern. Vor Allem interessirt uns aber die ärztliche Seite der Frage. Der Redner behandelte zunächst die eigentlichen Giftwirkungen des Alkohols, die sich, ähnlich wie bei anderen Giften, z. B. dem Blei,

erst durch Summirung kleiner, in längerer Zeit angehamelter Giftwirkungen äußern. Hauptsächlich sei dieser Schädigung das Nervensystem ausgesetzt, dessen Gewebe durch den Alkohol systematisch zerrüttet werde. Die Folgen zeigten sich in ihren Wirkungen auf Bewußtsein und Bewegungsorgane theils in der akuten Alkoholvergiftung, dem Rausch, theils in der chronischen, deren geistige Verheerungen sich in Delirien äußern, während die motorischen als Zittern u. dgl. auftreten. Zudem seien die nervösen Alkoholerkrankungen, wenn auch, namentlich in großen Arbeitercentren mit Schnapskonsum häufig genug, doch relativ selten im Vergleich zu den Erkrankungen der Organe des Blutlaufes und Stoffwechsels. Hier scheideb zunächst die spezifisch alkoholische Lebererkrankung wegen ihrer relativen Seltenheit aus. Die schlimmsten, besonders in Bayern häufigen Erkrankungen seien die des Herzens, der Nieren. Erstere sei eine Folge der Ueberarbeitung des Herzmuskels durch übermäßig zugeführte Biermengen, die sowohl durch die Menge wie durch den bei der großen Menge allzusehr gesteigerten Gehalt an Kohlehydrat und Eiweiß eine Ueberlastung des Herzens hervorbringen. Herzvergrößerung und Herzverförmung, Athemnoth, später Nierenichtrumpfung oder akute Nierenentzündung sind die Folgen. Auch die eigentlichen, an sich nicht durch Alkohol erzeugten Stoffwechselkrankheiten, wie Gicht, Zuckerkrankheit, Harnsteine, würden durch starken Biergenuss, sowohl wegen der übermäßigen Menge, des gestörten Stoffwechselgleichgewichts als der eigentlichen Giftwirkung des Alkohols, verschlimmert. Besonders sei auch vor übermäßiger Darreichung von Alkohol an Kinder zu warnen. Redner habe kürzlich in Erlangen einen fünfjährigen Gattwirthsohn an alkoholischer Nervenerkrankung behandeln müssen; das Kind habe täglich einen Liter Bier erhalten. Redner schloß mit dem Satz: Der Sport, dem die Gegner des Alkohols so oft Seitens einer gedankenlosen Menge ausgesetzt sind schwindet vor dem Bewußtsein, thatkräftig für eine gute und nützliche Sache eingetreten zu sein.

— Zur 1893er Weinreue. Vom Rhein, 16. September, wird uns geschrieben: Daß der deutsche, insbesondere der rheinische Weinbau sich in diesem Herbst einer hervorragenden Ernte zu erfreuen haben wird, behauptet nunmehr auch ein sachmännisches Urtheil, welches wir in einem Seitens des bekannten Hauses Joh. Bapt. Sturm in Rudesheim zur Verleibung gelangten Rundschreiben finden. Darnach ist im vergangenen Winter zwar ein Theil der Reben erfroren, und auch im Frühjahr hat der Frost in den kalten Nächten den jungen Trieben vielfach geschadet; doch war die Witterung den ganzen Sommer über durchweg eine dem Gedeihen des Weinstocks so überaus förderliche, daß im Allgemeinen wenigstens auf mindestens $\frac{1}{2}$ Ernte gerechnet werden kann. Vom Wetter begünstigt, schritten die Trauben in ihrer Entwicklung rasch vor und sind schon jetzt fast ausgereift, was gegenüber einem gewöhnlichen Herbst einem um volle 3 Wochen früheren Termin gleichkommt. Vorausgesetzt, daß wir bis zur Lese noch recht warme und sonnige Tage haben, wird die Qualität des diesjährigen Weines eine ganz vorzügliche werden. Auf die Preise der älteren Gewächse, so berichtet das genannte Haus weiter, werden die guten Herbstausichten vorläufig keinen Einfluß haben, da der neue Wein erst ausgebaut und flaschenreif werden muß, bevor er in Konsum genommen werden kann. Der Mangel, namentlich an billigen Tischweinen, der sich infolge der knappen Erträge der letzten Ernte fühlbar gemacht hat, wird also vorläufig nicht ausgeglichen. Von den billigeren Sorten kommt noch vornehmlich der 1890er zum Versand, welcher bei wenig Säure von gefälligem reinen Charakter ist. Von den besseren Gewächsen erweisen sich die älteren Jahrgänge 1889, 86 und 84 immer mehr als die besten, die Deutschland seit Jahren gehabt hat. Daß sie von dem 1893er noch übertroffen werden, ist ein Ereigniß, das wir im Interesse des deutschen Weinbaues nur mit größter Freude begrüßen können.

— Im Reichshallen-theater dat der am Samstag stattgehabte Personal-Wechsel wieder ein Spezialitäten-Ensemble gebracht, das in Leistung und Ausstattung dem bekannten Streben der Direktion, nur das Beste zu bieten, ganz entspricht. So dürften die dressirten Kataloge der Riß Ophelia wohl nicht leicht ihres Gleichen finden. Die Dressur der Thiere ist so vollkommen, daß auch nicht einer der schwärzigen „Tyrus“ mißlingt. Die kleine Lola tritt als Miniatur-Soubrette auf. Gelegentlich eines früheren Engagements seiner Eltern in den „Reichshallen“ ist die angehende Künstlerin einige Male aufgetreten. Die natürliche Begabung für das Fach, das ungemein, heitere Wesen, welche damals schon bewundert wurden, sind es auch heute noch, welche die „kleinste Soubrette der Welt“ auszeichnen und das Publikum zu reichem Beifall animiren. Die Geschwister Clara

und Rosa Sander Hub koste Nationaltänzerinnen, und die Brüder Alken zwei urkomische, exzentrische Puff-Clowns. Herr Altes Syde findet mit seinen atobatisch-exzentrischen Produktionen und den mit drastischer Komik gewürzten Szenen mit Velly Syde ebenso lebhaften Beifall wie die aus 2 Damen und 8 Herren bestehende Original-Altes-Syde-Truppe mit ihren vortrefflichen Leistungen an den römischen Kungen. In dieses Programm bringen noch der Gesangs-humorist, Herr Paul Vacher, sowie die Leder- und Balzerfängerin, Fräulein Altes Syde, die angenehmste Abwechslung, wie denn auch die Hauskapelle unter Herrn Herchets Leitung stets zu einem guten Gelingen der Vorstellung beiträgt.

-o- Tagesordnung für die Stadtvorordneten-Sitzung am Freitag, den 22. September, Nachmittags 4 Uhr: 1) Anträge des Magistrats, betreffend a. die künftige Erwerbung einer in der Kreuzung der Ludwig- und Gustav-Abelstraße fallenden Straßenfläche; b. die Genehmigung eines Vertrags über die Erwerbung einer Straßenfläche zur Hartungsstraße; c. die Festlegung einer Baufluchtlinie für die Dörsche der Hofenstraße mit 9 Meter Abstand von der Straßenflucht; d. ein Baugesuch des Bauunternehmers Herrn Chr. Stein wegen Errichtung von Bureau- und Wohnräumen in einem bestehenden Schuppen an der Mainzerstraße. 2) Anträge des Finanz-Ausschusses, betreffend: a. die künftige Erwerbung von 0,5 Quadratmeter Grundfläche zur Erweiterung der Goldgasse längs der B. Klypschen Befestigung; b. den Verkauf mehrerer Wiesflächen im Kriegerbruch; c. die vom Magistrat beantragte einmalige Zuwendung an den Verein deutscher Lehrerinnen in England. 3) Allgemeine Besprechung der Markthallenfrage und Verweisung der Sache an einen Ausschuss zur speziellen Prüfung und Antragstellung. 4) Antrag des Wahl-Ausschusses auf Wahl von sieben Mitgliedern des zur Prüfung der Platzfrage in der Angelegenheit des Kaiser Wilhelm-Denkmales bestimmten Ausschusses. 5) Neuwahl zweier Armenpfleger für das 2. und 4. Quartier des 1. Armenbezirks. 6) Auslosung der in diesem Jahre gemäß §§ 18 und 27 der Städteordnung vom 8. Juni 1831 auszufällenden 16 Stadtvorordneten.

-o- Bezirks-Ausschuss. Sitzung vom 18. September unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgeschäftsdirektors Geh. Regierungsraths v. Meichenau. — Von den vorliegenden Streitfällen ist nur der folgende von lokalem Interesse. Dem Herrn Weinbändler Louis Behrens hier ist von der Polizeibehörde aufgegeben worden, ein Regen- und Abfluss-Abfallrohr an einem Seitengebäude seines Grundstücks Bang- und Wegergasse-Gde, welches in den Trudenbach mündet, zu entfernen und einen geeigneten Festhalte im Hofe anzuschließen, da der Bach kassiert werden solle. Herr Behrens fühlt sich durch diese Auflage beschwert und beantragt im Verwaltungsvorverfahren Aufhebung derselben. Zur Begründung dieses Antrages macht er geltend, er habe sein Grundstück ordnungsmäßig entwässert, die Stadt müsse dafür sorgen, daß er nach der Straße entwässern könne und in dem Heul hinter der Wegergasse, an welchen das betreffende Gebäude grenze, und welcher als öffentliche Straße anzusehen sei, einen Kanal anlegen. Das Verlangen der Polizei sei unbillig, weil das Rohr sonst durch einen Saal gelegt werden müßte. Der anzulegende Kanal müsse ihm ermöglicht, wie bisher in den Trudenbach, so in den neu anzulegenden Kanal zu entwässern. Dieser Kanal könne ummäßig große Kosten verursachen. Derselbe sei um so notwendiger, als ein Einlauf auch für das auf der Straße sich ergebende Tagwasser absolut erforderlich wäre und ein anderer Einlauf nicht existiere. Der Bezirks-Ausschuss beschloß, Betweis darüber zu erheben, ob der von der Wegergasse zur Langgasse führende Weg als öffentliche Straße zu betrachten ist.

-o- Militärisches. Das hiesige 1. Bataillon des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Heißliches) Nr. 80 wird am Samstag Abend wieder hierher zurückkehren. Nach Schluss des Manövers werden die Mannschaften abholen und danach in Hasenbach in einen Extrazug gebracht, der um 9 Uhr 41 Minuten Abends hier eintreffen wird.

— Turnersches. Zu dem vom „Turnverein“ am Sonntag, den 17. d. M., veranstalteten Wettturnen seiner aktiven Turner traten ca. 30 Turner auf dem Turnplatz (Hegelberg) an. Geturnt wurde an den drei Geräten Reck, Barren und Pferd, sowie in den drei vollstehenden Übungen Hochsprung, Weitsprung und Steinstoßen. Die während des Turnens erteilten Leistungen gaben Zeugnis, welche tüchtige turnerischen Kräfte der Verein zu seiner aktiven Turnerschaft zählt. So wurden im Weitsprung 5 Meter 60 Centimeter nach deutscher Wettturnordnung (8 Punkte) und im Hochsprung 1 Meter 55 Centimeter (7 Punkte) erreicht. Wegen des am Nachmittag durch schlechte Witterung ausfallenden Abturnens versammelten sich die Mitglieder Abends zur Feier der Sieger in ihrem Vereinslokal. Nachdem Herr Turnlehrer N. Seib die Feier eröffnet hatte, wies derselbe auf den schönen Verlauf des Wettturnens hin und verkündigte alsdann die Sieger wie folgt: Es errangen den 1. Preis Theodor Ufinger mit 66½ Punkten, den 2. Preis Wilhelm Meyer mit 63 Punkten, den 3. Preis Emil Roumalle mit 55½ Punkten, den 4. Preis Wilhelm Schmidt mit 53½ Punkten, den 5. Preis Karl Gelscheder mit 52½ Punkten, den 6. Preis August Leder mit 48½ Punkten, den 7. Preis Karl Had mit 47½ Punkten, den 8. Preis August Dietrich, Ferdinand Rau und Hermann Dieg mit 47 Punkten, den 9. Preis Heur. Moser mit 46½ Punkten, den 10. Preis Christian Sauer mit 45½ Punkten, den 11. Preis Georg Werner mit 45½ Punkten.

— Die Näh- und Hülfschule des hiesigen Volksbildungs-Vereins eröffnet heute (Nachmittag 4 Uhr, in der Mädchenschule auf dem Schulberg) ihr Winterhalbjahr; obgleich die Vortheile dieser Einrichtung längst in der Stadt und auch in der Umgegend bekannt und gewürdigt werden, so wollen wir doch nicht verkümmern, die Eltern heranwachsender Mädchen besonders darauf aufmerksam zu machen. Auch mancher jungen Frau dürfte die Gelegenheit, das Zuschneiden, Anfertigen und Instandhalten

sämtlicher Wäschestücke und einfacher Kleider mit so geringen Unkosten erlernen zu können, willkommen sein. Das Schulgeld, das nur 2 Mk. für das Halbjahr beträgt, wird Unbemittelten auf Wunsch ganz erlassen. Anmeldungen sind bei der Lehrerin, Fräulein Tiege, Victorische Straße, Tannusstraße 18, zu machen.

-o- Arbeits-Vergütung. Die Herstellung der Kanaltheilstrecken im Kaiser-Friedrich-Ring, im Schiersteinerweg und in der Herderstraße ist dem Arbeitsfördernden, Herrn Wllh. Becker hier, übertragen worden. Die Offerten auf die Arbeiten zur Erhöhung des rechten Schwarzbachgewölbes oberhalb Beau-Site sind wegen zu hoher Preisforderung abgelehnt worden. Diese Arbeiten sollen in Regie durch städtische Arbeiter ausgeführt werden, wodurch sich die Kosten um mehr als die Hälfte ermäßigen.

— Gasglühlicht. Der „Reichs- und Königl. Preuss. Staatsanzeiger“ veröffentlicht die Patentierung des von dem Chemiker und Civil-Ingenieur A. Kieselwaller in Limburg a. d. Lahn erfundenen und vor Kurzem von uns angezeigten verbesserten Brenners für Gasglühlicht.

Δ Sonnenberg, 17. Sept. Der heutige, zweite Tag der Kreis-Obstbauausstellung war vom Wetter weniger begünstigt, aber der Besuch war trotzdem ein recht guter; wurden doch bis dahin ca. 600 Karten abgegeben. Während des Nachmittags konzertierte eine Musikkapelle, und am Abend waren die Ausstellungsräume herrlich erleuchtet. Ein ausführlicher Bericht über die einzelnen Objekte insbesondere unter Kammermusikführung berichtigten Aussteller, welche Vortragendes geleistet haben, wird demnächst folgen. Nach 8 Uhr wurden im Saale des Kaiser Adolph vom Herrn Kreisobstbaulehrer Rehholz ein Vortrag über die Zwecke der Obstausstellung und was dieselbe uns lehren soll, gehalten. Ein klarer Beweis zeigte Rehner, wie eine solche Ausstellung nur zur Hebung des Obstbaues und zu einer erhöhten Einnahme für den Landwirt beitragen kann. Konnte auch die Ausstellung als eine äußerst gelungene bezeichnet werden, so war dies von dem Obstmarkt weniger zu sagen. Es mußte auffallen, daß bei der reichen Obsternte das Angebot ein so geringes war. Hieran anschließend, zeigte Herr Rehholz, wie die Obsternteernte — Herstellung von Konserven, Gewinnung einer guten Trockenobst und dergl. — sich bei uns noch zu wenig eingebürgert habe, und zeigte, wie in verschiedenen Kreisen bereits kurze zu diesem Zwecke abgehalten worden seien. Er bezeichnete es als eine Hauptaufgabe des Kassinos, auch in unserem Kreise in dieser Weise thätig zu sein. Ebenso wurde es als unbedingt nötig erachtet, für die Folge — ähnlich wie in Frankfurt — in der Nähe einen Obstmarkt zu eröffnen. Nach eingehender Diskussion wurde von dem Vorsitzenden, Herrn G. o. m. a. n. n. Kloppeheim, dem Herrn Referenten der verdiente Dank ausgesprochen. Von jetzt an ist der Eintrittspreis auf 30 Pfg. ermäßigt.

Δ Hainstein, 17. Sept. Ein hiesiger Forstschützbeamter fand in dem zwischen Gronberg und Mammolsbain sich hinziehenden Walde eine bereits stark verwehte, gut beladene Leiche eines unbekannten Mannes. Die Leiche, daß neben der Leiche ein Revolver lag, läßt vermuten, daß man es mit einem Selbstmörder zu thun hat. — Am 24. September findet hier die diesjährige Generalversammlung des Gesamt-Tannusklubs statt, welche die hiesige Section durch ein Militärkonzert, bengalische Beleuchtung der Burgruine x. möglichst festlich zu gestalten sucht. — Am kommenden 1. Oktober veranstaltet der hiesige „Obst- und Gartenbau-Verein“ eine auf drei Tage berechnete Obstausstellung.

Δ Niederreiffenberg, 16. Sept. Von einem schweren Geschick wurde die Familie des hiesigen Schmiedemeisters West betroffen. Das fünfjährige Töchterchen des Genannten hatte sich am Herdfeuer Beschäftigung gesucht, wobei seine Kleider in Brand gerieten und in heller Lohzunge aufstiegen. Bis man dem unglücklichen Kinde Hülfe bringen konnte, hatte dasselbe bereits so schwere Verletzungen davongetragen, daß es nach einigen qualvollen Stunden sein junges Leben aushauchte.

— Wiederhadamar, 17. Sept. Gestern wurden hier zwei Häuser durch Feuer niedergelegt. Leider sind dabei auch zwei Knaben im Alter von 4 und 6 Jahren in den Flammen umgekommen, die in den zerstörten Gebäuden allein waren.

— Haderburg, 18. Sept. Einer Bekanntmachung des hiesigen königlichen Amtsgerichts zufolge ist über das Vermögen des Grafen Alexander von Haderburg zu Schloß Haderburg, da der Rechtsanwalt Hentig, Friedrichstraße 62 in Berlin, als Bevollmächtigter 1. Exzellenz des Freiherrn Ernst v. Wrbach, Oberhofmeisters Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin zu Potsdam, 2. des Majors Freiherrn Ernst v. Hoiningen gen. Quene zu Freiburg i. B., als von Ex. Majestät zur Wahrung der vermögensrechtlichen Interessen der minderjährigen Söhne des Grafen Alexander von Haderburg: a) des Fürsten Stanislaus zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, b) des Prinzen Friedrich zu Sayn-Wittgenstein und c) des Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein, bestellter Pfleger, unter Glaubhaftmachung einer Forderung von 110,000 Rubel und einer solchen von 20,000 Mark, sowie unter Glaubhaftmachung der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners die Eröffnung des Konkursverfahrens über des Letzteren Vermögen beantragt hat, nach Anhörung des Schuldners das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Jonas in Weilburg ist zum Konkursverwalter ernannt.

*** Cassel, 18. Sept.** Die Kaiserin und die kaiserlichen Kinder reisten heute unter den herzlichsten Kumbungen der Bevölkerung von Wilhelmshöhe nach Potsdam ab.

Aus Kunst und Leben.

— Kurhaus. Die Sommeraison ist noch nicht zu Ende, und die Wiesbadener Kurdirektion hat bereits für den Winter vorgesorgt. So wird in diesem Winter Herr Professor Oden von Gießen wieder einen Collus von Vorträgen halten, der sicher, wie jener im vergangenen Jahre, wieder ein großes Auditorium anziehen wird. Herr Professor Oden wird sprechen über: 1) Kaiser und Reich in der Paulskirche (1848/49), 2) Bismarck im Bundesrat (1851—59), 3) Wilhelm I. und Roos im Kampf ums Meer (1860—1864), 4) Wilhelm I. deutsche Politik in den Jahren (1865/66), 5) Kaiser und Reich in Versailles (1870/71). Für den Kongress-Schluss ist es der Kurdirektion gelungen, für diesen Winter zum ersten Male für hier die berühmte Albany, diese gefeierte Sängerin, wenn auch mit großen Opfern, zu engagieren. Die reizende Violonistin Frieda Scotta, der gefeierte Wagner-Sänger Vogel von Münch, Siloti, Albert, der überraschend schnell berühmt gewordene jugendliche Cellist Gerardi und Andere mehr sind bereits fest engagiert, sodass wir einer sehr anregenden Winteraison entgegenzusehen dürfen.

*** Verdi** arbeitet an einer neuen Oper, in der Gemma Bellincioni, wie er der Sängerin selbst erklärt hat, die weibliche Hauptrolle zu spielen berufen ist.

*** Schauspiel.** Wie aus Lübeck gemeldet wird, hat der dortige Schriftsteller und Redakteur Oskar Mantau soeben ein vieraktiges Trauerspiel „Die Unterschlagung“ vollendet. — „Vors Gericht“, Schauspiel in drei Akten von Hans v. Hofedow, hatte bei seiner Uraufführung am Stadttheater in Halle einen glänzenden Erfolg. Der anwesende Autor wurde wiederholt stürmisch gerufen und zum Schluss mit einem Lorbeerfranz geehrt. — Ludwig Holbergs Komödie „Meister Gert Westfaler“ ist in der Bearbeitung von Soffory und Schlenker durch Vermittlung der Agentur Schick am Thalia-Theater in Hamburg zur Aufführung angenommen.

*** „Erlaubte Sünden“**, Lustspiel von Janvier und Vollot, fand im Vestingtheater in Berlin freundliche Aufnahme. Der Kritiker der „V. B.-Ztg.“ nennt das Stück eine Fastnachtsskizze, bei der die Idee, Vorsehung und das ganze Gefüge französisch ist und bei den wichtigsten Stellen des Konflikts der Wahrscheinlichkeit ein Schnippchen geschlagen wird. Der „V. B.-Z.“ glaubt, daß die „Erlaubten Sünden“ keine Gewohnheitsünden des Reporters werden.

Kleine Chronik.

Ein Elefant hat dieser Tage auf dem Büchsen-Markte in Bonn gute Vorkundendienste geleistet. Fünf schwere Pferde konnten einen mit den Rädern eingelenkten, schwer beladenen Lastwagen nicht weiterbringen. Alles Anstreben der Thiere war umsonst, der Wagen rührte sich nicht vom Fleck. Man hat nun einen auf dem Markte anwesenden Indenbesitzer, mit einem Elefanten auszuheilen. Kaum zog der Dickhäuter an, da setzte sich auch schon der Wagen in Bewegung. Der Elefant ging dabei so gemächlich weiter, als wenn er sich auf einem Spaziergang bewege. Mit dem Häufel suchte er im Vormarschgehen noch den Boden ab, ob sich nicht Eshorbe vorfinde.

Zu der Nacht zum Sonntag hat in dem Dorfe Hainbach bei Homberg a. d. Rh. dem der Stellmacher und Wagnermeister M., welcher schon seit längerer Zeit stark dem Trunk ergeben ist, mit der Jagdflinte auf seine Frau geschossen. Die Frau ist schwer verletzt, doch lebt sie noch. Die Hamburger Polizei melde, ein gewisser Francis Beets sei nach einem Diebstahl von einer Million Dollars aus Columbia geflüchtet.

Die Strafkammer Bremen verurtheilte einen Maschinenfabrikanten in Bremerhaven wegen grobkartiger Zollhinterziehung zu 19,990 Mk. Geldstrafe, 23,993 Mk. Werthverloren und den Kosten des Verfahrens.

In dem fünf Kilometer von Würzburg gelegenen Dorfe Weitzhöchheim drang in voriger Nacht ein Ströck in ein Haus, welches von zwei einzelnstehenden Damen bewohnt wird, knetete sie und raubte das Haus aus; hierauf setzte er das Haus von oben und unten in Brand. Durch die herbeigerufene Feuerwehr konnten die Damen gerettet werden.

Vermischtes.

*** Ein unheimlicher Gebirgsmarsch.** Aus Andermatt, 18. ds., wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben: In den letzten Tagen fanden am St. Gotthard Truppenübungen dreier Landwehr-Bataillone statt, die aus Lucerner und Glarner Truppen gebildet sind. Die Aufgabe für das gestrige Manöver bestand darin, daß eines der Bataillone vom St. Gotthard-Hospiz aus in der Richtung des Sella-Passes Stellung zu nehmen hatte, während ein zweites Bataillon vom Unterapphal aus über den Sella-Pass marschiren und den Feind aus seiner dortigen Stellung werfen sollte. Dieser Marsch nun gestaltete sich zu einem sehr gefährlichen, worüber ein Teilnehmer die folgenden interessanten Mittheilungen macht: Das Bataillon (Lucerner Truppen unter Führung von Major Weber) durchschritt zunächst in dreifachigem Marsch das scharf eingeschnittene, wilde Unterapphal und trat dann aus einer Kesselschlucht-Stellung auf der Alp Wurmegg mit Marschierung die Ueberschreitung des Sella-Passes an. Auf der Alp Sommermatten zog sich die Spitze des Bataillons über eine steile Halde und verlief so, des Weges unbekannt, den gewöhnlichen Fußweg. Das Gros des Bataillons folgte selbstverständlich in dieser Richtung nach. Mählich wurde der Abhang steiler. Gleichzeitig aber waren wir uns Nebelmeer gerathen; dazu lagte scharfer Wind eifigen Regen durch unsere Reihen. Immer dichter wurde der Nebel und unpassierbar das Terrain. Volle

drei Stunden klangen wir im dichtesten Nebel eine fast senkrecht abfallende wilde Trümmerhalde hinan. Der immer mehr sich verdichtende Nebel machte jede Orientirung im Terrain und auf der Karte unmöglich. Die Lage gestaltete sich um so gefährlicher, als jeden Augenblick durch die Vordrängbewegung der in den vordersten Reihen Marchirenden Steine ins Rollen kamen und an den Köpfen der unterhalb befindlichen Mannschaften vorbeisauften. Die Lage wurde immer unheimlicher, und schließlich sah man sich zum Anhalten genöthigt. Nach etwa halbstündigem Halt hatte man sich entschlossen, den Weitermarsch in die unbekannte Nebelregion aufzugeben und den — übrigens unter diesen Verhältnissen nicht weniger gefährlichen — Rückzug anzutreten. Es war etwa Mittags 1 Uhr, als die Soldaten, durchmüht und frierend wiederum über die steil abfallende Felsenwüste hinunterkletterten; nahezu drei Stunden währte diese mühevolle Kletterpartie. Da man bei dem dichten Nebel kaum drei Schritte weit sehen konnte, mußten fortwährend Signale gegeben werden, um die Verbindung der einzelnen Truppentheile aufrecht zu halten. Um 3 Uhr langte das Bataillon wieder auf der Alp Sommermatten in nebelreicher Stellung an, und es wurde hier ein kurzer Halt gemacht. Dann ging's nach Andermatt weiter, wo das Bataillon Abends 7/7 Uhr einmarschirte, nachdem es etwa 12 Stunden marschirt und geklettert war. Angesichts der geschilderten Verhältnisse muß man es fast als ein Wunder betrachten, daß nicht ein einziger Mann verwundet oder gar getödtet wurde. Abgesehen von zwei vorübergehend Unpäßlichen zeigte das Bataillon am anderen Tage keinen einzigen Kranken. Eine nachherige Orientirung hat ergeben, daß das Bataillon bis auf etwa 20 Meter unter der Spitze des 2880 Meter hohen Bz. Prepot, des östlichen Ausläufers des Bz. Centrale, geklettert war und im dichten Nebel die Sella-Passhöhe links gelassen hatte; diese hat 2740 Meter. Der Mannschaft des Bataillons, das im Uebrigen mühsertig und unter großer Disciplin marchirt war, wird dieser unheimliche Gebirgsmarsch wohl unvergesslich bleiben.

*** Elektrisches Schweißverfahren.** Eine der interessantesten Vorführungen auf dem Elektrotechnikertage zu Köln, Ende September, wird die Demonstration eines elektrischen Schweißverfahrens sein, welches in letzter Zeit berechnetes Aussehen gemacht hat: des Verfahrens von Lagrange und Paul Hobo. Dieser Schweißprozeß erregt dadurch besonderes Interesse, daß die Metalle durch die zergliedernde Einwirkung der Elektrizität auf angesäuertes Wasser im Wasser bis zur Weißgluth erhitzt werden, ohne die Temperatur des Wassers selbst merklich zu erhöhen.

*** Der große internationale Gesangwettbewerb.** Den die Stadt Mons mit einem Kostenaufwande von 50,000 Frs. zur Erinnerung an den berühmten Komponisten Roland de Lette veranstaltet, findet, nach der „Voss. Ztg.“, nach endgültiger Festsetzung am 24. und 25. Juni 1894 statt. Alle Gesangsvereine Deutschlands werden zur Theilnahme an diesem musikalischen Wettstreite eingeladen. Der in Mons geborene Komponist ist in München geboren.

*** Weltausstellung in Chicago.** Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die Direktion der Weltausstellung in Chicago erwägt die Verlängerung der Ausstellungsbauer bis zum 31. Dezember. Mehrere ausländische Kommissare sollen diesem Plane günstig geantw. sein. — Auf der Fischerei-Ausstellung erhielt Großbritannien 16 Preise, Deutschland 9, die Niederlande 8, Rußland 28, Schweden 3, Frankreich 7. In der Abtheilung Landwirtschaft für Spirituosen erhielt Rußland 25, Deutschland 7, Spanien 6, Schweden 3, Oesterreich, Dänemark und die Türkei je 1 Preis.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Bezahlung beiliegt.)

Den Einsender des Artikels: „Unredliche Konkurrenz bei der Ausrüstung der Entwässerungsplänen“ verweisen wir auf die Bekanntmachung des Herrn Stadtbau-Direktors vom 18. Nov. 1892, wonach bestimmten Personen es untersagt ist, Zeichnungen von Kanalanlagen für Privat anzufertigen. Wenn trotzdem ein gegenheiliger Fall eingetreten ist, so mache man denselben der Behörde bezügl. namhaft. Derselbe wird nicht ermangeln, die Angelegenheit alsbald klarzustellen.

Marktberichte.

Frankfurt, 18. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 387 Ochsen, 84 Bullen, 1048 Kühen, Rindern und Stieren, 350 Kälbern, 674 Hammeln, — Schafkammern, — Ziegenkammern, 674 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 40 bis 42 Mk., 2. Qualität 36—38 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—54 Mk., 2. Qualität 34—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 45—40 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 68 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 18. September, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 238 1/2, Disconto-Commandit 171.80, Lombarden 85 1/2, Gotthardbahn-Actien 144.70, Laurahütte-Actien 98.50, Bochumer 116.80, Selenkirchener 138.—, Harpener 129.60, 3/4. Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 112.30, Schweizer Nordost 104.30, Schweizer Union 72.50, Darmstädter —, Dresdener Bank 187.10, Berliner Handelsgesellschaft 181.—, 5/4. Italiener Rente 82.80, Ital. Mittelmeer —, 6/4. Regianer 61.80, 8/4. Regianer —, Tendenz: etwas beruhigter.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Sept. 1893.

Bank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior.-Obligationen.		
Zf.	Dtsch. Reichs.-A. 106.65	5. Mex. E. Ob. Tehant. 50.70	Zf.	Albrecht Gold 104. 3/4	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 108.
3 1/2	» 99.50	» 408r 51.50	5. Silber fl. 77.30	» Hyp.-Crd.-V. 101.80	» Ldw. Crdbk. Fkf. 102.20
3	» 85.20	» cons. inn. ult. 19.35	» Böh. Nord Gld. 100.80	» West Silb. fl. 80.50	» Hyp.-Bk. i. Hb. 100.70
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 106.70	Zf. Städt. Obligationen 102.90	» » Gold 102.25	» Elisabeth stpf. 94.45	» Meining. Hyp.-B. 100.80
3	» 99.80	» N & Q 98.40	» » » 100.15	» » » 100.15	» Nass. Ldbk. Lit. G. 99.
3	» 85.20	» S 98.40	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	Bad. St.-Obl. 103.90	» T. v. 91 97.50	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» v. 1886 105.25	Darmstadt 89.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	» v. 1892 100.10	Heidelberg 1890 89.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Bayer. » 106.	Karlsruhe 1886 89.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.	Mainz 86 u. 88 96.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	» v. 1886 85.80	Mannheim 1890 89.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Hessische Obl. 105.40	Wiesbaden 1887 100.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	Sächsische Rte. 85.80	Bukarest 102.20	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Wrtb. Obl. 75-80 103.40	» 1888 102.20	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» 81-83 104.60	» 1888 102.20	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» 85-87 104.60	Lissabon 2000r 50.50	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» v. 1891 106.20	» 400r 50.50	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	» 88 u. 89 100.20	Neapel St. gar. Le. 77.50	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Schwed. Obl. 101.95	Rom Ser. II-VIII 75.50	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	» 95.15	Zürich 1889 Fr. 98.85	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	» 86.65	Pr. Buenos-Air. 84.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.20	Stadt Buenos-Air. 58.	» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Griech. G.-A. v. 90 33.60		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» kl. 34.20		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» v. 87 41.95		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	Holländ. Obl. 99.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Ital. Rente cpt. Lire 83.10		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» ult. 88.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» 1000r 88.15		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» kleine 88.15		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Oest. Gold-Rte. fl. 96.35		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» St.-E. (Elis.) 98.60		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
1 1/2	» Silb.-Rte. Juli 78.05		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» » April 77.80		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 78.10		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» » Mai 27.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	Portug. St.-Anl. 20.65		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	» aüss. Schuld 20.65		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3	» kleine St. 20.65		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Rum. amor. Rte. Fr. 95.10		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» kl. 95.40		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» v. 1892 94.80		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» am. 1890 81.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» innere Lei 80.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» aüss. 80.80		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Russ. II. Orient Rbl. 65.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» III. Orient 66.25		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» Cons. v. 1890 98.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» Eish. A. I. II 99.80		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Serb. amor. G.-R. 77.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» Tabak-Rente 76.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» St.-E. Obl. A. Fr. 76.80		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» » B 75.25		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Spanier cpt. Pa 68.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» ult. 68.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» kl. 68.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	Türk. Egypt. Tr. 98.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Türk. Zoll-O. opt. 96.05		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» » 97.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» » 97.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» Fund. v. 88 92.20		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» priv. v. 1890 89.85		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» cons. 80.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
1	» conv. Lit. B 85.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
1	» » D 22.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» » ult. 93.95		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» » fl. 500 94.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» » fl. 100 95.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 102.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» » Silb. 81.40		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	» Pap.-Rte. »		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.10		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» Grundentl. 77.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5	Argent. v. 1887 Pes 45.85		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» v. 88 innere 38.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	» v. 88 äuss. 40.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 81.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 102.50		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» Un. Egypt.-A. opt. 101.45		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
4	» » ult. »		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 95.40		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
6	Mexik. St.-Anl. 82.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
6	» » 2040r 68.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.
6	» » 408r 68.		» » » 100.15	» » » 100.15	» » » 99.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.